

# Tenzin Delek Rinpoche...



**UNRECHTMÄßIG ZUM  
TODE  
VERURTEILT**

# editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben in diesem Monat von vielen von Euch Zuspruch erhalten, dass Euch das *Terasof* September Heft besonders gut gefallen hat. Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns bei Euch allen für Euer Interesse und die Begeisterung für das spirituelle Leben.

Im September waren wir auf vielen Veranstaltungen mit einem *Terasof* Stand vertreten. Was es nicht alles gibt: Esoteriktage, Lichtkongresse, Channelings und und und... Doch stellten wir fest, dass dort viel mehr Jagd nach diesem oder jenem Schnäppchen gemacht wird, als dass intensive Informationen, wie wir sie veröffentlichen, aufgenommen werden könnten. So werden wir wohl in der nächsten Zeit weniger Veranstaltungen beiwohnen. Doch wenn Ihr uns mit guten Argumenten zu Euren Veranstaltungen einladet, kommen wir gerne.

Wie im letzten Editorial angekündigt, haben wir nun begonnen, andere Themengebiete zu integrieren, wie zum Beispiel Global Scaling, die politische Lage in Tibet und die Situation von Israel. Wenn Ihr uns dazu Eure Meinung und, wenn ihr möchtet, weitere Themen, die Euer Interesse geweckt haben, mitteilen würdet, wäre das ein toller Beitrag für unser Magazin. Wir sind mit jeder Ausgabe inspirierter von unserem *Terasof* und, wie es scheint, Ihr auch!

Herzliche Grüße,

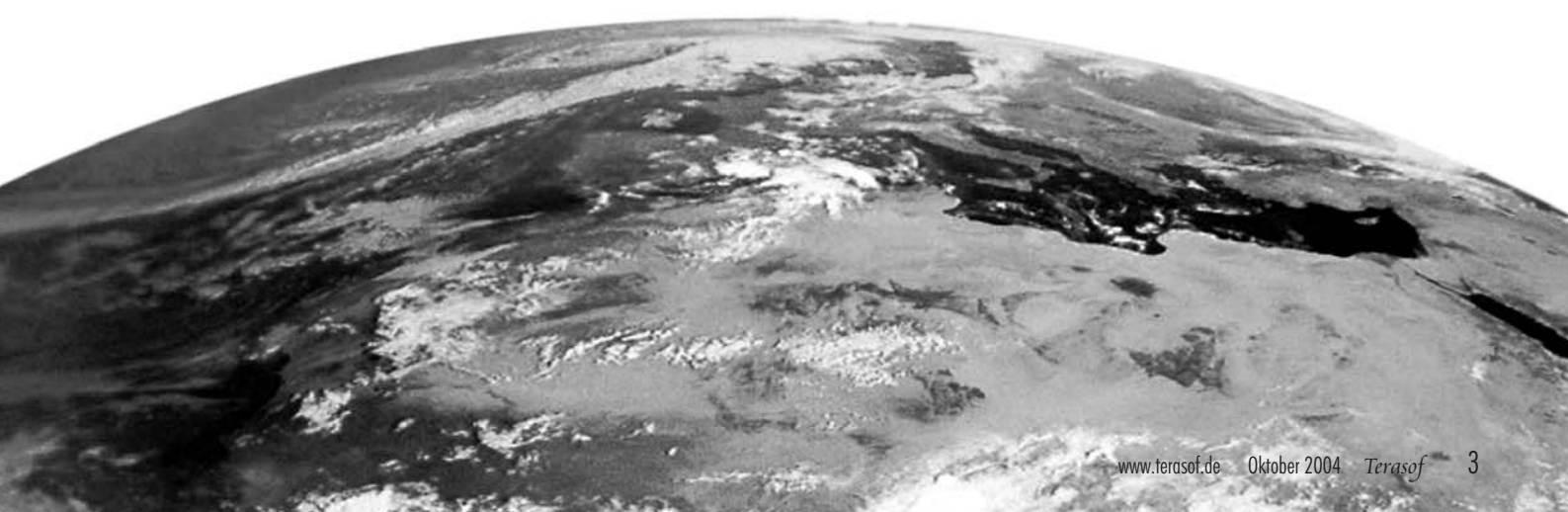
Amonasi

*Terasof* Redaktion

Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Fon: +49.30.445 345 2, Fax: +49.30.44 71 44 75

E-Mail: [mail@terasof.de](mailto:mail@terasof.de), Web: [www.terasof.de](http://www.terasof.de)



## Forum für die Welt und ihre Meister

Kryon: Was ist los?	Seite 06
Seth: Gegenwartsalternativen und Facetteneinstellung (Auszüge aus „Gespräche mit Seth“)	Seite 14
Seth: Der Gott von Jane	Seite 18
Wer sind Sof & Feroniba? Was bedeutet Terasof?	Seite 24
Gespräche mit Sof: 49. Sitzung	Seite 24
Die Meister	Seite 27

## Magazin

Wasser als Informationsspeicher - Interview mit Masaru Emoto	Seite 28
Gregg Braden „Die Sprache Gottes“	Seite 31
Global Scaling - Quantenteleportation	Seite 36
Freunde erkennen sich sofort	Seite 37
SAVE TIBET	
Die chinesische Besetzung Tibets	Seite 38
Zum Tode verurteilt: Tenzin Delek Rinpoche	Seite 41
ICT e.V.	Seite 43
Was ist los in Israel? - Interview mit Silvia Lavy	Seite 45

## Terasof-Forum

Terasof-Forum	Seite 48
Terasof-Einweihungskurs	Seite 50
Auf dem Weg	
Die Terasof-Gruppe	Seite 52
Träume	Seite 56
Erlebnisse	Seite 58
Leserbrief	Seite 60
Praxis: Ananda - Hüter des Dhamma	Seite 61

## Extras

Zeichen und Symbole	Seite 64
Termine	Seite 65
Kleinanzeigen-Coupon	Seite 66
Kleinanzeigen	Seite 67
Abonnement	Seite 69
Impressum	Seite 70

<b>Anzeigen:</b>			
Amnesty International	Seite 47	Matrix 3000	Seite 63
Barbara Bessen	Seite 23	Online Shop	Seite 05
BUND Design	Seite 67	Patricia Pfister	Seite 63
Christiane Maria Völkner	Seite 63	Schirner Verlag	Seite 25
DGH	Seite 28	Seichu Yohansyah	Seite 23
Goldmann Verlag	Seite 16	Sethverlag	Seite 23
Greenpeace	Seite 37, 60	Smaragd Verlag	Seite 35
K. NOW Verlag	Seite 37	Terasof	Seite 09, 28, 70
Kryon Schule	Seite 30	Ulrich Osterland	Seite 28
Lebensfreude Messe	Seite 46	Yogananda SRF	Seite 26
Lucis Trust	Seite 44	Yoga	Seite 66
		Zimmervermittlung	Seite 66

♥ Terasof ♡

Der Online

Shop

Metaphysik

Horizonte erweitern &  
andere unterstützen!

Psychologie

Astrologie

www.terasof.de

shop@terasof.de

Heilung

**Weisheit, Weltreligionen, Metaphysik,  
Esoterische Philosophie, New Age, Channelings,  
Lichtarbeit, Yoga, Heilung, Schamanismus,  
Psychologie, Astrologie, Tarot**



# KRYON Lee Carroll

## Was ist los?

### Kryon Live-Channeling

Indianapolis, Indiana,  
4. April 2004

Von Lee Carroll für Kryon gechannelt

[Dieses Channeling wurde dem eigentlichen, aufgezeichneten Channeling hinzugefügt und von Kryon (durch Lee Carroll) in einem Rechanneling-Prozess verbessert. Dies geschieht, um das Channeling für die geschriebene Sprache wertvoller zu machen und um energiegeladenen Konzepten, die in den Live-Channelings erwähnt wurden, Klarheit zu verleihen.]

Seid begrüßt, Ihr Lieben, Ich Bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Lasst uns weiterhin die Süße dieses Ortes (*die Rede ist von dem Seminar, das heute morgen in Indianapolis begann*) spüren. Das Gefolge, welches heute Morgen hier ankam, ist hier viel zahlreicher anwesend, als es Euch bekannt ist. Sie kommen, um an diesem Ort zu sitzen und bei Euch zu sein, und sie erstrecken sich weit über die Sitzplätze, die sich hier befinden, hinaus. Wir haben zuvor gesagt, dass wir außerhalb der Zeit, die Euer Realitätsgebilde darstellt, auch den Leser „sehen“. Oh, es ist eine persönliche Erfahrung, nicht wahr Leser? Zwei Augen sind auf die Seite gerichtet und so sitzt Du

dort an Deinem Platz alleine. Ihr habt keine Vorstellung davon, dass all diese Leute vor Euch sind, nicht wahr (*die Rede ist von der derzeit zuhörenden Menschenmenge*)? Auf diese Weise sehen wir es. Es ist jenseits von Raum (*Entfernung*) und jenseits von Zeit (*Linearität*) und wir können Euch alle in eins begrüßen. Dieses Gefolge ist viel größer, als Ihr Euch vorstellt, während es an diesen Platz strömt. Es erstreckt sich über die Grenzen der Zeit hinaus bis hin zu den Augen und Herzen aller Leser. Viele von Euch fühlen sich so gewöhnlich! Ihr denkt, dass Ihr Teil einer großen Masse von Menschen seid, die wie gesichtslos anonym vor Gott sind. Diejenigen, die zuhören, die hier an diesem Schauplatz sitzen, Ihr seht Euch selber als Teil einer Gruppe von biologischen Geschöpfen... eine Gruppe, die aus einer begrenzten Zahl besteht (*eine Zahl mit absolutem numerischen Wert*), die ein bestimmtes Alter hat mit verschiedenen Arten von Körpern und aus beiderlei Geschlecht besteht und die im Monat April des Jahres 2004 in einem Raum sitzt. In dieser Art würdet Ihr etwas zu dem, wie Ihr Euch selbst seht, sagen. Doch, wie dem auch sei, entspricht dies nicht dem, was wir sehen. Wir sehen eine interdimensionale Gruppe, die unzählbar, großartig und erfüllt von der Weisheit der Zeiten ist und die göttliche Mimen im menschlichen Spiel des Lebens repräsentieren. Was wäre, wenn wir Euch sagten, dass Ihr als Teile von Gott ein vollständiges Attri-

but enthaltet, welches Euch verborgen ist und welches großartig und prachtvoll ist? Würdet Ihr das glauben? „*Es gibt keinen Beweis*“, sagen viele. Außerdem haben manche Menschen folgende Frage gestellt: „*Nun gut, wenn ich ein Höheres Selbst habe, warum kann ich es dann nicht sehen? Wohin geht es, wenn ich schlafe? Was passiert mit den Geistführern, wenn ich nicht bei Bewusstsein bin?*“ Immer wieder diese Aufgliederung! Ihr könnt Euch selber nicht von der Liebe Gottes trennen - niemals. Warum besteht Ihr darauf, es zu versuchen? Liegt Ihr in der Nacht wach und zermartert Euch den Kopf darüber, was Euer Ellbogen tut, wenn Ihr gerade mal nicht hinsieht? Ihr meint, das sei lächerlich? Nun, genauso lächerlich ist es, Eure Göttlichkeit in Frage zu stellen. Ihr könnt Euer alltägliches Bewusstsein nicht von der Liebe Gottes trennen! Aber Ihr habt die Wahl, es anzunehmen oder abzulehnen. Es ist stets vorhanden, aber Ihr habt zu entscheiden, ob Ihr daran glaubt oder nicht. Das Gefolge, welches zu Euch gehört, wird für immer bei Euch bleiben. Dies ist ein Teil der Vereinbarung, von der wir schon viele Male gesprochen haben. Ihr wandelt von hier nach dort, von Platz zu Platz und fragt Euch, ob irgendjemand zuhört. Ihr meditiert und Ihr betet und Ihr fragt Euch, ob irgendeine Wesenheit Euch jemals gehört haben wird, und versteht dabei doch nicht, dass Ihr als Teil und Anteil von Spirit mit jedem Wort, das Ihr von

## FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Euch gegeben habt, laut mit der Familie gesprochen habt. Sie sind in Euren dunkelsten Stunden direkt neben Euch gesessen, sie haben geweint, als Ihr geweint habt, und sie haben gelacht, als Ihr gelacht habt. Wenn Ihr Euch aus dem Sessel erheben werdet, könnt Ihr vielleicht, wenn Ihr genau hinhört, das Rauschen der Flügel hören, wenn sie sich alle gemeinsam mit Euch erheben. (*Lachen*) Es sind so viele von ihnen vorhanden, dass Ihr meinen könntet, dass sie gar nicht alle in Euer Auto passen, doch sind sie auch dort gegenwärtig! Sie wissen, wer Ihr seid, und sie kennen Euch bei Eurem Namen. Sie wissen von Eurem anfänglichen Vertrag, Euren Prädispositionen und sie wissen, was an jedem Tag mit Euch geschieht. Sie wissen, wann sich einige von Euch verändert und mit ihrer spirituellen Suche begonnen haben. Sie wissen, dass die Menschen, die sich selber als Lemurier bezeichnen, hier sind. Sie wissen von Eurer Abstammung und von den vielen alten Seelen, die jetzt bei Euch sind, während Ihr dies lest. Sie wissen sogar, wer diejenigen sind, die zum ersten Mal hier auf der Erde sind, und es befinden sich drei davon im Publikum (*in Indianapolis*). Das ist interessant (*Kryon hält inne*). Normalerweise kommen zu diesen Versammlungen nur diejenigen, die alte Seelen sind, und diejenigen, die eine gemeinsame Energie spüren. Dennoch haben wir hier heute drei von Euch, für die dies neu ist. Dies ist ein Beispiel für ein sich veränderndes Wesen des Menschen. Normalerweise brauchen diejenigen, die zum ersten Mal hier sind (*diejenigen, die zum ersten Mal auf der Erde inkarnieren - Kryon nennt sie auch die „Erst-Zeitler“*), mindestens drei Inkarnationen, um sich an die menschliche Erfahrung zu gewöhnen. Doch plötzlich gibt es, wie auch immer, welche von diesen Erst-Zeitlern in dieser Versammlung. Sie sind hier, weil unter Euch eine Energie existiert, die sie kennen und an die sie sich erinnern. Obwohl sie nicht über die Abstammung von der Erde (*vergangene Leben*) verfügen, um ihre Erfahrung hervorzurufen, gibt es hier etwas,

was ihnen vertraut ist. Sie wissen vielleicht nicht, wie all dies hier auf diesem Planeten funktioniert, und sie werden vielleicht als Außenseiter in der Gesellschaft hervorstechen, wie dies bei vielen Erst-Zeitlern der Fall ist, aber sie erinnern sich, wie es auf der anderen Seite des Schleiers gewesen ist. Sie stehen in Beziehung mit der Liebe Gottes. Sie stehen in Beziehung zu Euch. Ihr mögt fragen: *„Wer bin ich denn, um glauben zu können, irgendwo irgendetwas verändern zu können?“* Dies ist die zweifelnde Frage, alte Seele, die Deiner DNS angeboren ist. Ihr stellt diese Frage jedes Mal, wenn Ihr hierher kommt und bei jeder Inkarnation habt Ihr diese Frage zu klären. *„Wer bin ich?“*, so mögt Ihr fragen, denn ganz genau so lautet die große Frage, nicht wahr? Die einfache Antwort ist, dass Du das eine Wesen bist, welches die Veränderungen auf dem Planeten in großem Maße herbeiführt. Du bist das eine Wesen, welches die Wahl hat, so zu bleiben, wie Du bist, oder durch die freie Wahl in die Meisterschaft überzugehen. Die Frage wuchs zu einem (*inneren*) Krieg zwischen dem Alten und dem Neuen heran. Nun fragt sich selbst die Erde: *„Wer bin ich?“* Wenn nicht etwas in Euch erwachen würde, würdet Ihr nicht hier in dieser Versammlung sitzen. Einige von Euch mögen sagen: *„Nun, eigentlich ist es reiner Zufall, dass ich hier bin. Ich habe einfach eine andere Person begleitet.“* Oder: *„Ich habe diese Seite nur gelesen, weil mir langweilig ist.“* Oh, wirklich? Lasst mich folgende Frage stellen: Meint Ihr, dass hier nichts für Euch dabei ist? Könnt Ihr die Liebe spüren, die vorhanden ist? Habt Ihr wirklich das Gefühl, dass all diese Energie von Euch getrennt ist? Denkt Ihr, dass Ihr zufällig in diesen Raum, wo zugehört und gelesen wird, „hineingestolpert“ seid? Denkt Ihr, dass Gott sich Eurer Gegenwart in diesem Moment nicht bewusst ist? Nein. Ihr seid Spirit bekannt und Ihr seid Teil einer großen potenziellen Entdeckung des Selbst. Verwerft diese Synchronizität nicht derart, als würde es sich dabei um

nichts handeln. Viele haben Spirit gefragt, ob es möglich ist, in dieser Weise zur Menschheit zu sprechen. Wundert Ihr Euch generell über das Channeln? Wie gesagt, wir erklären, dass es nicht nur möglich ist, sondern dass es auch die Art und Weise ist, auf die Gott von Anfang an zur Menschheit gesprochen hat. Jedes Wort der Heiligen Schrift wurde in allen Religionen von Spirit durch einen Menschen gechannelt. Hättet Ihr Euch das gedacht? Ihr mögt fragen: *„Gut, wie ist es denn von Deiner Perspektive aus, Kryon?“* Ich werde es Euch sagen: Wir freuen uns darauf! Manchmal ist dies die einzige Zeit, in der Ihr zulasst, dass wir Euch bei der Hand nehmen! Wusstet Ihr das? Wie viele von Euch erleben profunde Meditationen? Vielleicht ist es für Euch erforderlich, bei der Familie zu sitzen, um die Liebe der Familie zu spüren. Nun gut, setzt Euch hierher und seid geliebt. Stellt Euch einen Moment Folgendes vor: Viele, die für Euch Fremde sein mögen und jetzt neben Euch sitzen, befinden sich anscheinend nur deswegen gleich neben Euch, weil es sich durch die vorgegebene Sitzordnung in diesem Raum so ergeben hat. Es ist lustig, wenn Ihr so denkt! Ihr sagt, Ihr kennt Euren Nächsten nicht? Oh doch, Ihr kennt ihn! Wenn ich den Schleier für einen Augenblick lang aufheben könnte, würde hier eine sehr starke Wiedervereinigung stattfinden. Ihr würdet Eure Arme um den anderen werfen und sagen: *„Ich wusste nicht, dass Du das bist! Vergib mir. Ich wusste nicht, dass Du es bist. Wie ist es Dir ergangen? Wie viele Leben hast Du schon durchlebt, seit ich Dich das letzte Mal gesehen habe? Ich wusste gar nicht, dass Du immer noch ein Arbeiter auf dem Planeten bist! Es fühlt sich so gut an, Dich hier zu haben. Oh, wenn ich gewusst hätte, dass Du es bist, dann hätte ich schon früher mit Dir gesprochen.“* Das ist das Gefühl von Familie und es ist hier auf dem Planeten so vollkommen verborgen. Es ist das Gefühl, *eins* mit dem Planeten zu sein. Wie viele von Euch wandeln auf der Erde, ohne sich auch nur im Geringsten bewusst zu

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



sein, wer hier ist? Wenn ich Euch sagen würde, dass der Planet viele Wesenheiten beherbergt und in den vielen Malen Eurer Inkarnationen immer Euer energetischer Partner war, würdet Ihr es nicht wirklich verstehen. Der Planet hat ein Bewusstsein, welches gehandelt werden kann (*mit dem kommuniziert werden kann*), und diejenigen, die die Energie dieses Planeten Erde channeln, übertragen eine Gruppenenergie, die auch ein Teil Eurer Familie ist. Diese Dinge repräsentieren viele Teile und Bruchteile eines großen und heiligen Puzzles, das in dieser Energie zusammenwirkt und miteinander arbeitet und Euch allen eine Gelegenheit des Erwachens bietet. Dies ist erst der Anfang. Wie können wir es Euch sagen, während wir voller Bewunderung für Euch hier sitzen? Ist Euch bewusst, wo sich die guten Nachrichten auf diesem Planeten befinden? Sie sitzen vor mir! Das sind die guten Nachrichten des Planeten Erde. Die guten Nachrichten des Planeten wohnen in denjenigen, die diese Worte lesen. Es ist das Potenzial derjenigen, die eine Veränderung gespürt haben, - Leuchttürme - Menschenwesen, die zur Arbeit an dunkle Orte gehen und ein Licht halten. Sie mögen vielleicht gar nicht gerne dorthin gehen und sie warten sogar auf einen Zeitpunkt, um von dort entfernt zu werden, doch sie wissen, dass sie das einzige Licht sind, welches in einem Szenario der Dunkelheit existiert - das einzige Licht. Das bedeutet Arbeit.

## Was ist los? 2004

Jedes Jahr sind wir bestrebt, Euch ein Channeling mit der Überschrift „Was ist los?“ zu geben. Wir sehen die Zeit nicht so wie Ihr. Ihr unterteilt sie in einzelne Segmente (*Jahrzehnt, Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, usw.*), doch weil wir (uns) in die Struktur einstimmen, die Ihr Euch für Euer Dasein ausgesucht habt, ehren wir dies. Wir verstehen es auch und so sprechen wir über Tage und Zeiten. Es existiert eine Energie- und Zeitaufstellung in Eurem

Solarfeld (*Teile des Solarsystems*) in der Galaxie, zu der Ihr gehört, und dem Universum, in dem Ihr lebt. Die Bewegungen des Planeten ehren die Zeit und ihre Positionen erzeugen Energie, Magnetismus und dynamische Kommunikationen mit Eurer einzigen Sonne, welche dies dann über einen interdimensionalen Aspekt dessen, was Ihr den Solarwind nennt, an Euch sendet. All dies ist Teil des Zusammenspiels, des Gefüges, welches Ihr als Astrologie bezeichnet - die älteste Wissenschaft auf dem Planeten. All dies bedeutet, dass selbst das „Jetzt“, von dem wir nun lehren, ein Attribut ist, welches stets auf der „Couch“ oder mit anderen Worten auf dem Gebilde Eurer vertrauten linearen Zeit sitzen wird. Eure Realität ist davon abhängig. Lasst uns also kurz über einen Teil von Angelegenheiten sprechen, die in Eurer (*linearen*) Zeit auf Eurem Planeten eintreten, damit Ihr eine bessere Vorstellung von dem habt, was los ist und was nicht.

## Angst

Dies sind keine Furcht erregenden Informationen! Sie werden Euch nicht überbracht, um Drama zu erzeugen oder um Euch zu erschrecken. Ich werde Euch Informationen geben - fortgeschrittene Informationen für die Meister, die auf den Stühlen sitzen und die, die diese Worte lesen. Dies ist nicht dazu bestimmt, Angst auszulösen. Es ist auch nicht einmal für reine Spekulation (*Klatsch und Tratsch*) bestimmt. Wenn sich die Meister versammeln und die gegenwärtige Lage besprechen, dann tun sie dies in der Absicht, Energie zu identifizieren, sodass sie wissen können, wie sie das Prozedere der Veränderungen, welches sie aus ihrer (*göttlichen*) Kraft und Macht erschaffen können, einsetzen. So ist die Geisteshaltung, in der Euch diese Dinge dargebracht werden. Diese Informationen werden daher dem Rat der Meister, deren Ohren und Augen auf diese Botschaft eingestimmt sind, (an)geboten.

## Die USA

Wir beginnen mit einem Überblick. Ich spreche jetzt mit denjenigen, die Staatsbürger von Amerika (der USA) sind. Ich wiederhole für Euch die Dinge, die wir zuvor über die Rolle, die das Land jetzt spielt, gesagt haben. Es ist ein Part, von dem Ihr nie erwartet hättet, dass er von Eurem Land gespielt werden würde. Bei diesem Part, der für manche enttäuschend und für andere ermutigend ist, handelt es sich um eine ganz andere Rolle, als sie jemals zuvor gespielt wurde. „*Was wird geschehen, Kryon?*“ Einige stellten Fragen zur politischen Situation dieses Landes. Die eine Seite von dem, was Ihr den politischen Ablauf nennt, appelliert für das eine und die andere Seite bittet um anderes. Es herrscht große Polarisierung von Meinung und auf beiden Seiten befinden sich viele Lichtarbeiter. Das liegt daran, dass die Politik der Menschen getrennt von Eurer spirituellen Suche stattfindet. Es ist wichtig für Euch, die beiden Dinge getrennt voneinander zu halten, doch haltet und bewahrt in beidem, was immer Ihr glaubt, die Integrität. Und wie dem auch sei, ist der Hinweis derselbe: Erhebt Euch über die menschliche Auseinandersetzung und betrachtet die Dinge aus einer spirituellen Perspektive (*vergl. Kryon Buch Band II „Denke nicht wie ein Mensch“, Ostergaard Verlag*). Bezüglich dessen, was Ihr vor Euch seht: Die Historiker werden auf die Ereignisse dieser Zeit zurückschauen und sagen, dass es nur ein Land in der Welt gibt, welches über die Macht, den Willen und einen Grund verfügte, einen großen Stab in den Nahen Osten zu stecken und kräftig damit herumzurühren. Und diese Historiker werden im Rückblick sagen, dass sich die Dinge, die im Nahen Osten (*in Eurer potenziellen Zukunft*) eintreten werden, ohne den Platzhalter, den Ihr als Euren Präsidenten bezeichnet, niemals ereignet hätten. Die Energien in diesen alten Ländern wären für weitere tausend Jahre lang gleich geblieben. Betrachtet die dortige Energie (*im*

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Nahen Osten). Sie ist ur-alt. Sie ist stammeszugehörig. Die Dinge bewegen sich nicht, die Dinge verändern sich nicht. Sie bleiben gleich. Es herrscht ein gewaltiger Aufruhr unter denen, die wollen, dass es gleich bleibt und denen, die wollen, dass es sich verändert. Es ist nahezu schon (wie) ein Krieg zwischen der alten und neuen Energie, nicht wahr? (Hinweis von Kryon - dies war seit 1989 die Prophezeiung von Kryon). Obwohl es somit für viele von Euch schwer sein mag, auch nur irgendetwas von dem, was dort geschieht, nachvollziehen zu können, sagen wir Euch, dass es mit den Prophezeiungen (Potenzialen) übereinstimmt, die wir Euch vor Jahren nannten, und es ist im vollen Gange. erinnert Euch, manchmal gibt es auf der anderen Seite des Schleiers Vereinbarungen, schwierige und anscheinend hässliche Rollen auf Erden zu spielen. Es gibt Lichtarbeiter, die in ihrem Denken und Empfinden gestresst sind, dass ihr eigenes Land einen Krieg initiierte, und andere wiederum haben das Gefühl, dass es ein sehr angebrachter Teil der neuen energetischen Auseinandersetzung sei... all dies in jeweiliger Abhängigkeit von politischen Einstellungen und Gegebenheiten. Wir geben Euch den Rat, nicht zu erlauben und zuzulassen, dass Ihr von der Politik auseinander gerissen werdet. In allen Dingen liegt Angemessenheit. Sendet Euren Führern Licht, sodass allem Tun gewisse Integrität beigefügt wird, denn dies wird schon sehr bald benötigt werden. So fragen viele Lichtarbeiter in Amerika: „Was wird bei unseren Wahlen in 2004 passieren?“ Es liegt an Euch, aber lasst mich Euch einige Informationen geben, die Euch nicht gefallen werden. Ganz gleich, was Ihr tut, es macht keinen Unterschied aus! Sie (die Kandidaten) sind aus demselben Stoff von alter Energie gewebt. Im Jahr 2000 saß mein Partner (Lee) in Tel Aviv, Israel, genau am Kern des Themas (Dem Anfang der Feindseligkeiten) und wir channelten für diejenigen, die dort (in der Abstammung der Juden) versammelt waren, dass dieser Planet bis zum Jahr 2008 nichts wirklich Signifikantes bezüglich des eintretenden Frie-

dens zu sehen bekommen werde. Es gab damals nur sehr wenige, welche die Logik damit in Verbindung brachten, dass dieser Zeitrahmen mit weiteren Wahlen in Eurem Land korrespondiert. Ihr mögt also sagen: „Nun, wie könnte es sein, dass es auch mit einer neuen Führerschaft keine Veränderung gibt?“ Hat sich irgendjemand von Euch wahrhaft angesehen, über welche Wahlmöglichkeiten Ihr verfügt? Wo befindet sich in einer der Auswahlmöglichkeiten die spirituelle Integrität der neuen Energie? Sie existiert nicht. Hat sich irgendjemand von Euch gefragt, wohin die Visionäre in Eurem Land gegangen sind? Hat sich irgendjemand von Euch gefragt, wohin diejenigen, die eine spirituelle Vision für Euer Land hatten, gegangen sind? Ich werde es Euch sagen. Sie sind noch nicht hier und es ist auch noch nicht an der Zeit. Einige von ihnen sind jung und manche von ihnen sind Indigos, die auf den richtigen Zeitpunkt warten. Diejenigen, die Eure Führer gewesen wären, wurden ab den Sechzigerjahren vorsichtig entfernt, wenn Ihr das bemerkt haben solltet. Weitere Beseitigungen fanden selbst im letzten Jahrzehnt statt. Dies geschah nach Eurem Entwurf, doch es hinterließ ein Vakuum von politischem Bewusstsein, was für manche nun sehr offensichtlich ist und was für das verantwortlich (ursächlich) ist, was geschieht. Verzweifelt nicht. Betrachtet die Dinge, die geschehen, von einer metaphysischen Ebene, wo Ihr Eintreten prädisponiert war, wenn Ihr in diese Periode der menschlichen Evolution übergehen würdet. Mit einem Mann an der Macht (Bush), den wir den Platzhalter nannten, demjenigen, der rund um die Umstände des 11. Septembers schwierige (in diesem Fall schwerwiegende) Entscheidungen treffen würde, hat sich nun ein Großteil der Prophezeiungen, von denen wir Euch die Potenziale genannt haben, (ausgespielt und) erfüllt. erinnert Euch, dass wir Euch seit beinahe 15 Jahren von dem letztendlichen Krieg zwischen alt und neu berichten? Wir sagten Euch im Jahr 2000 in Tel Aviv, dass auf diesem Planeten nichts gesche-

hen würde, bis der „Nullpunkt“ nicht erreicht ist. Zu dieser Zeit wusstet Ihr nichts vom Potenzial des „Ground Zero“ in Manhattan, nicht wahr? Nun könnt Ihr sehen, dass die Energie vom 11. September die Ereignisse in den USA steuerte. Vor über einem Jahrzehnt sagten wir Euch, dass, wenn Ihr die Energie der Erde verändern werdet, ein Krieg zwischen der alten und neuen Energie stattfinden werde und dass eine Brücke der Schwerter existiert. Das sind die Metaphern, die sich jetzt für Euch darlegen. Zusätzlich berichteten wir Euch, dass die meisten der in Zukunft stattfindenden irdischen Kriege Stammesfehden sein würden. Beginnt Ihr zu verstehen? In 2001 (2003) erklärten die USA einem Stamm den Krieg! Die Brücke der Schwerter, von der wir so oft gesprochen haben, ist eine Metapher für Kampf (Auseinandersetzung), Frieden und Feierlichkeit. Die Brücke ist eine Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen. Die Schwerter repräsentieren viele Funktionen, einschließlich der feierlichen Zeremonie. Diese Brücke wird nicht für immer existieren, und obwohl Ihr es jetzt nicht versteht, wird sie letztendlich entfernt werden und die Kluft zwischen dem Alten und dem Neuen wird für immer auseinander driften.

MONATSMAGAZIN

**Terasof**

FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER  
 Liebe · Weisheit · Zeitlos · Neue Energie · Licht  
 Aktuelle Channelings und vieles mehr  
 auch kostenlos auf unserer Homepage

[www.terasof.de](http://www.terasof.de)

K NOW Verlag, DÄNENSTR. 2, 10439 BERLIN  
 FON: 030.445 345 2, FAX: 030.44 71 44 75  
 E-MAIL: mail@terasof.de

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER





## Versteht die guten Nachrichten

Verzweifelt nicht, denn wir sagen Euch, dass es unter all diesen Dingen gute Nachrichten gibt. Es mag für Euch den Anschein haben, dass diese Gleichförmigkeit, die Ihr in den letzten 25 Jahren erlebt habt, anfängt, sich nun allmählich aufzulösen. Und so ist es. Wir sagten Euch vor drei Jahren, dass eine Zeit kommen werde, in der kein längeres Verweilen auf dem Zaun möglich sein kann, in der es kein Zaudern und kein Zögern mehr geben werde, dass eine gewaltige politische und religiöse Polarität auf dem Planeten existieren werde und dass die Polaritäten auseinander gerissen würden. Ihr würdet entweder dies oder das sein, aber nicht (länger) beides (*sowohl als auch*). Es sei der Anfang von etwas (*dessen*), auf das ein sehr helles Licht gerichtet wurde, und was nun wie von *irgendwo unter dem Felsen* hervorspringt. Böses würde in verdunkelte Bereiche ausgesetzt sein, welches von Eurem Licht erhellt werden wird. Religionsoberhäupter würden das eine sagen und das andere tun und es werde sichtbar werden. Das ist es, was vorgeht. Könnt Ihr es sehen? Die Erde befindet sich in der Tat im Umbau, doch Ihr seid diejenigen, welche die Bauarbeiter sind.

## International

Wir sagten Euch, dass der Tempel in Israel neu errichtet wird. Dies ist eine Metapher. Aber wir haben dabei auch darauf hingewiesen, dass sich internationale Allianzen verändern würden, und genau das ist es, was jetzt gerade geschieht. Auf internationaler Ebene solltet Ihr in den nächsten 4 Jahren nach einer ver-rückten (*seltsamen*) Neustrukturierung und Umbildung von europäischer Kraft und Macht Ausschau halten. Beobachtet, wie kleinere ehemalige Sowjetblock-Nationen sich auf eine positive Weise erheben

werden. Dies beginnt jetzt. Es wird nicht viel mit der Vergangenheit zu tun haben (*wie es 50 Jahre lang der Fall gewesen ist*), sondern es wird vielmehr mit dem Jetzt zu tun haben. Verzweifelt nicht. Lichtarbeiter, der Leuchtturm sorgt sich nicht, wenn der Sturm erscheint. Weißt Du, woran der Leuchtturm denkt, wenn der Sturm in Sicht ist? Er denkt sich: Dafür wurde ich erbaut! Ich bin zur rechten Zeit am rechten Ort. Zünden wir das Licht an und halten wir es hoch! Der Leuchtturm duckt sich nicht in der Dunkelheit und sagt: „*Ich hoffe, dass ich nicht in Gefahr bin! Ich fürchte mich!*“ Denn der Leuchtturm weiß es besser. Somit, Lichtarbeiter, erinnere Dich unabhängig von dem, was Du rund um Dich herum siehst, daran, dass die Dinge nicht immer so sind, wie sie zu sein (*er*)scheinen. Fahre fort und sende weiterhin Licht aus in die dunklen Gegenden, wo immer der Planet es braucht. Sende Licht aus, nicht Politik. Sende Licht aus und nicht Deine Vorstellungen von dem Du meinst, was getan werden sollte. Sende die Liebe Gottes und nicht den Intellekt (*den Verstand*) des Menschen. So ist Deine Aufgabe.

## Israel

Wie sieht es mit Israel aus? Wir werden es noch einmal sagen. Nichts wird bis zum Jahr 2008 geschehen. Ist es Euch aufgefallen, dass es keinen Friedensplan gibt? Ist es Euch aufgefallen, dass es, trotz allen Tumults auf dem Planeten und obwohl das Thema Frieden auf Erden im wahrsten Sinne des Wortes Israel und Palästina betrifft, keinen Friedensplan gibt? Ist Euch aufgefallen, dass niemand auf irgendetwas hinarbeitet? Stattdessen sieht es eher so aus, als versuchten die Führer es noch zu verschlimmern! Erscheint das nicht paradox, jeglicher Intuition widersprechend? So ist es, nicht wahr? Kann Euch das etwas in metaphysischer Art und Weise mitteilen? Die Energie von Frieden wartet darauf, dass der alte Wachposten stirbt, und dies wird geschehen. Sie

warten auf die jungen Leute; sie warten auf die Indigos. Es gibt dort gute Nachrichten. Es gibt eine aufstrebende Gruppe junger Menschen in dieser unruhigen Gegend, die über ein anderes Bewusstsein verfügen. Derzeit ist es (*noch*) subtil, eine heikle Sache, denn sie würden sich alle in Gefahr begeben, würden sie sich in der Öffentlichkeit versammeln. Aber sie sind dort - und verkörpern ein anderes menschliches Bewusstsein, welches bis zum Jahr 2012 dieses Gebiet erfassen wird, und sie werden eine einleitende Aussage machen: „*Es ist uns egal, was in der Vergangenheit geschah - wir haben die Absicht, es umzuschreiben!*“ Sie werden alle Gründe, warum sie einander hassen sollten, verwerfen und stattdessen auf dem heiligen Boden, den sie beide teilen, stehen und sagen: „*Wir haben etwas gemeinsam - wir sind Brüder. Wir lieben denselben Gott. Wir teilen dieselbe Abstammung. Wir werden nicht mehr vom Hass der geschichtlichen Ereignisse oder vom Drama dessen, was uns erzählt wurde, gesteuert. Stattdessen entscheiden wir uns für die Logik des Friedens.*“ Und so wird ihr Schrei und Aufruf an ihre restliche Gesellschaft sein. Es wird nicht leicht umzusetzen sein und viele werden umkommen, aber sie werden die Leuchttürme von Israel und Palästina sein. Sie werden diejenigen sein, die das Unlösbare lösen und die beginnende **Vereinbarung** bringen, eine Vereinbarung, deren Erfüllung Generationen dauern kann... bis es nicht einen einzigen Israeli oder Palästinenser mehr gibt, der sich aktiv erinnern kann, warum sie sich gegenseitig hassen sollten. Unmöglich, sagt Ihr? Wenn Ihr das sagt, leistet Ihr einen Beitrag zu ihrem Problem. Sendet ihnen stattdessen Licht! Da diese Zeiten noch nicht da sind, sieht es so aus, als würde sich nichts anderes als negative Energie abspielen. Nun seht Ihr vielleicht, was ein Platzhalter tut. Er hält einen Platz rund um eine Gegend (*frei*), wo sich letztlich eine Lösung manifestieren wird. Verzweifelt

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



nicht! Sendet ihm stattdessen Licht!

## Veränderung

Woran liegt es, Menschenwesen, dass Ihr Euch so vor Veränderungen fürchtet? Wann wird es Euch in den Sinn kommen, dass die Veränderung wie der erfrischende, süße Strom des Quellwassers ist? Warum bedeutet es für einige von Euch eine vorteilhafte Tugend, an einem Platz verwurzelt zu sein? So viele Lichtarbeiter haben gesagt: „Nun gut, siehe, ich bin stabil. Ich bin ausgeglichen. Nichts und niemand kann mich von diesem Zentrum wegbewegen. Ich bin in meinem Glauben verankert und will mich nicht bewegen.“ Dann geht Ihr nach draußen und betrachtet die Natur und sie ist ganz und gar nicht stabil! Sie ist *beständig* in Bewegung. Leben balanciert sich selbst immer neu aus. Es ist ein immerwährender Wechsel. Es gibt keine spirituelle Grundvoraussetzung, die besagt, dass Ihr ein bestimmtes Niveau erreichen und dort zu verbleiben habt. Ist es Euch aufgefallen, dass rund um Euch herum nichts gleich bleibt? Stellt etwas vor die Tür nach draußen ins Wetter und seht, wie schnell es sich ändert. Selbst große Zivilisationen der Vergangenheit sind schnell so gut begraben, dass sie oft für immer verborgen sind. Die Natur reißt die Landschaft an sich, weil sie sich stets verändert. Denn seht, sie hat keine Angst! Sie balanciert sich selbst stets neu aus. Dies ist ein Thema, worüber wir bald unterrichten werden - diese Angst vor Veränderung ist ein Paradigma von sehr alter Energie, welches erkannt und besiegt zu werden hat. Oh, warum, Menschenwesen, widersetzt Du Dich? Was wäre, wenn sich die Raupe dem widersetzt, ein Schmetterling zu sein? Und würde sie sich dem widersetzen, wenn sie wüsste, dass ihr ermöglicht wird, zu fliegen? Und doch beschreibt das genau das, was geschieht. Ihr sitzt gerade auf einem großen und massiven Bewusstseinswechsel und fürchtet Euch davor. Warum seid Ihr dann nicht Teil davon?

Warum sendet Ihr nicht Licht und lasst es (*das Geschehen*) dann los. Lasst zu, dass sich die Erde so verändert, wie sie sich verändern wird; lasst zu, dass sich auch Eure Gesellschaften so verändern, wie sie sich verändern werden, und haltet sie nicht mit dem zurück, was Ihr für eine Bitte um Stabilität haltet. Stabilität liegt in der Veränderung, weil Veränderung **Der große Lehrer von Weisheit** ist. Erhebt Euch (*mit einem Höheren Bewusstsein*) über die gesamte vor Euch liegende Konfusion. Und wenn Spirit sagt: „Geht hierhin und geht dorthin!“, dann „Geht hierhin und geht dorthin!“ Wenn Ihr um etwas bittet und Gott Euch etwas anderes gibt, was fangt Ihr dann damit an? Manche von Euch beschwerten sich: „Lieber Gott, das ist nicht das, worum ich gebeten habe.“ Dann überkommt Euch Verzweiflung und Ihr sagt zu den anderen: „Ich stecke wirklich fest!“ Oft erkennt Ihr nicht, dass das, was Ihr bekommen habt, wahrhaftig das ist, worum Ihr gebeten hattet... es ist nur anders als das, was Ihr erwartet habt, doch Ihr erkennt das Geschenk nicht. Ihr steckt in einer Situation fest, in der Ihr nicht ehrlich versteht, was Ko-Kreation bedeutet.

## Definition der Ko-Kreation (noch einmal wiederholt)

Ko-Kreation: Manche von Euch meinen, dass die Definition von Ko-Kreation wie folgt lautet: „*Ein spiritueller Vorgang, bei dem ich entscheide, was ich brauche, darum bete und Gott es mir gewährt. Damit haben wir beide dann das erschaffen, was ich in meinem Leben brauche. Ich bin der Mensch und daher gebe ich die menschlichen Erfordernisse (Wünsche) vor und anschließend bereitet Spirit den Weg der Möglichkeit, um dies zu erfüllen.*“ Das oben Erwähnte ist ein ausgesprochener 4D-Existenz-Ansatz und er wird in der neuen Energie nicht funktionie-

ren. Zieht stattdessen diese Definition in Erwägung: Ko-Kreation: „*Ein natürlicher Prozess, bei dem eine Verschmelzung von menschlichem und göttlichem Bewusstsein stattfindet. Ein unsichtbarer Plan, der das höchste Wohl für den Einzelnen und die Menschheit darstellt, wird manifestiert - ein Plan, der komplex und interdimensional ist, über das Wissen des einzelnen Menschen hinausgeht und doch durch diese göttliche Verschmelzung verfügbar und zu erreichen ist. Er kann zu einem freudvollen und friedlichen Leben für den Einzelnen führen, der fortfährt, sich zu verändern und spirituell zu wachsen, solange die Verschmelzung aufrecht erhalten wird.*“ Es ist Zeit, Eure Art des Betens zu überprüfen. Wie gesagt, wir schlagen folgendes Gebet vor: „Lieber Gott, bitte zeig mir, was ich zu wissen habe.“ Und dann, wenn Ihr es empfangt, dann versteht, dass es perfekt für Euch ist. Entschließt Euch nicht im Vorhinein, wer Ihr seid, warum Ihr hier seid, was Ihr tun solltet und was der nächste Schritt zu sein hat. Dieser Ansatz ist so begrenzend! Bedenkt, dass Eurem Höheren Selbst ein größerer Plan bekannt ist und dies ist das Ziel... etwas, das Ihr nicht wissen oder sehen, aber erreichen könnt!

## Erdveränderungen - Erdbeben

Die nächsten zwei Punkte werden Euch nicht in Angst übermittelt, sondern sie repräsentieren Veränderung. Zusätzlich präsentiere ich diese Frage für Euch: Würdest Du als Leuchtturm nicht gerne über das Nahen der auf-tretenden Stürme Bescheid wissen? Noch einmal, wahre Leuchttürme erinnern sich daran, dass sie erbaut wurden, um im Sturm zu funktionieren. Ansonsten ständen sie nur hier herum und täten nichts, ganz so wie ein präzises, glänzendes hochtechnologisches Werkzeug, das sich im Dunklen des Werkzeugkastens befindet. Der Leuchtturm macht sich freudig erregt

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



an die Arbeit, wenn sich die Wolken der Dunkelheit nähern. Der Leuchtturm trifft Vorbereitungen. Erdbewegungen sind im Gange (im Kommen). Erdbewegungen an gängigen Orten, wo sie die Erde bereits zuvor bewegt hat, stehen unmittelbar bevor. Die Erde muss sich umwandeln. Verzweifelt nicht! Hier sind Eure Anleitungen, Lichtarbeiter... Leuchttürme: Hindert die Erde nicht daran, sich umzuwandeln. Betet nicht dafür, dass diese Umwälzungen verhindert werden, denn sie sind erforderlich und notwendig, wenn sich die Erde auf eine normale Weise entwickelt. All dies ist Teil der Geologie, die mit zum Euch zugehörigen Partner (Gaia) gehört. Wenn der Sturm näher rückt, versucht der Leuchtturm nicht, den Sturm aufzuhalten. Stattdessen ist er bestrebt, denen zu helfen, die sich inmitten dieses Sturmes befinden. Eure Aufgabe: Erzeugt den Standort dieser Bewegungen etwas außerhalb der bewohnten Gebiete. Versteht Ihr? Die Umwandlung muss sich nicht an genau demselben Ort vollziehen, denn das menschliche Bewusstsein kann dazu beitragen, dies anzupassen. Diese Orte von Umwandlung sind sehr gewaltig (*riesengroß*) und befinden sich unterhalb des Planeten und sie sind größer, als Ihr denkt. Ihr wisst, wo die Oberflächenlinien sind, aber viele Plätze weit unterhalb der Oberfläche können sich umwandeln und letztlich Bewegungen an vielen anderen Orten der Oberfläche erzeugen, als Ihr sie erwartet hättet, und dabei denselben Druck verringern. Es wird die erforderliche Umwandlung trotzdem ermöglichen, ohne an genau denselben Linien, die Ihr ausgemessen habt, aufzutreten. Mit anderen Worten sagen wir Euch Folgendes: Bald werden Umwandlungen auftreten. Sie sind dazu geneigt, an den Orten aufzutreten, an denen dies am gängigsten ist. Wenn Ihr dort, an diesen Orten, lebt und Ihr dies wisst, dann sendet Licht zum Planeten und seht ihn sich in angemessenen Weisen, gerade außerhalb der stark bevölkerten Gebiete, umwan-

delnd. Nun, ich bitte Euch, etwas Großes zu manifestieren, nicht wahr? Leser, verstehst Du dies wirklich? Es gibt eine ganze Gruppe von Euch, die dies nun lesen und die darüber Bescheid wissen und diese angemessene Aufgabe annehmen sollen. Erinnert Euch, die Heilige Schrift besagt, dass Ihr mit Euren Gedanken Berge versetzen könntet? So ist es! Visualisiert Euch die Freisetzung dieser Energie in vollkommener Angemessenheit für einen größeren Plan in Gegenden, die sich nicht im Zentrum der Küstenbevölkerung befinden und wo die Freisetzung nicht so stark ist, wie sie ansonsten hätte sein können. Wenn Ihr dies tut, werden sich sogar Eure Medien dazu äußern! Sie werden sich nur dazu äußern, wie viel „Glück“ Ihr alle gehabt habt... und dann könnt Ihr einfach nur lächeln und sagen: „Danke, Familie!“

## Erdveränderungen - geothermischer Art

Es baut sich ein Druck auf, der geothermischer Art ist. All dies ist Teil eines sich verändernden Planeten, eines sich rasch verändernden Planeten. Es ist Teil des sich verändernden Wettersystems - eines Wettersystems, das Ihr noch nicht verstanden habt. Ob Ihr es glaubt oder nicht, es ist Teil der sich erwärmenden Ozeane, von denen wir gesprochen haben und was wiederum Teil eines Phänomens ist, das Ihr für „Globale Erwärmung“ haltet. Es baut sich in gewissen gängigen Gebieten, wo dies bekannt ist, ein geothermischer Druck auf. Dies ist offensichtlich für jene, die diese Dinge beobachten, denn die zyklische Freisetzung dieser Energie wurde entweder angehalten oder unterbrochen und es herrscht große Besorgnis, welche teilweise unterdrückt wurde. Hier folgt also, was ich Euch sage, Meister: Visualisiere es sich angemessen freisetzend, sodass es keinen unangebrachten Verlust von Leben gibt. Was auch immer es für Euch heißt, lasst die Erde entscheiden,

was dies bedeuten würde. Hört sich nach Ko-Kreation an, nicht wahr? So ist es. Meister... Lemurier, ich bitte Euch, mit der Veränderung dieses Planeten zu beginnen, damit diese natürlichen Erdbewegungen keine menschlichen Katastrophen sein werden. Ich fordere die heiligen Leuchttürme unter dieser Leserschaft und denen, die mich hören, auf, ihr Licht zu vermehren und es an die Erde zu senden! Macht den Planeten bei diesen Dingen zu Eurem Partner. Wenn sie dann wirklich eintreten, möchte ich, dass Ihr das, was Ihr getan habt, feiert und erkennt, dass es kein Zufall war, dass sie etwas entfernt vom Zentrum aufgetreten sind oder wenn die Geologen sagen, dass es „Glück“ gewesen sei, dass sie nicht hier oder dort stattgefunden haben. Es ist mehr als nur Glück! Es ist der Grund, warum Ihr hierher gekommen seid. Denkt Ihr, dass Ihr das tun könnt? Ihr könnt es. Denkt Ihr, dass Ihr machtvoll seid? Ihr seid es. Es gibt Meister, die auf der Erde wandeln und die mit ihren Händen Materie manifestieren können. Es sieht so aus, als hätten sie die Kontrolle über die Materie, aber das stimmt nicht. Stattdessen sind sie vielmehr eine Partnerschaft mit der Schöpfung eingegangen. Sie sprechen mit der sechsten Schicht ihrer DNS! Das ist die Meister-Schicht. Das ist es, was auch Ihr tun könnt. Und wenn Ihr es tut, dann könnt Ihr ebenso mit dem Partner, den Ihr Erde nennt, sprechen und die Umwandlungen sich angemessen für die Menschheit gestalten. Ihr habt dies noch nicht verstanden, doch Ihr könnt dasselbe bei den Stürmen tun und Ihr könnt dies bedenken, wenn der nächste Sturm in Euer Leben tritt. Glaubt mir, dieses Channeling wird wenig später eine größere Bedeutung für Euch haben.

## Diejenigen, die Euch verlassen

Lasst mich Euch von etwas Weiterem, was geschieht, berichten. Ihr verliert durch den Tod viele Leute



rund um Euch herum, von denen Ihr nicht erwartet hattet, dass sie gehen würden. Ich spreche nun nicht von den Erdveränderungen, sondern von etwas viel Persönlicherem für jeden von Euch. Es mag Euch wie ein „unangebrachter“ Tod (*Tod, der anscheinend außerhalb dessen liegt, was geschehen hätte sollen*) vorkommen. Für manche sind es „diejenigen, die zu früh sterben.“ Für Euch hat es den Anschein, dass sie viele unerledigte Angelegenheiten hatten und dass ihr Tod daher eine totale spirituelle Überraschung war. Manche haben gesagt, „*Es sah so aus, als wären sie sehr bereit gewesen, Lichtarbeiter zu sein, oder als wären sie im Begriff, ein Lichtarbeiter zu werden. Einige waren tatsächliche Heiler oder Meister, die sich in Ausbildung befanden, doch sie sind gegangen. Es schien, dass sie so viel zu geben hatten, doch sie sind plötzlich hinfort genommen worden... viel zu bald!*“ Dies ist für viele traurig und verwirrend. Überdurchschnittlich viele Menschen (*was meint, mehr als gewöhnlich*) verlassen nun den Planeten. Manche von Euch haben es gesehen und manche von Euch auch nicht. Aber viele werden es sehen. Verzweifelt nicht! Ich werde Euch einige Ratschläge geben: Wenn Ihr seht, dass dies geschieht und dass es sich auf Euer Leben auswirkt, möchte ich, dass die erste Reaktion vom Meister in Euch, und nicht vom Menschen in Euch, kommt, um, wenn Ihr die Neuigkeiten hört, Eure Hand hochzuhalten und zu sagen: „*Danke, lieber Spirit!*“ Seid die Ersten, die ihr Leben ehren und feiern. Dankt Spirit für die Loslösung und feiert ihr Leben. Trauert in angemessener Weise, aber seht den Überblick. Versteht, dass diese Dinge keine Bestrafungen sind und dass sie auch nicht als Ereignisse, die von großer Traurigkeit erfüllt sind, vorgesehen wurden. Sie sind auch nicht unangemessen. Hat irgendjemand von Euch das Konzept, dass sich etwas anderes vollzogen hat, verstanden? Was wäre, wenn es sich dabei um eine Belohnung handeln würde? Habt Ihr daran schon gedacht?

Was wäre, wenn diese Seele die Energie der Meisterschaft nehmen und in einem neuen, jungen Körper unterbringen müsste? Habt Ihr daran schon gedacht? Was wäre, wenn es eine Seele ist, die sich rasch umdrehen und zurückkehren muss, um den Planeten zu verändern? Was wäre, wenn es eine Seele ist, die nach Israel gehen muss, oder eine Seele, die die zukünftige Politik in Europa oder Amerika verstehen muss? Was wäre, wenn es ein großer Plan ist, der das spirituelle Wachstum und die Weisheit desjenigen, von dem Ihr denkt, Ihr hättet ihn „gekannt und verloren“, einsetzen wird, um in der nächsten Generation etwas zu erreichen? Ich hoffe, dass dies für Euch Sinn ergibt. Das Bild ist weitaus größer, als Ihr erkennt, und es ist alles angemessen. Es ist Zeit für Euch zu verstehen, wie der Tod zu feiern ist, anstatt ihn zu betauern - wie es ist, Teil der Familie zu sein, anstatt sich vor ihr zu fürchten - wie es ist, nicht auf Gott wütend zu sein, wenn die Dinge, aus Eurem Blickwinkel betrachtet, falsch laufen - niemals die Metapher des Leuchtturms im Sturm verstehend. Der Leuchtturmwärter schreit die Wellen an: „*Führt sie herbei! Dies ist der Grund für mein Dasein. Führt sie herbei. Ihr könnt mein Licht nicht auslöschen!*“ Er schreit Affirmationen heraus, während das Wasser von Kummer und Trauer vorübergehend gegen sein Bauwerk schlägt. Er ist weise. Er weiß, wer den Leuchtturm gebaut hat und warum er hier auf dem Planeten existiert. Seine Tränen des Kummers werden mit dem Wasser des Planeten (dem Sturm) vermischt, doch letzten Endes bleibt sein Licht stark, bis auch seine Zeit zu gehen gekommen ist. **Müde!** Damit werde ich abschließen. Es ist das Jahr 2004 und viele von Euch fühlen sich müde. Viele haben zu Spirit gesagt: „*Sollte dies nicht die Energie sein, die zu dem, worauf ich gewartet habe, passt? Sollte dies nicht mit dem, wer ich bin, übereinstimmen? Ist dies nicht die Neue Energie? Wenn ja, warum fühle ich mich dann so müde?*“ Wir haben dies schon zuvor beantwortet.

Ihr seid diejenigen, die die schweren Hebearbeiten vollbringen, diejenigen, die im Orkan stehen und Euer Licht leuchten lassen. Das ermüdet Euch! Aber lasst mich Euch noch ein weiteres Attribut nennen, was langsam auftaucht, ein Attribut, das wir Euch noch nicht vollständig erklären können, welches aber mit dem, was nun passiert, zusammenstimmt (*synchron verläuft*). An gewissen Tagen werdet Ihr nicht nur müde, sondern erschöpft, ja außergewöhnlich erschöpft sein. Dies wird keinem Muster folgen, aber wenn Ihr Eure Freunde anruft, wird es auch ihnen so ergehen. Es geht etwas vor sich. Betrachtet es als eine Welle der Veränderung, die ein Attribut erschaffen wird, das den Lichtarbeiter in großem Maße beeinflusst - vor allem den Lichtarbeiter. Der Lichtarbeiter ist jene Art von Mensch, der diese Übertragung lesen wird - jene Art von Mensch, der in dieser Versammlung sitzen wird - jene Art von Mensch, dem dieser Planet ein Anliegen ist und der die Göttlichkeit in sich selbst erkennt. Und wenn dann diese Erschöpfung einsetzt, sagen wir Euch nochmals, warum bringt Ihr nicht den Mut, die Stärke und die Energie auf, um Euch zu bedanken? Wenn Ihr das tut, entscheidet Ihr Euch für die Weisheit Spirits. Dies ist ein Hinweis für Spirit dafür, dass Ihr aus der Box von Menschheit hinausblicken könnt und wer Ihr im großen Plan des Gesamtbildes seid. Könnt Ihr akzeptieren, dass Spirit Euch für das schwere Hochheben auserwählt hat? Könnt Ihr akzeptieren, dass Ihr Gott seid? All diese Dinge verändern den Planeten, geliebtes Menschenwesen, auf eine Art und Weise, die Ihr Euch nicht vorstellen könnt. Es sind die guten Nachrichten, die Ihr noch nicht sehen könnt. Es ist die Großartigkeit dessen, was auf Erden geschieht.

Und so ist es,

Kryon

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER

# Gegenwartsalternativen



Seth

## SETH

Sitzung 574, Mittwoch,  
den 17. März 1971

Auszug aus dem Buch von Jane Roberts  
„Gespräche mit Seth“

Wir wollen das Diktat wieder aufnehmen und unser nächstes Kapitel beginnen, das „Gegenwartsalternativen und Facetteneinstellung“ heißt.

Gehen wir von dem normalen Wachbewusstsein aus, das ihr kennt. Nur ein Schritt davon entfernt befindet sich eine andere Bewusstseinssebene, auf die ihr alle, ohne es zu wissen, abgeleitet. Nennen wir sie „A-1“. Sie grenzt an euer normales Bewusstsein an und ist nur ganz leicht davon abgetrennt und doch können sich in ihr ausgesprochene Wirkungen zeigen, die in eurem gewöhnlichen Zustand nicht vorkommen.

Auf dieser Ebene können viele eurer Gaben nutzbar gemacht und kann der jeweilige Augenblick auf viele verschiedene Weisen erlebt werden, wobei euch die bereits vertrauten physischen Daten als Grundlage dienen. In eurem Normalzustand nehmt ihr den Körper wahr. In

A-1 kann euer Bewusstsein in den Körper eines anderen hineingehen und dieses heilen. Auf die gleiche Weise könnt ihr auch den Zustand eures eigenen physischen Erscheinungsbildes wahrnehmen. Ihr könnt, euren Fähigkeiten entsprechend, die Materie von innen her bewusst, wach und verständlich manipulieren.

A-1 kann euch gewissermaßen als ein abseits gelegener Aussichtspunkt dienen, von dem aus ihr physische Vorgänge klarer beurteilen könnt. Während ihr euch seiner bedient, seid ihr vorübergehend von körperlichen Beschwerden befreit, und diese Freiheit könnt ihr dazu benutzen, an ihrer Beseitigung zu arbeiten. Scheinbar unlösbare Probleme können oftmals, wenn auch nicht immer, gelöst werden. Suggestionen, die ihr euch von hier aus erteilt, wirken viel stärker. Es ist weniger schwierig, Bilder zu formen, die auch beweglicher sind. A-1 liegt nur einen Schritt abseits, aber es ist ein wichtiger Schritt.

Nun kann A-1 den ersten von einer Reihe von Schritten darstellen, die in „tiefere“ Bewusstseinsstadien führen. Es kann aber auch der erste einer Reihe von nebeneinander gesetzten Schritten sein. Jede der tieferen Bewusstseinsstadien kann immer auch als Zwischenstation zu anderen, benachbarten Schichten dienen. A-1 ist leicht zu erreichen. Wenn ihr Musik hört, die euch gefällt, wenn ihr einer geruhsamen, angenehmen Beschäftigung nachgeht, spürt ihr schon die veränderte Atmosphäre. Sie kann von euren eigenen, charakteristischen physischen Signalen begleitet sein. Vielleicht trommelt ihr auf eine bestimmte Weise mit den Fingern auf dem Tisch oder macht eine gewisse Geste. Oder ihr starrt oder blickt träumerisch nach links oder nach rechts.

Jedes dieser körperlichen Signale kann euch helfen, zwischen diesem Bewusstseinszustand und dem gewöhnlich vorherrschenden zu unterscheiden. Ihr braucht ihn nur zu erkennen, ihn festzuhalten und dann mit ihm zu experimentieren beginnen. In der Regel ist er insofern noch physisch orientiert, als seine Kräfte auf

S  
E  
T  
H

# und Facetteneinstellung

die innere Wahrnehmung, auf die Manipulation der Materie oder der physischen Umwelt gerichtet sind. Ihr könnt daher den gegenwärtigen Augenblick von einer Vielfalt einzigartiger Standpunkte aus erleben, die normalerweise für euch nicht erreichbar sind. Ihr könnt die Realität des Augenblicks erfahren, sowie euer Darm oder eure Hand sie erfährt, und könnt mit etwas Übung den momentanen inneren Frieden und den Tumult miterleben, die Seite an Seite in eurem physischen Körper herrschen. Das bringt ein Gefühl der Dankbarkeit und des Staunens mit sich und führt zu einem Einheitserlebnis mit der lebendigen körperlichen Substanz, aus der ihr physisch zusammengesetzt seid. Mit etwas Übung könnt ihr euch eurer inneren physischen Umwelt genauso bewusst werden wie eurer äußeren physischen Umwelt.

Mit etwas mehr Übung werdet ihr euch die Inhalte eurer eigenen Psyche ebenso leicht zugänglich machen. Ihr werdet eure Gedanken dann ebenso deutlich sehen wie eure inneren Organe. In diesem Fall würdet ihr sie in symbolischer Form, d.h. durch Symbole, die ihr verstehen könnt, wahrnehmen. Wirre Gedanken würdet ihr beispielsweise als Unkraut sehen und könntet dieses dann einfach beseitigen.

Ihr könnt euch wünschen, dass der gedankliche Inhalt eures Geistes in ein intensives Bild übersetzt werden soll, das auf symbolische Weise eure individuellen Gedanken und eure gesamte Geisteslandschaft zur Darstellung bringt. Dann könnt ihr das, was euch daran missfällt, einfach herausnehmen und durch positivere Bilder ersetzen. Das soll nicht heißen, dass diese innere Landschaft immer ungetrübt heiter sein muss, es heißt nur, dass sie gut ausgewogen sein sollte.

Eine düstere und überwiegend melancholische Landschaft sollte euch sofort alarmieren, und ihr solltet dies unverzüglich zu ändern versuchen. Keine dieser Leistungen übersteigt die Möglichkeiten meiner Leser, obwohl der eine oder andere das eine oder andere

dieser Kunststückchen weniger leicht finden könnte. Auch müsst ihr wissen, dass ich hier vom praktischen Standpunkt aus spreche. Es ist zum Beispiel möglich, auf die eben beschriebene Weise eine körperliche Funktionsstörung zu beheben - vorausgesetzt, ihr könnt beim Überprüfen eurer inneren Gedankenlandschaft die Ursache des körperlichen Leidens herausfinden.

Gefühle lassen sich auf die gleiche Weise sondieren. Sie werden allerdings eine andere Erscheinungsform haben, die viel beweglicher ist. Gedanken würden als feststehende Strukturen erscheinen: beispielsweise als Blumen oder Bäume, Häuser oder auch Landschaften. Gefühle hingegen würden sich häufiger durch die veränderliche Beweglichkeit von Wasser, Wind, Himmel und in sich wandelnder Farben ausdrücken. Jede körperliche Krankheit kann also in diesem Zustand durch eine physische Innenschau festgestellt und entdeckt werden; wenn ihr das, was ihr gefunden habt, zu ändern versucht, könnt ihr es erleben, dass ihr euren Körper oder den eines anderen in einer ganz winzigen Miniaturausgabe oder als Lichtpunkt oder einfach ohne jede Substanz doch mit offenen Augen für eure physische Umwelt betretet.

Ihr verändert dann, was der Veränderung bedarf, so, wie ihr es für richtig haltet: indem ihr entweder die Energien des Körpers auf den Krankheitsherd lenkt, indem ihr in das Fleisch hineingeht und bestimmte Teile davon zusammenbringt, die solcher Korrektur bedürfen, oder indem ihr Partien der Wirbelsäule manipuliert. Abschließend inspiziert ihr von diesem benachbarten Aussichtspunkt des A-1-Bewusstseins eure geistigen Gedankenmuster oder die der anderen Person. Dabei seht ihr auf eine für euch charakteristische Weise.

Ihr könntet die Gedankenmuster als blitzhaft aufleuchtende Sätze oder Worte, die für gewöhnlich entweder in eurem eigenen Geist oder in dem des anderen gesehen werden, wahrnehmen, oder als schwarze Buchstaben, die sich zu Worten



SETH

# SETH

formieren. Ihr könntet die Worte und Gedanken aber auch hören oder könntet die oben erwähnte „Landschaft“ sehen, in der sich die Gedanken in symbolischer Form zu einem Bild kristallisieren.

Dies wird euch zeigen, auf welche Weise die Gedanken das physische Leiden verursacht haben und was für Gedanken beteiligt waren. Der gleichen Prozedur sollte man dann das Gefühlsmuster unterziehen. Dieses kann entweder als eine Explosion dunkler und heller, bewegter Farben erlebt werden oder einfach als eine bestimmte Empfindung, die einen mit großer Intensität überkommt. Ist eine Empfindung sehr stark, dann kann sie sich auf verschiedene Art manifestieren. Sind sowohl Gedanken als auch Gefühle im Spiel, so werdet ihr mit nachtwandlerischer Sicherheit diejenigen herausklauben, die mit der Krankheit in Verbindung

stehen. Auf diese Weise habt ihr dann auf drei Ebenen eine Korrektur vorgenommen.

A-1 gibt auch einen prächtigen Rahmen ab für Kreativität, Konzentration, Studium, Erholung, Ruhe und Meditation. Zu eurer Unterstützung könnt ihr euch von diesem Zustand euer eigenes Bild machen und ihn euch als ein Zimmer oder eine angenehme Landschaft oder als einen Aussichtspunkt denken. Ihr werdet für diesen Zustand spontan euer eigenes Symbol finden.

Quelle:  
Auszüge aus Jane Roberts: „Gespräche mit Seth“  
Goldmann, 1975

## GOLDMANN Jane Roberts

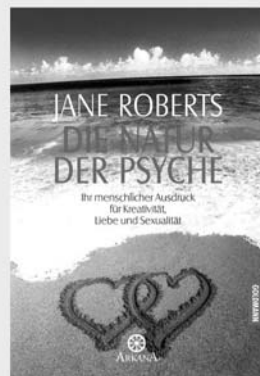


### Gespräche mit Seth



Dieses Buch hat Botschaften zum Inhalt, die das höchst sensitive Medium Jane Roberts von "Seth", einer faszinierenden Trancepersönlichkeit, erhielt. "Seth" begreift das Bewusstsein als ein in steter Wandlung befindliches System, die Seele als hochindividualisierte geistige Energie und multidimensionales Selbst, - beide unabhängig von Zeit und Raum. Der Mensch hat Zugang zur universellen Welt höherer Realitäten, die menschliche Persönlichkeit selbst existiert in verschiedenen Realitäten zugleich. Unter diesem Blickwinkel erscheint alles, was "Seth" zu Themen wie Lebens- und Todeserfahrung, das Leben nach dem Tode, Reinkarnation, Bewusstseinszustände und die Bedeutung der Religion sagt, in einem erstaunlichen, neuen Licht. "Seths" Botschaften haben das Leben unzähliger Menschen inspiriert und verändert, und wer immer dieses einzigartige Werk liest, wird sich der Fülle und Faszination des behandelten Stoffs nicht entziehen können.

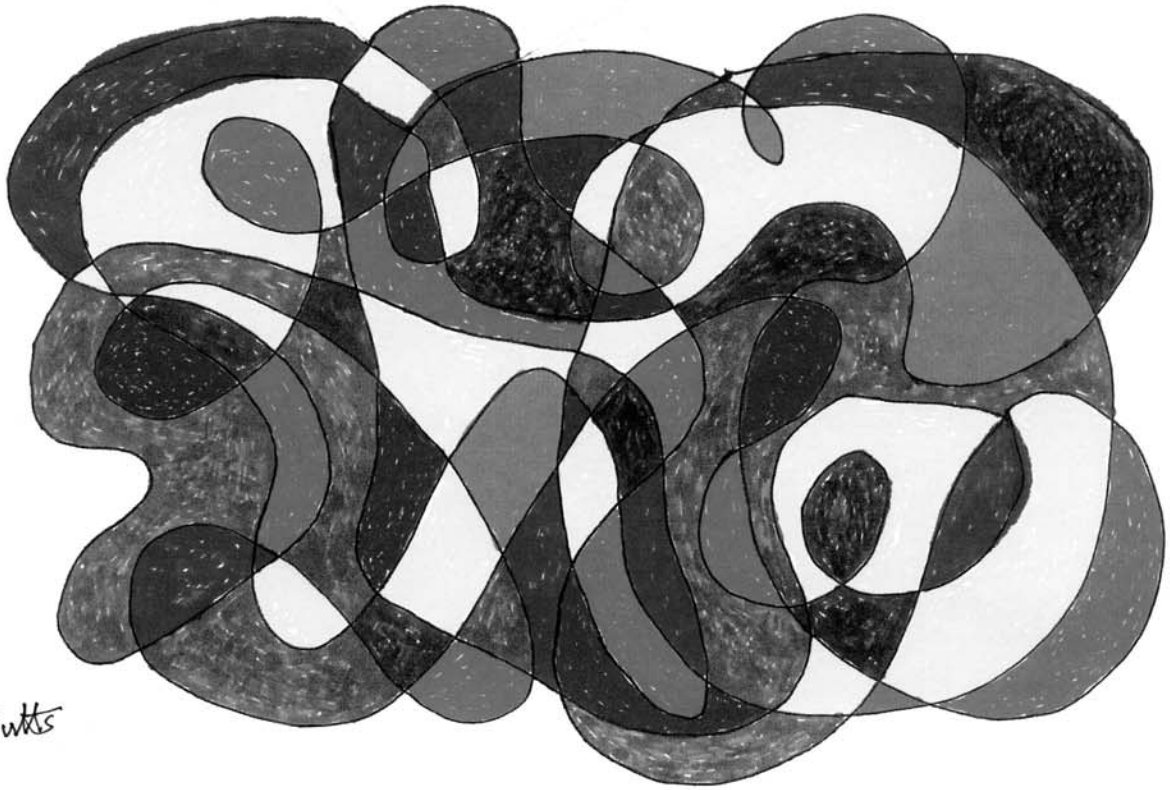
### Die Natur der Psyche



Was in diesen Botschaften Seths über die kreative Gestaltungskraft unseres psychischen Potenzials und über Liebe und Sexualität gesagt wird, ist erhebend und provozierend zugleich. Seth konfrontiert uns mit unserem tiefsten Wesen und sprengt den Rahmen unserer konventionellen Sicht. Er zeigt die Möglichkeiten auf, wie wir das in uns vorhandene geistige Potenzial kreativ, das heisst im wahrsten Sinne des Wortes unser Leben gestaltend, entfalten können. Die menschliche Psyche wird beschrieben als ganzheitlich, sowohl männliche als auch weibliche Eigenschaften umfassend; die sozialen Rollen einschliesslich der Geschlechtscharakteristiken, die wir in unserer Welt vorfinden, verweist er in den Bereich von Glaubensvorstellungen. Wenn wir uns von solchen einengenden Vorstellungen frei machen, können wir die universale Natur der Psyche, ihre Freiheit und ihr volles Potenzial wahrnehmen und in wahrhaft menschlicher Weise zum Ausdruck bringen.

Jane Roberts (1929-1984) war zunächst „normale“ Schriftstellerin und schrieb u.a. Sciencefiction-Bücher. 1963 kam sie zum ersten Mal in Kontakt mit einer Wesenheit, die sich selbst „Seth“ nannte und als „Energiepersönlichkeit“ bezeichnete. Seth diktierte durch Jane Roberts als Medium in der Folge zahlreiche Texte von hohem philosophischen Anspruch, die in verschiedenen Büchern zusammengefasst wurden und weltweit Aufsehen erregten.

Im *Terasof* Juni 2004 veröffentlichten wir eine der frühen Sitzungen von Seth mit Jane Roberts. Ein Exemplar dieser Ausgabe schickten wir zusammen mit einem Brief und der Übersetzung des Artikels an Robert Butts, dem Ehemann der verstorbenen Jane Roberts, in die USA. Rob' antwortete uns mit diesem herzlichen Brief:



RB Butts

JULY 17/04  
12:54 AM

DEAR AMONASI & FERONIBA=

THANK YOU SO MUCH FOR TERASOF - WHAT A VERY PLEASANT SURPRISE TO RECEIVE THE EXCELLENT MAGAZINE WITH THE MATERIAL ABOUT SETH! I'LL ALSO WRITE TO MAURIZIO ABOUT RECEIVING YOUR MOST WELCOME GIFT. I APPRECIATE THE TRANSLATION WHILE WISHING I COULD READ GERMAN. FOR BOTH JANE & MYSELF, I'M HONORED THAT YOU PUBLISHED SETH'S MATERIAL - JUST AS I'M SURE THAT SETH HIMSELF IS TOO! AND YES, I'M ALWAYS VERY INTERESTED IN SETH'S RECEPTION IN THE WORLD - FOR I REGARD THAT RECEPTION AS BEING EXTENSIONS OF JANE'S MATERIAL ITSELF. AND I THINK THIS IDEA APPLIES ALSO TO ALL OF THE OTHER WORKS PUBLISHED IN TERASOF - TRULY, THE MAGAZINE IS RENDERING AN EXCELLENT SERVICE TO ONE & ALL. THANK YOU!

SINCERELY -  
Rob



## S E T H

Vorwort zu „DER GOTT VON JANE - EIN PSYCHISCHES MANIFEST“

**In DER GOTT VON JANE hinterfragt Jane Roberts sowohl das Material, das sie in Trance hervorgebracht hat (die vielen Bücher des Seth-Materials), als auch ihre eigenen paranormalen Fähigkeiten. „Dieses Buch,“ schreibt sie, „ist die Geschichte meiner Bemühungen, Seths Material im täglichen Leben umzusetzen, mich von vielen behindernden kulturellen Überzeugungen zu befreien und die Natur von Impulsen zu erforschen und zu verstehen.“**

**Was Jane Roberts im Laufe dieser persönlichen Reise entdeckt, ist ihre individuelle Verbindung mit dem höheren Bewusstsein - mit „Gott“.**

## DER GOTT VON JANE EIN PSYCHISCHES MANIFEST

### KAPITEL 2

#### Seth über die Bezugssysteme 1 und 2

Der Herbst des Jahres 1977 war für uns vor allem daher aufregend, weil Seths neues Material Rob und mir das Gefühl vermittelte, dass sich die Welt der Geschehnisse vor uns öffnete, sodass wir zumindest einen kurzen Blick auf den „psychischen Mechanismus“, der das objektive und subjektive Erleben miteinander verbindet, werfen konnten. Zur gleichen Zeit, als Seth jenes Material diktierte, tippte ich *The Afterdeath Journal of an American Philosopher* ab, ein erstaunliches Manuskript, das während des Sommers „zu mir gekommen“ war, Tag für Tag und sogar dann, als Bauarbeiter unser Haus in Besitz nahmen, hin und her trampelten und das kleine Hinterzimmer

umbauten, das mein neues Arbeitszimmer werden sollte. Rob war voll damit beschäftigt, Seths vorheriges Buch, *Die Natur der Psyche*, zur Veröffentlichung vorzubereiten. Und während unserer regulären Sitzungen begann Seth mit seiner Einführung zu Bezugssystem 1 und Bezugssystem 2:

#### Aus der privaten Seth-Sitzung vom 19. September 1977

„... Bezugssystem 2 repräsentiert das Umfeld, in welchem das Natürliche und die Quelle des Natürlichen zu einer kreativen Gestalt verschmelzen. Jene Gestalt prägt euer physisches Sein. Das Natürliche würde ohne die Quelle des Natürlichen keinen Moment überdauern.

In Bezugssystem 2 sind über-natürliche Hilfe, Energie, Kraft und Wissen ‚auf natürliche Weise‘ erhältlich. . . Aber nur, wenn eure eigenen Überzeugungen klar genug sind, sodass die Hilfe nicht blockiert wird. Mit dem Über-Natürlichen meine ich wiederum die Quelle, der das Natürliche entspringt. . .

Eure Gedanken kommen und gehen mühelos, ohne Hindernisse und mit einer Leichtigkeit, die als selbstverständlich betrachtet wird. Eure Freiheit zu denken ist so unbehindert und natürlich, dass ihr euch ihrer kaum bewusst seid. Jene Freiheit stammt aus Bezugssystem 2, wie auch die große Kreativität, die sie möglich macht . . .

Bezugssystem 1 (in welchem ihr für gewöhnlich agiert) beschäftigt sich mit vorhersagbarem Verhalten, mit vorhersagbaren Resultaten und kann Überraschungen nicht leiden.“

#### Aus der privaten Seth-Sitzung vom 24. September 1977

„In Bezugssystem 2 beeinflusst der Geist das physische Gehirn umfassender und wirkungsvoller als gewöhnlich und er kann Bilder, Gedanken oder Wechselbeziehungen auslösen, die in einer Umgebung außerhalb der Zeit, die in Bezugssystem 1 abläuft, existieren. Offen-

sichtlich läuft also in Bezugssystem 1 die Zeit mit einer bestimmten, regulierten Geschwindigkeit ab. Eine gewisse Menge von Zeit wird dort benötigt, um eine bestimmte Menge von Arbeit auszuführen, und, wissenschaftlichen Regeln zufolge, ist für eine jede Arbeit eine spezifische Menge an Anstrengung notwendig, um sie zu erledigen.

Bezugssystem 1 wird jedoch ständig mehr oder weniger von Bezugssystem 2 beeinflusst. Dort [in Bezugssystem 2] treffen nicht die gleichen Wechselbeziehungen zwischen der aufgewendeten Anstrengung und der geleisteten Arbeit oder der für solche Vorgänge benötigten Zeit zu. Dort hat eine vergleichsweise sehr kleine Anstrengung eine sehr deutliche Auswirkung hier in [eurem] Bezugssystem 1. Eine kleine Menge an Anstrengung in Bezugssystem 2 kann also in Bezugssystem 1 zu einer außerordentlichen Leistung und zum Effekt verdichteter Zeit führen. . .

Suggestion, die zielgerichtet in einem entspannten Zustand angewendet wird und so ein Bindeglied zu Bezugssystem 2 darstellt, kann äußerst wirkungsvoll sein.“

#### **Aus der privaten Seth-Sitzung vom 22. Oktober 1977**

Nun: Wie ich euch gesagt habe, ist Bezugssystem 2 das kreative Umfeld, welches für das physische Leben verantwortlich ist. Es stimmt jedoch nicht, dass sich positive und negative Gefühle und Überzeugungen dort mit ebenso großer Energie ‚einnisten‘. Es ist wahr, dass eure Überzeugungen eure Realität erschaffen; ihr verfügt jedoch über einen gewissen Spielraum, in dem jene Wünsche, die zu Erfüllung und positiver Kreativität führen, eher den natürlichen Neigungen von Bezugssystem 2 entsprechen.

Vergleichsweise gesprochen ‚nisten‘ sich diese also flinker „ein“ und beschleunigen sich auf eine zielgerichtetere Art. Einschränkende Überzeugungen treffen auf einen gewissen Widerstand, denn sie entsprechen nicht dem insgesamt kreativen Bezugssystem.

Ein Körper ist leichter gesund als krank, und so bringt - im Rahmen dieses Themas - das hohe Alter zum Beispiel nicht grundsätzlich irgendwelche besonderen Krankheiten oder Anfälligkeiten mit sich. In Wirklichkeit wird ein Individuum aber häufig von seinen negativen Überzeugungen eingeholt, was zu verschiedenen Krankheiten führt. Ich möchte aber betonen, dass das Bezugssystem 2 kein neutrales Umfeld darstellt. Negative Überzeugungen müssen dorthin immer und immer wieder eingetrichtert werden, bevor sich ihre physischen Auswirkungen zeigen.

Als Seth immer mehr Material über die Bezugssysteme 1 und 2 übermittelte, wachten Rob und ich jeden Morgen mit neuer Begeisterung auf und versuchten zu erspüren, wann wir auf Bezugssystem 2 „eingestimmt“ waren, und wir suchten in unserem täglichen Leben nach Beweisen für dessen Existenz. Seth sagte, dass auch das Träumen Aktivitäten in Bezugssystem 2 mit sich brachte. Wie Rob in seinen Anmerkungen für Seths Bücher erwähnte, hatte ich die Jahre über beträchtliche Schwierigkeiten mit einer physischen Steifheit, einem arthritischen Zustand, der es mir sehr schwierig machte, mich normal zu bewegen. So bat ich nach einer Seth-Sitzung um einen Traum, der mir einen größeren Einblick in das Problem ermöglichen sollte. Seth half so gut, wie er es konnte, aber wie jeder andere Mensch, so erschaffe auch ich mir meine eigene Realität, und ich wusste, dass „ich meine Gründe hatte“ für jene Situation. Aber mit Bezugssystem 2 im Kopf gab ich mir die Traum-Suggestion - und schlief unverzüglich ein.

Am nächsten Morgen war der Traum noch lebhaft in meiner Erinnerung und er schlug - wie Sie sehen werden - zwei Fliegen mit einem Streich. Traumort war die Türkei und ich war der sehr junge Sohn eines Sultans, der mich in einem sehr kleinen Boot auf eine Reise rund um die Welt schickte. Das Boot hatte kein Dach, denn Dächer waren noch nicht erfunden worden, und ich fürchtete, nass zu werden oder zu frieren. So stand ich im Garten des Palastes und befahl, dass der Himmel

S  
E  
T  
H

während meiner ganzen Reise nicht regnen dürfe. Ich befahl dem Himmel, klar zu bleiben.

Und so geschah es auch: Ich begann meine Reise auf einem kleinen Fluss, der zum Ozean führte. Jeden Tag schien die Sonne, bis ich einen Sonnenbrand hatte und es mir ziemlich schlecht ging. Am schlimmsten aber war, dass der Fluss auszutrocknen begann, bis schließlich unter meinem Boot überhaupt kein Wasser mehr war. Dann donnerte plötzlich eine Stimme vom Himmel herab: „Arbeite mit der Natur, nicht gegen sie.“

Ende des Traums. Die Botschaft war mir völlig klar. Ich hatte mich auf eine innere Reise begeben und ich wollte auch kein bisschen gestört, von ihr abgebracht oder abgelenkt werden. So unterdrückte ich starke Anteile meines Wesens, damit die Reise genauso sein würde, wie ich es wollte. Ich schrieb den Traum auf, aber als ich anfang, begann der Traum sich selbst nochmals als eine Geschichte über einen kleinen Knaben namens Emir am Beginn der Welt zu schreiben. Und jeden Tag gab es mehr, bis ich schließlich ein wunderbares und kraftvolles kleines Buch über Überzeugungen, und wie sie mit den Bezugssystemen 1 und 2 verbunden sind, vor mir hatte. Außerdem begann ich, mich um einiges besser zu fühlen.

So teilte ich jene Herbsttage auf, indem ich einerseits *The Afterdeath Journal of an American Philosopher* abtippte und andererseits neue Kapitel von etwas erhielt, das schließlich zu *Emirs Erziehung im rechten Gebrauch der magischen Kräfte* wurde. Es ist wirklich ein Buch für Kinder jeden Alters, und in einer gewissen Weise bedeutete es auch den Beginn meiner neuen Ausbildung. Auch erkannte ich, dass *The Afterdeath Journal* und die meisten anderen meiner Bücher die Ergebnisse von Aktivitäten in Bezugssystem 2 darstellten, denn ihre Entstehung verlangte von mir in Bezugssystem 1 nur wenig Anstrengung. Das Schreiben stellt aber natürlich auch das Gebiet meiner positivsten Überzeugungen dar, sodass ich hier relativ frei bin.

Rob und ich hatten aber noch immer unzählige Fragen über Seths neues Material, und einige dringende Fragen beant-

wortete er in einer privaten Sitzung über Vertrauen, das für ein Verständnis der Bezugssysteme 1 und 2 eine Schlüsselstellung einnimmt, sodass ich hier beinahe die ganze Sitzung einfüge. Robs Anmerkungen sind kursiv gesetzt.

#### Aus der privaten Seth-Sitzung vom 24. Oktober 1977

„Nun: Auf eine sehr grundlegende Art verfügt jede Person und jedes Wesen über Vertrauen, wie groß oder welcher Art es auch immer sein mag. Ohne dieses gäbe es keine Familienverbände - tierische oder menschliche - oder Zivilisationen oder Regierungen. Es scheint zwar zum Beispiel, dass es die gesetzlichen Strafen sind, welche die Gesellschaft zusammenhalten und kriminelle Elemente bekämpfen, sodass auf diese Weise funktionierende Prozesse im Gange sind, die einen mehr oder weniger stabilen Lebensraum gewährleisten. Die Gesetze basieren aber auf dem Vertrauen der Menschen, dass jene Gesetze im Großen und Ganzen befolgt werden. Andernfalls wären sie nutzlos.

Ihr ‚vertraut darauf‘, dass es ein Morgen gibt. Ihr handelt ständig in gutem Vertrauen, sodass es beinahe zu einem unsichtbaren Element in jedem Leben wird. Es stellt die Grundstruktur hinter allen Organisationen und Beziehungen dar und es basiert auf dem angeborenen, natürlichen Wissen, das einer jeden Kreatur eigen ist - dem Wissen, dass sie einer stärkenden Quelle entstammt, dass ihre Geburt durch alle Ressourcen der Natur geschützt wird und dass auch die Natur selbst von jener größeren Quelle gestärkt wird, die sie gebär.

Ohne Vertrauen könnt ihr nicht lebendig sein, aber das Vertrauen kann verzerrt sein. Es gibt ein Vertrauen in das Gute, aber es gibt auch ein Vertrauen in das ‚Böse‘. Einfach ausgedrückt, betrachtet es das Vertrauen als selbstverständlich, dass ein bestimmtes, gewünschtes Ziel erreicht wird, auch wenn die Wege dazu unbekannt sind. Nochmals einfach ausgedrückt, gibt es keinen konkreten Beweis, denn sonst wärt ihr nicht auf das Vertrauen angewie-

sen.

Wenn ihr fürchtet, dass das Schlimmste geschehen wird, zeigt ihr häufig ein sehr großes Vertrauen, aber in einer nachteiligen Weise. Denn auch ohne einen konkreten Beweis für ein Unglück vor euren Augen, glaubt ihr aus ganzem Herzen, dass es sich ereignen wird. Ihr vertraut darauf. *(Der letzte Teil wurde mit Betonung und Ironie übermittelt.)* Das ist wirklich Vertrauen am falschen Platz...

So gereicht es also zu jedes Menschen Vorteil, dass das Bezugssystem 2 nicht neutral ist. Vertrauen auf ein kreatives, erfüllendes, erwünschtes Ziel - gestärktes Vertrauen - zieht wortwörtlich aus Bezugssystem 2 alle notwendigen Ingredienzien, alle Elemente, wie viele auch immer, und alle Details und fügt dann in Bezugssystem 1 die Impulse, Träume, zufälligen Treffen, Motivationen, oder was sonst immer notwendig ist, hinzu, sodass das gewünschte Ziel dann schließlich als ein vollständiges Muster an seinem bestimmten Platz erscheint.

Ihr müsst irgendwo beginnen, und so formuliert ihr deutlich euer Ziel in Bezugssystem 1. Dann müsst ihr darauf vertrauen, dass sich das Geschehnis ereignen wird.

Eure eigenen kreativen Fähigkeiten werden augenblicklich auf die richtige Richtung hin mobilisiert. Euer Verhalten in Bezugssystem 1 muss sich automatisch verändern. Die Wege und Mittel können jedoch nicht in Frage gestellt werden, denn sie stammen aus einer größeren Wissensquelle, als euch auf bewusster Ebene zugänglich ist.

Ich versuche, euch eine Art generelles Bild zu vermitteln, sodass ihr eure eigenen hilfreichen Vergleiche anstellen und gründlicher verstehen könnt, was hier alles mitspielt. . .

Jemand plant zum Beispiel eine Reise mit dem Flugzeug. Alles wird organisiert, für jedes Detail wird gesorgt. Vielleicht unternimmt die Person große Vorkehrungen, damit sie das Flugzeug nicht verpasst. Vielleicht wurden auch Leute gebeten, während der Abwesenheit auf das Haus zu achten. Die Kinder wurden in ein Ferienlager geschickt, Nachbarn kümmern sich um die Haustiere und jeder erdenklichen Situation wurde Rechnung

getragen.

Sagen wir, es könnte gut sein, dass das fragliche Flugzeug abstürzt, und tatsächlich - das tut es auch. Nach all den Vorkehrungen, welche diese Person getroffen hat, nach der harten Arbeit und den Anstrengungen scheint im letzten Augenblick doch noch alles schief zu laufen. Die Kinder reisen nicht pünktlich ins Ferienlager ab. Eines der Haustiere läuft fort. Ein Flugticket geht verloren. Unsere Person hat plötzlich eine Magenverstimmung oder eine Grippe. Aber sieh da, während alles völlig schlecht zu laufen scheint, wird das Leben unseres Freundes gerettet, weil er das Flugzeug verpasst.

Später wundert er sich darüber, was geschehen ist, dass sein Leben gerettet wurde und dass sich seine Pläne im letzten Moment noch geändert haben. Unser Freund wollte leben und vertraute darauf, dass er das auch würde. Trotz all seines Mangels an bewusstem Wissen, handelte er gemäß den Informationen, die in Bezugssystem 2 zugänglich waren, obwohl er sich dessen nicht bewusst war. Er verlor sein Flugticket - scheinbar ein dummes Missgeschick. Die Leben und Geschehnisse all jener, die mit dieser Reise zu tun hatten - die Nachbarn, die Kinder und so weiter - wurden in Bezugssystem 2 geplant, sodass die Geschehnisse, die äußerst unangenehm zu sein schienen, in Wahrheit von größtem Nutzen waren."

*(Seth meint hier nicht, dass andere Menschen in Bezugssystem 2 manipuliert wurden, sondern, wie er an anderer Stelle erklärt, dass auch sie Schritte unternahmen, die sowohl ihnen selbst als auch ihrem Nachbarn dienen.)*

„Falls unser Freund vom Flugzeugabsturz erfuhr, dann erkannte er dies nur allzu gut. Falls er nie vom Flugzeugabsturz erfuhr und kein Vertrauen in die nutzbringende Natur der Geschehnisse hatte, dann wird er sich an die ganze Affäre einfach als an eine höchst unangenehme, dumme Geschichte erinnern und vielleicht sogar denken, dass dies ein weiteres Beispiel für die Tatsache ist, dass er nichts richtig machen kann.

Für das gesamte Muster eures Lebens wird in Bezugssystem 2 gesorgt. Dort

S  
E  
T  
H

braucht nicht gefeilscht zu werden. . .

Bezugssystem 2 enthält sämtliche Träume, Pläne und Gedanken aller Menschen und aller Zeiten. Dort herrscht die alles umfassende Gegenwart. Dort macht es keinen Unterschied, ob ein unerwünschter Zustand nur einen Tag oder ein ganzes Leben anhält. Dort werdet ihr von der Vergangenheit nicht behindert.

Wenn eure Überzeugungen in Bezugssystem 1 der Vergangenheit große Macht zuordnen, dann behindert ihr euren Fortschritt. Ich habe viele Male gesagt, dass Spontaneität über ihre eigene Ordnung verfügt, und ich spreche hier von wahrer Spontaneität. Ich sage das, weil Wut zum Beispiel häufig spontan zu sein scheint - was auch der Fall sein kann -, aber noch häufiger stellt sie den explosiven, letztlich unabwendbaren Ausdruck von Reaktionen dar, die lange zurückgehalten oder unterdrückt wurden.

Wahre Spontaneität stammt jedoch direkt aus Bezugssystem 2, und hinter ihr stehen zahllose methodische und komplexe Muster, die jenseits eures Verständnisses liegen, über das ihr in Bezugssystem 1 verfügt. . .

Es ist nicht einfach nur so, dass in

Bezugssystem 2 keinerlei Widerstand gegenüber kreativen, erfüllenden, natürlichen und nach Leben strebenden Wünschen vorhanden wäre, sondern das Umfeld von Bezugssystem 2 fügt ihnen automatisch selbst auch noch seine eigene verstärkende Kraft zu, sodass, wenn ihr sozusagen einmal in Gang gekommen seid, die Beschleunigung spektakulär ist, was immer auch das Thema sein mag. . .“

Diese Gedanken waren für Rob und mich nicht einfach nur faszinierend, sondern sie präsentierten ein Modell des Universums, das in direktem Widerspruch zum offiziellen Modell eines sinnlosen Kosmos und einer physischen Welt stand, in der alle Spezies im Kampf um das Überleben gegeneinander kämpfen. Seth hatte schon immer gesagt, dass eine jede Tat sinnvoll ist, aber mit dem Material über die Bezugssysteme 1 und 2 schien er eine umsetzbare Methode vorzustellen, die uns helfen sollte, Geschehnisse, die wir wollten, anzuziehen, und solche, die wir nicht wollten, zu vermeiden. Daher war ich also wirklich gerüstet, um so „richtig loszulegen“. Wenigstens dachte ich, dass dies der Fall war.

Quelle:  
Auszüge aus Jane Roberts: „Der Gott von Jane“  
Seth Verlag, 2004



Jane und Robert während einer Seth-Sitzung

Das faszinierende Buch der Autorin von  
„Gespräche mit Seth“

# DER GOTT VON JANE

EIN PSYCHISCHES MANIFEST



JANE ROBERTS

Zum ersten Mal in deutscher Sprache  
Sethverlag, Stadtstraße 38, CH-6204 Sempach

[www.sethverlag.ch](http://www.sethverlag.ch)

Preis: 34 Euro + Versand

Gigantische , elegante und verzierte  
javanische Gongs



*Sehr tiefe obertonreiche und warme Töne, besonders  
geeignet für Meditation und Klangtherapie*

Durchmesser: 200 cm & 150 cm

Saichu Yohansyah Martin-Luther Strasse 90 10825 Berlin  
Telefon: 030 / 787 11 812 email: sayo@gmx.net

Barbara Bessen  
channelt

# KRYON

Gruppenchannelings  
Gruppenmeditationen  
Einzelsitzungen

**03.10.04**

**München**

Einzelsitzungen an nachfolgenden Tagen  
Anmeldung: Margret Brügger  
Tel./Fax: 089 / 64 87 09

**09.10.04**

**Aschau/Chiemgau**

Einzelsitzungen an nachfolgenden Tagen  
Anmeldung: Petra Knickenberg  
Tel.: 080 52 / 92 44 Fax: 080 52 / 92 45

**17.10.04**

**Hamburg/Altona**

Einzelsitzungen an nachfolgenden Tagen  
Anmeldung: Buchhandlung Hier & Jetzt  
Tel.: 040 / 39 57 84

**24.10.04**

**Eckernförde**

Einzelsitzungen an nachfolgenden Tagen  
Anmeldung: Impulse-Verlag  
Tel.: 043 51 / 27 54 Fax: 043 51 / 72 67 09

**02.11./07.12.04**

**Flensburg**

Morgen- /Abendmeditation  
Einzelsitzungen  
Anmeldung: Diana Voss  
Tel.: 046 04 / 512

**25.11.04**

**Buchholz /Nordheide**

Einzelsitzungen an nachfolgenden Tagen  
Anmeldung: Julia Knobel-Gremke  
Tel.: 01 71 / 471 76 75

**28.11.04**

**Bonn**

Einzelsitzungen an nachfolgenden Tagen  
Anmeldung: Albert-Schweitzer-Haus  
Tel.: 02 28 / 36 47 37 Fax: 02 08 / 390 84 63

**09.12.04**

**Hamburg-Volksdorf**



Gruppenchanneling  
Anmeldung: "Die Kate"  
Tel.: 040 / 60 95 06 16

**weitere Termine in Vorbereitung**

aktuelle Infos / Termine unter  
[www.kryon-deutschland.de](http://www.kryon-deutschland.de)  
[info@kryon-deutschland.de](mailto:info@kryon-deutschland.de)

# Gespräche mit Sof















## Wer ist Sof?

Sof ist ein Engel Gottes, ein höheres Wesen, eine unbedingte Seele ohne materiellen Körper, also kein menschliches Wesen: Er war noch nie inkarniert und hat es auch nicht vor. Jenseits der Dualität und aller Begrenzungen steht er in direktem Kontakt mit Gott, den Engeln und den Meistern. Als Freund und Helfer der Menschen bietet er uns ein Forum, in dem wir zur spirituellen Entwicklung des Einzelnen und der Welt wichtige Informationen erhalten können. Die in dieser Ausgabe von Sof enthaltenen Texte wurden von seinem Medium Feroniba gechannelt. Jeder kann Sof channeln, doch kann die Qualität unter der bedingten Reinheit des Channels leiden. Durch Feroniba gibt Sof makellose, reine Channel an, sollte sich dies entwickeln. Sof lädt alle Leser ein, ihm Fragen zu stellen und an seinem Forum teilzuhaben. Sof stellt sich uns vor als ‚Engel der Liebe‘. Nun spricht Sof über sich selbst: „Obwohl ich geschlechtslos bin, könnt ihr mich in der männlichen Form anreden, ‚er, Sof, hat gesagt...‘ Mein Symbol  könnt ihr ‚das Sof‘, ‚das Sof-Zeichen‘ oder ‚das Sof-Symbol‘ nennen. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit jenseits der dualen Grenzen. Euer  Sof“.

## Wer ist Feroniba?

Schon seit frühester Kindheit begeisterte Feroniba am stärksten die Religion. Bereits als Kind vertiefte er sich in die Bibel und lernte die vedische Tradition durch die „Autobiographie eines Yogi“ von Paramahansa Yogananda kennen. Im Alter von 18 Jahren hatte Feroniba seine erste Gotteserfahrung. Mit 24 Jahren erschien ihm im Traum seine Meisterin Sig, die ihn seitdem intensiv durch Chakra-Arbeit schulte und schließlich 1995 zur Gottesverwirklichung führte. Insbesondere die Lehren von Seth, Djwhal Khul, Paramahansa Yogananda und Bhaktivedanta Swami Prabhupada inspirierten Feroniba zum Studium und zur Umsetzung der praktischen Essenz der Heiligen Schriften aller Weltreligionen. Desweiteren gehören Amadeus, Kryon, Satya und die Plejadier, Gaia, Bak, Tobias, Eon und natürlich Sig und Sof zu seinen spirituellen Lehrmeistern. 1995 initiierte Sig das Forum ‚AUM‘ in Berlin – ein interreligiöses Zentrum zur ganzheitlichen Entwicklung unseres Gottesbewusstseins. Heute lebt und arbeitet Feroniba in Berlin und wirkt als Medium für Sig und Sof. Sein Leben hat Feroniba in den Dienst der Meister und aller Menschen und Wesenheiten unserer Erde gestellt und sich in die Meditation vertieft. Unter anderem ist er auch kreativ als Komponist und Autor tätig. Feroniba begleitet persönlich Menschen auf ihrem individuellen Weg zu Gott, zur Erleuchtung, zur spirituellen, multidimensionalen Welt Gottes.

## Was bedeutet Terasof?

„Terasof“ ist die Verbindung des Ter-Symbols , dem Dimensionsschlüssel der Meisterin Sig, mit dem Sof-Symbol  des Meisters Sof:  verbinden sich miteinander zu  oder zu . Das doppelte Sof-Symbol  und auch das Symbol der Meisterin Sig,  oder , doppelt , bilden das Terasof,  oder . Die Verdoppelung symbolisiert den Austausch der reinen Liebe Gottes zwischen zwei oder mehreren Seelen,  etc. Das Terasof ist die Umkehrung des Herzens für die Welt , das Symbol für die Allliebe: das Herz für Gott, , das Symbol für die Allmacht.

Die herausgehobenen, fettgedruckten Worte in den Texten Sofs und Feronibas markieren die Kerngedanken zum tieferen Verständnis und zum leichteren analytischen Studium der Texte. Sie dienen nicht der Betonung der Worte. Zeichensetzung und Schreibweise entsprechen aus stilistischen Gründen teilweise nicht der deutschen Rechtschreibung.

## 49. Sitzung Freitag, 17.09.2004, 22:00 Uhr

Durch die intensive Gruppenarbeit in den letzten Monaten steuern wir immer schneller auf unser anvisiertes Ziel zu: Ein offenes, 24stündiges Forum, in welches wir alle Menschen zum spirituellem Leben einladen. Zur Unterstützung dieser Entwicklung gab Sof uns wegweisende Ratschläge. Wir, Feroniba, Feratonis und Amonasi, haben diese mit unseren eigenen Worten in der 49. Sitzung zusammengefasst.

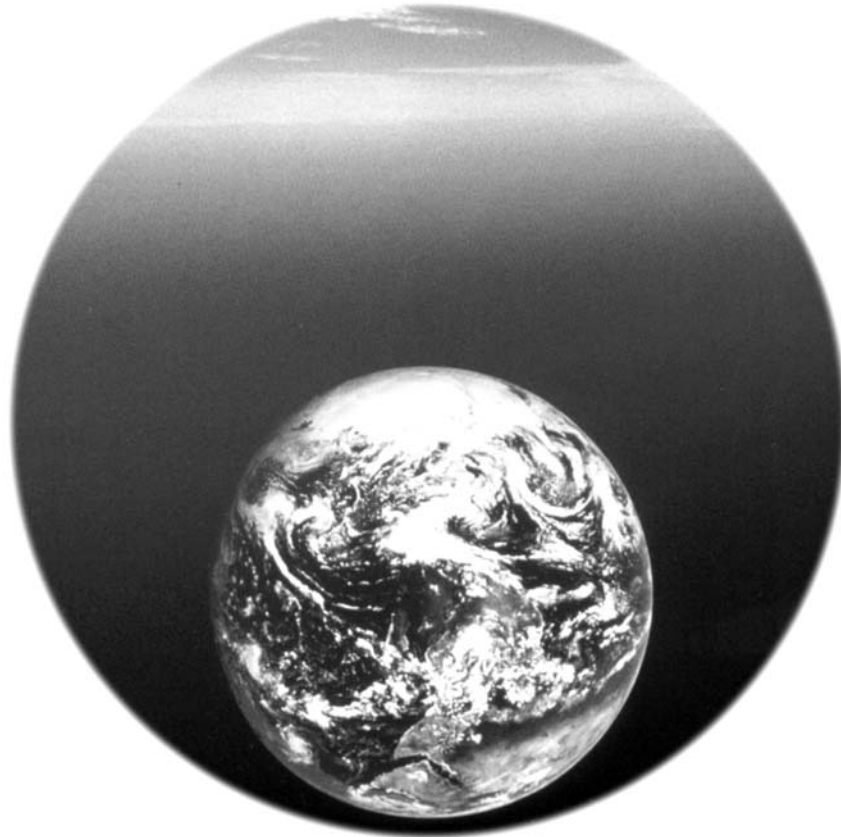
Wir befinden uns in der bedingten Welt, der Dualität, der materiellen Welt. Unser Ziel ist die Unbedingtheit, die Gottesverwirklichung, die spirituelle Welt. Zu diesem Zweck lösten wir uns von allen dualen Vorstellungen und lernten, Gott in allem zu sehen und persönlich zu behandeln. Auf diese Weise transzendierten wir die Dualität. Nun befinden wir uns auf einer neuen Ebene: Es geht darum, auch die Dualität als Person zu betrachten und mit ihr in eine ständige Kommunikation zu treten, sowie zu verstehen, dass Gott direkt mit uns durch die Dualität redet. Von dieser Ebene der Zwiesprache mit Gott in allem werden beide Teile der Dualität gleich wahrgenommen und gehandhabt. Das persönliche Dualitätsempfinden löst sich auf. Alles besteht aus zwei Seiten. Handhabt man von diesem Standpunkt aus die Dualität mit Liebe, das heißt, zum Wohle aller Menschen, handelt es sich um weiße Magie. Ohne Liebe zu handeln, also für sich selbst und den ausgewählten Kreis, ist dagegen schwarze Magie.

Praktisch bedeutet dies für uns, dass wir jede Entscheidung zum höchsten Wohle aller treffen und die Antwort der Dualität darauf immer eine direkte Antwort von Gott darstellt. Dabei geht es jedoch nicht um Sieg oder Niederlage. Das heißt, wenn eine Niederlage erscheint, bedeutet diese nicht, dass wir etwas falsch gemacht haben, sondern sie repräsentiert Gottes Willen ebenso wie ein Sieg. Auf diese Weise befinden wir uns in Kommunikation mit allen Atomen, allem Existierenden. Im Mittelpunkt steht dabei die immerwährende Frage: „Was ist die Gruppenvision?“ Diesen Prozess beschreibt der Meister Djwhal Khul in drei Schritten:

1. Visualisierung = Einatmen
2. Gruppe
3. Materialisation = Ausatmen

So, wie der Atem ständig zirkuliert, befindet sich die Gruppe

# Gespräche mit Sof



Copyright nouvellesimage, pete turner

ständig im Prozess der Visualisierung, was zum höchsten Wohle aller dran ist. Und zugleich manifestieren sich die Antworten Gottes auf die Gruppenaktivität. Dies geschieht immer parallel und erscheint nur Zeit verschoben. Es gilt nun, klar zu visualisieren, was wir als Gruppe in jedem Augenblick erschaffen wollen, und zu dessen Umsetzung alle Mittel zu nutzen.

In Stichpunkten wiederholt:

- Kommunikation mit der Dualität als Person
- Gott redet direkt durch die Dualität
- Beide Seiten werden gleich wahrgenommen und beide werden gehandhabt
- Alles hat zwei Seiten. Mit Liebe behandelt, d.h. zum Wohle für jeden, ist dies weiße Magie. Ohne Liebe, aus eigennützigen Motiven, ist es schwarze Magie.
- Es folgt eine Zwiesprache mit Gott in allem = neue Ebene
- Wir entscheiden uns zum höchsten Wohle für etwas Konkretes, die Reaktion darauf ist die Antwort von

Gott direkt.

- Es geht nicht um Sieg oder Niederlage.
- Es findet eine Kommunikation mit allen Atomen statt.
- Was ist die Gruppenvision? Dies ist die immerwährende zentrale Frage!
- Djwhal Khul gibt uns dazu drei Schritte:
  - Visualisierung (Einatmen)
  - Gruppe
  - Materialisierung (Ausatmen)
- Wobei das Ein- und Ausatmen immer parallel geschieht und nur zeitverschoben aussieht
- Ein Beispiel hierfür ist die Arbeit Michelangelos: alles sind Mittel, um all das, was wir wollen, gezielt in Stein zu schaffen (zu materialisieren)

Die Sitzungen sind von Sof in chronologischer Weise diktiert worden und bauen inhaltlich aufeinander auf. Beim Herausgeben wurde diese Reihenfolge beibehalten. Um einen tieferen Einblick in Sof's Botschaften zu erhalten, empfehlen wir, alle bisher veröffentlichten Sitzungen zu studieren. Diese stehen kostenfrei auf unserer Homepage [www.terasof.de](http://www.terasof.de) zur Verfügung, bzw. sind in allen bisher erschienenen *Terasof* Ausgaben zu finden. Zur Übersicht siehe Seite 49.



# AUS DEM WERK VON PARAMAHANSA YOGANANDA



## Im Zauber des Göttlichen

Paramahansa Yogananda

In diesen lebendigen Vorträgen wird eine einzigartige Synthese von allumfassender Weisheit, Ermutigung und Liebe zur Menschheit vermittelt – Eigenschaften, die den Autor zu einem der großen geistigen Führer unserer Zeit gemacht haben, der überall höchstes Vertrauen und tiefste Verehrung genießt.

**Aus dem Inhalt:** Göttliche Liebe entwickeln • Wie man sein Bewusstsein von Sorgen befreit • Das Ende der Welt • Wo sind unsere lieben Verstorbenen? • Nehmt euer Schicksal selbst in die Hand • Wo ist Jesus jetzt? • Sinn und Zweck der Religion – und viele andere Themen

Taschenbuch, 600 Seiten, 11 Fotos, ISBN 0-87612-242-X  
EUR (D) 19,90 / sFr. 35,50



## Spiegelbilder der Seele

Terminkalender 2005

Paramahansa Yogananda

Inspirierende Zitate aus den Schriften Paramahansa Yoganandas – wunderbar choreografiert mit den schönsten Naturaufnahmen aus aller Welt. Einer der beliebtesten Terminkalender auf dem Markt.

Spiralbindung, 55 Fotos, jede Woche auf einen Blick

ISBN 0-87612-480-5  
EUR (D) 12,90 / 23,20



## Autobiographie eines Yogi

Paramahansa Yogananda

Ein fesselnder Bericht über ein außergewöhnliches Leben – offen, humorvoll und überzeugend geschrieben. Dieser spirituelle Klassiker hat Millionen von Lesern in die Wissenschaft und Philosophie des Yoga eingeführt. Alle unsere Ausgaben enthalten ausführliches Material, das der Autor nach Veröffentlichung der ersten

Ausgabe von 1946 hinzugefügt hat.

Gebunden, 664 Seiten, 80 Fotos, ISBN 0-87612-090-7  
EUR (D) 27,90 / sFr. 48,70

Taschenbuch, 688 Seiten, 54 Fotos, ISBN 0-87612-087-7  
EUR (D) 12,90 / sFr. 23,20



## Die ewige Suche des Menschen

Paramahansa Yogananda

Der Leser dieses Buches begibt sich auf eine ausgedehnte Entdeckungsreise: erforscht werden selten erklärte Aspekte der Meditation, das Leben nach dem Tode, Gesundheit und Heilung sowie viele andere Themen.

Taschenbuch, 608 Seiten, 12 Fotos, ISBN 0-87612-235-7  
EUR (D) 19,90 / sFr. 35,50



## Wissenschaftliche Heilmeditationen

Paramahansa Yogananda

Bereits vor 70 Jahren lehrte Paramahansa Yogananda den Gebrauch von Bestätigungen. Heute entdeckt eine neue Generation von Lesern diese zeitlose Heilmethode, die auf der wunderbaren Kraft der Lebensenergie beruht – dem

Kernstück einer künftigen Ganzheitsmedizin.  
Gebunden, 160 Seiten, ISBN 0-87612-147-4  
EUR (D) 11,90 / sFr. 21,50



## Erfolg im Leben

Paramahansa Yogananda

Der große Meister zeigt, dass man seine höchsten Ziele im Leben dann erreicht, wenn man das unbegrenzte Potenzial im Innern anzapft. Er erklärt, wie man Trägheit und Negativität überwindet, indem man die dynamische Kraft des eigenen Willens aktiviert.

Gebunden, 120 Seiten,  
ISBN 0-87612-457-0, EUR (D) 11,90 / sFr. 21,50

### In Ihrer Buchhandlung erhältlich

Bitte fordern Sie den Gratisprospekt *Aus dem Werk von Paramahansa Yogananda* an:  
Tel. 07154/1327-0 Fax: 07154/1327-13 E-mail: [bestell@brocom.de](mailto:bestell@brocom.de)



## Die Meister

Im „Forum für die Welt und ihre Meister“ beziehen wir uns bisher auf 21 Wesenheiten, die mit uns persönlich in Verbindung stehen und von deren Verwirklichungsgrad wir uns durch eingehende Studien und Erfahrungen persönlich überzeugt haben. All ihre Botschaften sind im Einklang und lehren die Menschen den Weg der Vollkommenheit und Liebe in der Neuen Energie unseres Planeten. Wir laden jeden Engel und Meister hiermit ein, dieses Forum für seine Botschaften zu nutzen.

**Gott:** Gott hat unendlich viele Dimensionen, Formen, Namen und Gesichter. Er ist der zeitlose, ewige Ursprung alles Existierenden, ohne Anfang und ohne Ende, die ewige Quelle der Allliebe

**Saint Germain:** ist einer der 64 Meister und unter anderem auch bekannt als Prinz Leopold Georg Rakoczi. Unter Aufsicht der „großen Bruderschaft“ führt er die Regentschaft über die zukünftige Entwicklung der menschlichen Angelegenheiten in Europa und über den geistigen Aufschwung in Amerika und Australien. Seine Tätigkeit ist dem siebten Strahl des magischen Zeremoniellen oder der Ordnung zugeordnet und gehört somit zum Kraftfeld des Mahachohans. „Man könnte sagen, dass dieser Meister als Generaldirektor fungiert, der die Durchführung der Pläne des Exekutivrates Christi überwacht.“ (Zitat Alice A. Bailey, Initiation) Zu seinen populärsten Erscheinungen gehören seine Inkarnationen als Sokrates und Shakespeare.

**Djwhal Khul:** gehört zu den 64 Meistern der Geistigen Hierarchie der Erde, die durch alle Zeitalter hindurch verantwortlich die spirituelle Entwicklung der Menschheit leitet. Zu ihnen gehören u.a. der Mahachohan, der Manu, Christus, Jesus (inkarnierte auch als Joshua, Sohn des Nun, als Jesua zur Zeit des Esra und als Apollonius von Tyana), Kut Humi, Hilarion (ehemals Paulus von Tarsus), Arthus, Meister Jupiter, Meister Morya, Meister Rakoczi (erschien als eine bekannte Persönlichkeit am ungarischen Hof, als Graf von St. Germain und davor sowohl als Roger Bacon, wie später auch als Francis Bacon), Meister P., Meister Serapis, zwei englische Meister u.v.m., deren Namen an dieser Stelle keine Erwähnung finden dürfen. Sämtliche Gründer, Erhalter und Erneuerer der Weltreligionen sind in der Gruppe der aufgestiegenen Meister vereint.

**Michael:** ist ein direkter Schüler von Meister Saint Germain. Im Auftrag seines Meisters unterrichtet er einige Schüler von Sof. Der Kontakt besteht durch Amonasi.

**Seth:** Ein aufgestiegener Meister, der medial durch die Amerikanerin Jane Roberts sprach. Zuvor inkarnierte er auch viele Male als Mensch.

**Kryon:** Der Engel vom magnetischen Dienst. Sein erstes Medium in der heutigen Zeit ist der Amerikaner Lee Carroll. Mittlerweile gibt es auf der ganzen Welt neun Personen, die Kryon channeln, wie zum Beispiel David Brown in Südafrika.

**Plejadier:** Die Plejadier sind eine Gruppe multidimensionaler Wesen aus dem Sternbild der Plejaden. Ihre genetische Information, die DNS, ist Teil des menschlichen Erbguts. Die Plejadier sprechen seit vielen Jahrtausenden zu den Menschen, um ihnen bei der Vollendung ihres Planeten zu helfen. Unter anderem sind Barbara Hand Clow und Barbara Marciniak ihre Medien.

**Amadeus:** Der Engel des Glaubens und Meister der Mystik.

**Sof:** Der Engel der Liebe. Sein Medium ist Feroniba und alle, die es wünschen und seinen Anleitungen exakt folgen.

**Sig/Tera/Tara:** Der Engel der Heilung, Läuterung und der Kunst. Sie ist die Meisterin von Feroniba und initiierte eine spirituelle Gemeinschaft.

**Musamil:** Ein Geistführer. Er ist der Inkarnationskoordinator der gesamten Terasof-Gruppe. Sein Meister ist Maha Sopathel.

**Maha Sopathel:** Sein Name setzt sich aus den Namen von Sof und Tera zusammen. Er ist als Meister direkt für sie tätig. Maha - sanskrit „Großer“ oder „Hoher“. Sopa - Sofa/Sof, der Engel der Liebe. Thel - Tera heißt auch Thel (siehe 4. Sitzung von Sof) und auch Sig. Sie ist der Engel der Heilung, der Läuterung und der Kunst.

**Ser(a) & Kor(a):** sind die Verkörperungen der beiden sich ergänzenden Kräfte der Freude, sowie Güte (Sera) und der Strenge und Disziplin (Kora). Kora und Sera sind Zwillinge und sorgen gemeinsam für Reinheit und Vollkommenheit, indem sie alle bezugnehmenden Personen gemeinsam das Bewusstsein der göttlichen Liebe und Allmacht lehren.

**Eon:** Der Engel der Kreativität und Meister von Feratonis

**Henox:** Er ist ein Meister der Hoffnung und Heilung. Lyrasofis ist sein Medium und seine Schülerin.

**Gaia:** Mutter Erde. Sie bietet das Forum, den Ort und Raum für unsere Schulung.

**Bak, Anthonio, Lisa Maria:** sind die Repräsentanten aller Teilpersönlichkeiten von Feroniba, Feratonis und Amonasi. Feroniba hat in diesem Leben intensiv spirituell gearbeitet und die Einweihung zur Meisterschaft erreicht. Er ist Schüler von Sof und Sig. Feratonis steht mit dem Meister Eon in Verbindung und Amonasi mit Meister Michael. Amonasi und Feratonis sind spirituelle Zwillinge, weil sie beschlossen, gemeinsam den Weg zu gehen.

**Allerseits:** möchten wir hier vorstellen stellvertretend für alle Meister, die uns „zeitlich“ noch nicht erschienen sind, jedoch jenseits von „Raum“ und „Zeit“ stets für jeden von uns spirituell anwesend sind und mit uns arbeiten.

Bisher im *Terasof* vorgestellt wurden:

**Amadeus** *Terasof* Juli 2004

**Djwhal Khul** *Terasof* November 2003

**Feroniba** *Terasof* Oktober 2003

**Jesus Christus** *Terasof* Dezember 2003

**Kryon** *Terasof* Februar 2004

**Seth** *Terasof* Dezember 2003

**Sof** *Terasof* März 2004

# FORUM FÜR DIE WELT UND IHRE MEISTER



Dachverband Geistiges Heilen e.V.

### Der Dachverband Geistiges Heilen e.V.

ist ein Zusammenschluss von Heilern, Heilerverbänden, Ärzten, Heilpraktikern, Patienten und engagierten Laien und vertritt mehr als 5.000 Mitglieder.

- ▶ setzt sich ein für die gleichberechtigte und komplementäre Integration geistiger Heilweisen in das Gesundheitssystem. Geistiges Heilen bietet zusätzliche Möglichkeiten für Hilfesuchende und steht nicht in Konkurrenz zu anderen Heilweisen
- ▶ sucht die Zusammenarbeit mit Ärzten und Kliniken, führt Forschungsprojekte zu geistigen Heilweisen durch und dokumentiert Heilerfolge
- ▶ klärt auf über Möglichkeiten und Grenzen geistig-spirituellen Heilens und vermittelt kostenlos HeilerInnen an Hilfesuchende
- ▶ vertritt die Berufs- und Standesinteressen von HeilerInnen in Deutschland ebenso wie die Rechte von Patienten/Klienten

#### Informationen:

**DGH-Geschäftsstelle · Steigerweg 55  
69115 Heidelberg · Tel. 06221/16 96 06  
info@dgh-ev.de · www.dgh-ev.de**

#### Praxis für Therapie Ulrich Osterland



Familiensystemische Therapie  
Therapeutische Astrologie  
Konfliktberatung  
Atemtherapie

Weitere Informationen und Vortrags- bzw. Kurstermine in Berlin, Dessau und Greifswald sowie die derzeit geltenden Preise erhalten Sie auf den Internet-Seiten – oder einfach anrufen!

Ulrich Osterland  
Heilpraktiker (Psychotherapie)

Wilmsdorfer Str. 79  
(Nähe Adenauerplatz)  
10629 Berlin-Charlottenburg

Tel. 030 41 71 96 03  
kontakt@ulrichosterland.de  
www.ulrichosterland.de

**7.10.: Symbolon-Karten als Spiegel der Seele?,**

**21.10.: Generationsübergreifende Verstrickungen?,**

**28.10.: Atem und Seele, Atem und Über(?)leben?,**

**17.11.: Symbolon-Karten – Spiel der Erinnerung?,**

**15.12.: Astrologie der Erinnerung?**

Die Seminarabende finden entweder jeweils um 19.30 Uhr im Astrocafé Schöneb., Gleditschstr. 47, statt (7.10., 28.10.) oder um 20.00 Uhr in der Praxis, Wilmsdorfer 79 (21.10., 17.11., 15.12.).

Ein paar Worte zum Inhalt dieser (und weiterer) Seminarabende und zum Anliegen von Therapie und Beratung.

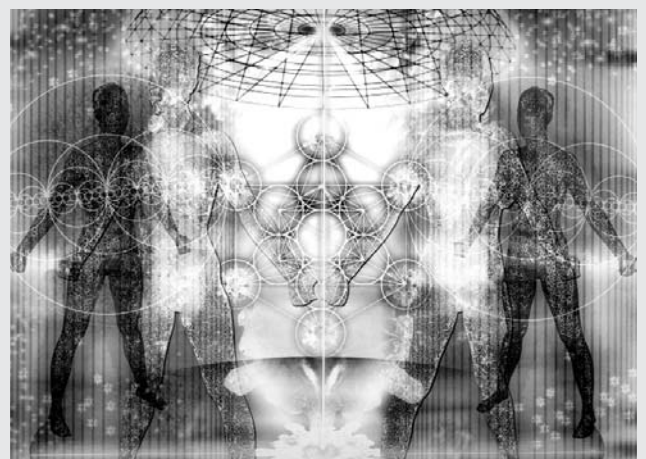
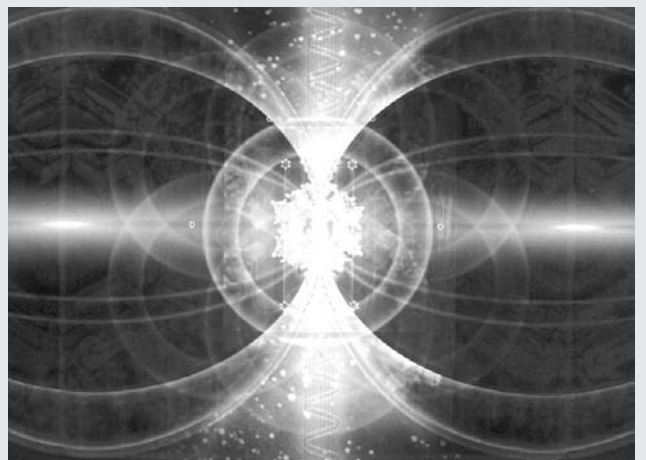
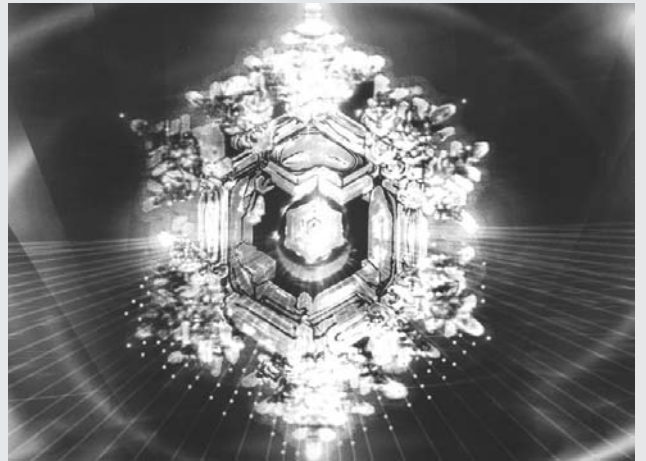
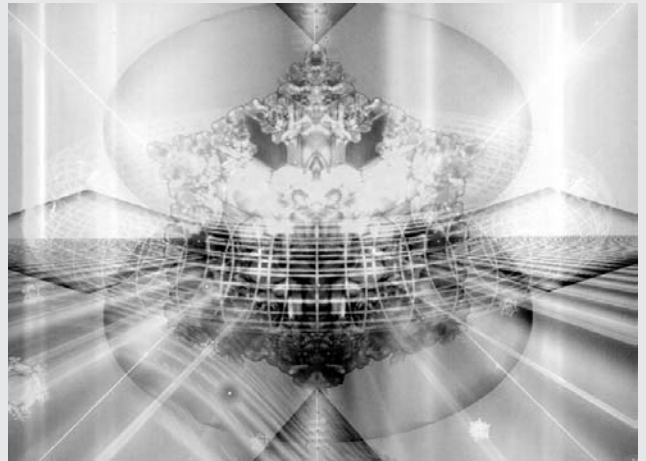
Kurz gesagt, es geht in jedem Falle darum, der (eigenen) Seele ein Stück näher zu kommen, dieses zu großen Teilen verborgene und unbewusste Gebilde von verschiedenen Seiten zu beleuchten, um sich mit der Zeit ihrer (und seiner selbst) bewusster zu werden. Die Arbeit mit der Seele ist also ein Erinnerungs-, Rückholungs- und Versöhnungswerk in jedem von uns – und ... es ist ein Spiel, nimm es nicht zu ernst!

Liebe  
Weisheit  
Zeitlos  
NEUE ENERGIE  
Licht

MONATSMAGAZIN

**Terasof**

WWW.TERASOF.DE



Wasserkristalle, Masaru Emoto  
KOHA Verlag mit Edition Assunta, Kalender 2004

## Interview mit Masaru Emoto

# Wasser als Informations-Speicher

Dass Worte die Gesundheit von Menschen und Tieren, sowie das Wachstum von Pflanzen beeinflussen können, das hat der japanische Wissenschaftler Masaru Emoto bewiesen. Fast 15 Jahre lang ließ er Wasser mit Worten „bereden“, mit Musik beschallen und setzt es jetzt auch elektrischer Strahlung aus. Das Wasser, aus dem bekanntlich alle Lebewesen zu überwiegenden Teilen bestehen, reagierte heftig. Bedankten sich die Wissenschaftler bei ihm, entstanden klare, gut ausgeformte Eiskristalle, wie sich beim Einfrieren der Proben und anschließender Untersuchung unter dem Mikroskop herausstellte. Beschimpften sie das Wasser, entwickelten sich dunkle Löcher in der Mitte der Kristalle. Sie wirkten zerstört. Ich hatte die Gelegenheit, den Alternativ-Mediziner Masaru Emoto in seinem Tokyoer IHM-Institut zu sprechen:

**Q:** Herr Emoto, was sind ihrer Ansicht nach die wichtigsten Erkenntnisse aus ihren Experimenten?

**Emoto:** Wasser ist nun bewiesenermaßen ein Medium, das Informationen speichert und über das Informationen weitergegeben werden. Wasser ist überall, auch in der Luft, es nimmt Vibrationen auf und speichert sie.

**Q:** Wie kommen Sie zu dieser Erkenntnis?

**Emoto:** Dass Wasser Informationen aufnimmt und speichert, haben wir beim „Besprechen“ von destilliertem Wasser mit Worten unterschiedlichen Inhalts und beim „Bespielen“ mit verschiedenen Musikstücken festgestellt. Als wir die Wasserproben einfroren, entstanden dem Informationsgehalt der Worte und der Musik entsprechende Eiskristalle. Die unterschiedlichen Vibrationen ließen unterschiedliche Eiskristalle entstehen als materiellen Ausdruck der Inhalte. Als wir uns beispielsweise mehrfach beim Wasser „bedankten“ (Danke sagten), entwickelten sich klare, gut ausgeformte Kristalle. Genauso bei der Beschallung mit Mozarts Musik. Als wir das Wasser mit „Du Idiot“ beschimpften, widerspiegelten sich diese Worte in einem zerstörten Kristall mit einem großem Loch in der Mitte. Ähnliche Ergebnisse entstanden beim Anheften eines beschriebenen Blattes auf Wasserflaschen. Beim Wort Engel entstand die volle Struktur, beim Wort Teufel die zerstörte Struktur, die sich aber von der mit „Du Idiot“ besprochenen Eisstruktur unterscheidet. Quellwasser hat übrigens eine vollere Kristallstruktur als verschmutztes Flusswasser. Untersuchtetes Wasser aus der Region nach dem Erdbeben von Kobe wies eine stark zerstörte Struktur aus, die sich nach einigen Monaten regenerierte.

**Q:** Woran forschen Sie derzeit?

**Emoto:** Derzeit untersuchen wir den Einfluss von elektrischer Strahlung auf die Wasserqualität. Dabei haben wir festgestellt, dass Wasser niedriger Frequenz (schlechter Qualität) auf niedrige Frequenzen heftig reagiert. Wasser hoher Frequenz (gute Qualität) bleibt unberührt. Solche Ergebnisse erzielten wir beispielsweise beim Abspielen brutaler Filme...

**Q:** ...das bedeutet doch, dass Menschen mit hohem Energieniveau durch das Anschauen von Gewaltfilmen nicht beeinflusst werden, während Menschen mit niedrigem Energieniveau noch aggressiver werden...

**Emoto:** Genau das bedeutet es. Liebesfilme und wissenschaftliche Programme üben übrigens keinen negativen Einfluss auf die Kristallqualität des Wasser und somit auch auf Menschen aus, die ja bekanntlich zu 70 Prozent aus Wasser bestehen.

**Q:** Ich habe gehört, dass die Wassermenge auf unserem Planeten jedes Jahr um 100 Tonnen zunimmt. Haben Sie eine Erklärung?

**Emoto:** Wasser ist meiner Erkenntnis nach aus dem Kosmos auf die Erde gekommen. Jedes Jahr kommt mehr in Form von Eis aus dem Universum hinzu. Über das Medium Wasser, aus dem wir mehrheitlich bestehen, wird es uns möglich sein, in andere Dimensionen zu wechseln. Das ist meiner Ansicht nach nötig, u.a. um die Wassermengen auf unserem Planeten nicht weiter ansteigen zu lassen. Schließlich sind schon drei Zivilisationen, darunter Atlantis, in den Wasserfluten versunken.

**Q:** Herr Emoto, ich danke Ihnen für das Gespräch.

[Christine Stähler, 30.09.2000]

[Quelle: <http://www.nathal.ch/staehler/staehler11.htm>]

### Literatur:

Masaru Emoto: „Die Heilkraft des Wassers“, Koha Verlag, 2004  
Masaru Emoto: „Wasserkristalle“ Koha Verlag, 2002  
Masaru Emoto: „Die Botschaft des Wassers“ Koha Verlag, 2002  
Masaru Emoto: „Die Antwort des Wassers“ Band I+II, Koha Verlag, 2003  
Masaru Emoto/Jürgen Fliege: „Die Heilkraft des Wassers“ Koha Verlag

### Internet:

[www.masaru-emoto.net](http://www.masaru-emoto.net)  
[www.hado.net](http://www.hado.net)  
[www.baerbelmohr.de/magazin/beitraege/20010819\\_emoto.htm](http://www.baerbelmohr.de/magazin/beitraege/20010819_emoto.htm)  
[www.spiritproject.de/medicus/bodysoul/wasser](http://www.spiritproject.de/medicus/bodysoul/wasser)



Masaru Emoto, KOHA Verlag mit Edition Assunta, Kalender 2004



"Seid begrüßt meine Freunde des Lichtes, OMAR TA SATT,  
ich bin KRYON vom magnetischen Dienst.

Ich spreche durch das Medium und während sie meine Worte niederschreibt, erhöhe ich jeden einzelnen Buchstaben mit meiner Energie, um euch in eurer Seele anzutreffen. Ihr werdet diese Energie spüren. Zu keiner Zeit hat je ein Engel selbst etwas geschrieben, immer hat er sich eines Mediums bedient und ich habe mir ein Medium gewählt, das meine Botschaften präzise an euch weitergibt.

Ich - KRYON, sowie auch einige andere Engelswesen des Universums haben uns dazu entschlossen, diese Schule zu gründen, um euch auf dem Weg des Erwachens zu lehren, zu leiten und zu führen. Ich werde euch durch das Medium 48 Schritte lehren, damit ihr den Schleier des Vergessens beiseite rücken könnt und in der Lage seid, eure ganze göttliche Kraft zu leben, in großer Freude und im Lichte des Zeitalters der Neuen Zeit.

All das, was ihr zum Erwachen braucht, werdet ihr bekommen: Viel Wissen, Techniken, Rituale und Einweihungen. Ständig werde ich mit meiner Energie präsent sein und mit euch arbeiten. Ihr werdet die Lichtsprache der Elohim erlernen und die alten Symbole von Atlantis für euch nutzbar machen.

Ihr wollt Wunder? Ich gebe euch Wunder, weil ich um eure Wahrhaftigkeit weiß. Ihr seid meine Leuchttürme und wir brauchen euch. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit und ich werde euch überzeugen, dass lernen Spaß macht.

Ich sage Dir, ich gebe nicht nur einen Teil von mir, ICH LIEBE DICH unendlich,  
mit meiner ganzen Seele.

Seid begrüßt, KRYON."

Durch das Medium Sabine Wenig werden von Kryon und den 36 hohen Räten des Lichtes 48 Schritte durchgegeben, die dich zum Erwachen führen. Dabei reichen die Themen von Heilen über Manifestieren, Materialisieren und Telekinese bis hin zur vollständigen Ausbildung des Lichtkörpers, wodurch ein Reisen mit dem physischen Körper in andere Dimensionen möglich wird.

Der Fernlehrgang der Kryonschule kostet 110 Euro pro Monat und wird dir alle neun Tage zugesandt.

Der Lieferumfang beinhaltet das zum jeweiligen Schritt gehörende Skript, eine Meditations-CD und die Kristalle (Symbole) der Lichtsprache. Die Kryonschule umfasst 48 Schritte.

Weiter Infos unter [www.kryonschule.com](http://www.kryonschule.com) oder telefonisch unter 0049-(0)8031-396712.

hier abtrennen

hier abtrennen

## Zusendung Probeexemplar

Ich wünsche die Zusendung eines Probeexemplars der Kryonschule zum Preis von 20,- Euro

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Straße / Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_ PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden an:

### Zentrum für Bewusstseinsarbeit – Sabine Wenig

Ludwigsplatz 6a  
83022 Rosenheim

Die Bestellung kann auch formlos  
per Fax an **0049-(0)8031 - 893475**  
oder per Email an **Info@kryonschule.com** erfolgen.



Das neueste Buch des Genforschers Gregg Braden

# Die Sprache Gottes

*„Solange wir keine Idee davon haben, wer wir sind und woher wir kommen, kann ich mir nicht vorstellen, dass wir etwas über uns erfahren.“*

Louis B. Leakey



Gregg Braden, [www.greggbraden.net](http://www.greggbraden.net)

Gregg Braden ist Autor, Wissenschaftler, Vortragender und Führer zu heiligen Stätten auf der ganzen Welt. Er arbeitete unter anderem mit dem Team des amerikanischen Kryon Channels Lee Carroll zusammen und hält in diesem und anderen Rahmen Vorträge. Sein beruflicher Hintergrund als Geowissenschaftler und Raumfahrt-Ingenieur gibt seinen Seminaren Klarheit und Aktualität. Mit seiner einzigartigen Arbeit hat Gregg Braden eine konzeptionelle Brücke zwischen Physik und Metaphysik errichtet.

Durch zwei Nahtoderlebnisse in seiner Kindheit verfügt er über die persönliche Erfahrung, die seiner Botschaft der Hoffnung und Möglichkeiten Kraft verleiht. Er ist ein Kenner der spirituellen Philosophie des Altertums und der vor- und frühchristlichen Traditionen. Seine Forschungsreisen in entlegene Bergdörfer, Klöster und Tempel ermöglichten es ihm, eine Brücke zwischen uralter Weisheit und moderner Wissenschaft zu schlagen. Braden zeigt uns einen Weg, den Nutzen, der in diesen lange verlorenen Traditionen steckt, wieder für unser heutiges Leben zugänglich zu machen.

In seinem ersten Buch „Erwachen zum Nullpunkt - Die kollektive Einweihung“ beschrieb Braden die gewaltigen Umwälzungen, die auf allen Ebenen auf diesem Planeten auftreten - von Viren-Mutationen bis zu geologischen Veränderungen und enormen Fortschritten innerhalb des menschlichen Bewusstseins. Zudem stellte der Autor die Frage, wie der persönliche Umgang des Einzelnen in Bezug auf die bevorstehenden Veränderungen im Idealfall auszusehen habe.

Seine Antwort kam mit seinem zweiten Buch „Wandern zwischen den Welten - Die Wissenschaft des Mitgefühls“. Dessen Inhalt gründete sich auf jüngst übersetzte Texte der 2000 Jahre alten Schriftrollen vom Toten Meer, die im Jahre 1946 gefunden wurden.

Anhand dieser altertümlichen Schriften der Essener entdeckte er das Mitgefühl als eine Wissenschaft, deren Handhabung jedermann zugänglich ist. Laut Braden können wir durch sie der Herausforderung begegnen und die Umwandlung durchlaufen, welcher wir uns nun aufgrund der Veränderung, die wir im Zuge des neuen Zeitalters erfahren, stellen sollten.

Sein nunmehr drittes Buch „Die Sprache Gottes“ (erschienen im September 2004 im KOHA Verlag) stellt den Höhepunkt von Gregg Bradens Forschungen der letzten zwölf Jahre dar. Er überquert die Grenzen von Wissenschaft, Religion und Geschichte und es gelingt ihm auf diesem Weg, die Mystik und Weisheit unserer frühen Vorfahren mit der soliden, führenden modernen Wissenschaft zu verschmelzen. Braden selbst beschreibt den Nutzen des Buches wie folgt:

„Durch 'Die Sprache Gottes' ist dem Leser ein Schlüssel zu den Mysterien unserer Herkunft gegeben und es wird ihm ein noch nie dagewesener Hinweis auf unsere Rolle, den Weltfrieden und die Möglichkeiten der persönlichen Heilung betreffend zuteil.“

Steckt in unserem genetischen Code eine göttliche Botschaft? Zu dieser Hypothese kommt Gregg Braden durch die Verknüpfung wissenschaftlicher Erkenntnisse mit althergebrachten Überlieferungen. Er verbindet den Zahlencode der althebräischen Buchstaben mit den Basiselementen der DNS und entziffert somit einen biblischen Code innerhalb der menschlichen Biologie.

Dieses Buch wirft ein völlig neues Licht auf unseren biologischen Ursprung und eröffnet einen Blickwinkel auf unsere Biochemie, der noch kaum erforscht ist.

# Die Sprache Gottes

Es wurde in jeder Zelle unseres Körpers, in den Tiefen der DNS und innerhalb der Moleküle des Lebens eine verschlüsselte Botschaft gefunden. Durch eine erstaunliche Entdeckung, innerhalb derer eine Verbindung zwischen den biblischen Alphabeten und dem Code unserer Gene festgestellt wurde, kann jetzt die sogenannte „Sprache des Lebens“ in Form von vorzeitlichen Buchstaben einer zeitlosen Botschaft gelesen werden. Diese Botschaft innerhalb unserer Zellen, die unter anderem die persönliche „Unterschrift“ des ursprünglichen Namens Gottes beinhaltet, offenbart konkrete Beweise für eine Verbindung allen Lebens miteinander. Hieraus ergibt sich, dass sowohl diese Verbindung, als auch das Entstehen jeglichen Lebens als eine absichtsvolle und bewusste Kreation verstanden werden kann. Ungeachtet der Rasse, religiöser Ausrichtung, der familiären Herkunft oder des allgemeinen Lebensstils, ist die verschlüsselte Nachricht innerhalb jeder Zelle - ob bei Frau, Kind oder Mann - ein und dieselbe, sowohl heute, als auch in der Vergangenheit. Die Entdeckung einer universellen Sprache innerhalb des Kerns unserer Existenz zeigt, dass wir nicht nur jeder mit dem anderen, sondern mit dem Leben selbst verwandt sind, und dies auf die intimste Art und Weise, die sich der Mensch vorzustellen imstande ist. In der Einleitung von „Die Sprache Gottes“ schreibt Braden über seine neugewonnenen Erkenntnisse:

„Eine überraschende Entdeckung zeigt, dass sich aus einer Verknüpfung der biblischen hebräischen und arabischen Alphabete mit der modernen Chemie ein Code entwickeln lässt, der uns einen schon immer vorhandenen Hinweis auf unseren Ursprung offenbart. Dabei werden die bekannten Elemente unserer DNS Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff durch bestimmte Buchstaben dieser alten Alphabete ersetzt. So kann aus dem Ur-Code des Lebens eine verständliche Botschaft entstehen, die uns zeigt, dass 'The God Code' in jeder Zelle steckt, - dass in allem, was lebt, die „Sprache Gottes“ zu hören ist.

Die Botschaft lautet:

**'Gott / die Ewigkeit ist innerhalb des Körpers.'**

Das bedeutet:

**Die Menschheit ist eine Familie, verbunden durch eine gemeinsame Herkunft und das Resultat eines absichtsvollen Schöpfungsakts!**

In jeder Zelle der ungefähr sechs Milliarden Bewohner dieses Planeten findet sich diese uralte Botschaft wieder - immer und immer wieder. Sie ist uns seit den Anfängen unserer Existenz bis zum heutigen Tag unverändert erhalten geblieben - unabhängig von Rasse, Religion, Herkunft, Lebensform oder Glauben.“

Und weiter schreibt er:

„Die Entdeckung des Namens Gottes in der Essenz des Lebens zeigt, dass nicht nur die Menschen untereinander, sondern dass wir mit dem Leben selbst auf die innigste Weise, die wir uns vorstellen können, verbunden sind. Vom einzelnen Grashalm bis zum riesigen, artenreichen Regenwald, vom Facettenauge der Fliege bis zum durchdringenden Blick der uns nahe verwandten Primaten. Jedes Betonen unserer Verschiedenheiten verflüchtigt sich angesichts der Tatsache, dass alles Leben auf dem chemischen Äquivalent eines einzigen Namens beruht. Dieser Beweis unserer Verbundenheit lässt uns über alle trennenden Probleme hinauswachsen und gibt uns eine Grundlage, wenn unsere Unterschiedlichkeiten unüberwindbar scheinen.“

„Die Entschlüsselung dieser Botschaft enthüllt folgende unwiderlegbare Tatsachen:

- Die Grundelemente der DNS (Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff) lassen sich in Buchstaben des hebräischen und arabischen Alphabets übertragen.
- In diesen Sprachen buchstabiert unser Erbgut den alten Namen Gottes. Dieser Name existiert somit in allen Menschen, unabhängig von ihren Überzeugungen, Kulturen, Religionen oder Abstammungen.

# Die Sprache Gottes

- Diese Beziehung wurde mindestens 1000 Jahre vor dieser Entdeckung der modernen Wissenschaften bereits in alten heiligen Texten erwähnt, zum Beispiel in dem hebräischen Sopher Jezira.

*„Und er wählte drei Buchstaben...  
Und stellte sie in Seinen großen Namen...  
Ein großes, verborgenes, mystisch erhabenes Geheimnis,  
Aus dem Feuer, Atem und Wasser hervorgehen,  
Alles, was erschaffen wurde.“*

*„Alles, was gebildet wurde, und alles, was gesprochen wurde,  
Ist ein Name.“*

*Sopher Jezira*

- Die Wahrscheinlichkeit, dass dies ein „zufälliger“ Effekt ist, liegt bei ungefähr 1 zu 200 000.

„The God Code“ ist das Ergebnis meiner zwölf Jahre langen Suche nach einem Prinzip der menschlichen Einheit, welches so tief und so greifbar ist, dass es nicht geleugnet werden kann. Seit 1986 hat mich meine Suche an die entlegensten Orte in Tempel, Dörfer und Klöster geführt. Dort bin ich hingebungsvollen Menschen begegnet, die es als ihre ehrenvolle Aufgabe ansehen, die Erinnerungen der Menschheit und die Geschichte der Welt zu behüten und zu bewahren.

In den alten Mythen, in traditionellen Tänzen, geheimen Sprachen und verborgenen Aufzeichnungen gibt es über alle kulturellen, geographischen und religiösen Unterschiede hinweg ein auffallend gemeinsames Thema, welches uns daran erinnert, dass es in unserer menschlichen Familie bei aller Verschiedenheit etwas vereinendes gibt, was größer ist als alles, was uns je getrennt hat.

Möglicherweise ist es kein Zufall, dass diese mächtige Botschaft der Einheit sich jetzt, in den ersten Jahren des neuen Jahrtausends offenbart. Die Statistiken zeigen uns, dass das zwanzigste Jahrhundert das Blutigste der Menschheitsgeschichte war. In diesen hundert Jahren starben mehr Menschen durch Gewalt, Völkermord und Kriege als durch Naturkatastrophen. Jetzt, in den ersten Jahren des einundzwanzigsten Jahrhunderts, setzt sich diese Gewalt fort. Mehr als ein Drittel aller Nationen sind in bewaffnete Konflikte verwickelt. Neben dem Streit um Profit und Ressourcen geht es dabei meistens um Glaubens-, Abstammungs- und Grenzkonflikte.

Die Wissenschaftler, Forscher und religiösen Führer sind sich weitgehend einig, dass die größte Bedrohung unserer Zukunft von der Menschheit selbst ausgeht. Unsere größten Herausforderungen bestehen in den von uns selbst erzeugten resistenten Krankheitserregern und dem drohenden Zusammenbruch des Ökosystems. Gleichzeitig stehen wir kurz davor, mit dem größten Kriegs- und Waffenarsenal seit dem zweiten Weltkrieg die Erde mit einem bewaffneten Konflikt unabsehbaren Ausmaßes zu überziehen. Das ist der Hintergrund, vor dem wir jeden Tag leben, unsere Kinder aufziehen und nach einem friedvollen Leben streben.

Vielleicht geht es uns ähnlich wie einer Familie, die sich so daran gewöhnt hat, ständig beisammen zu sein, dass sie die Tiefe ihrer Verbundenheit aus den Augen verloren hat. Erst wenn sie ein geliebtes Familienmitglied verlieren, erinnern sie sich daran, wie kostbar diese Gemeinschaft und die gemeinsam verbrachte Zeit wirklich gewesen ist. Solch ein Verlust wird für die Zurückgebliebenen dann zu einem Katalysator, der sie aus ihrer Sicht des Lebens wachrüttelt und eine neue Perspektive aufzeigt.

Das unbeschreibliche, weltweite Leiden und die Zerstörung unserer Umwelt könnten in ähnlicher Weise für uns zu Katalysatoren werden, die uns wachrütteln und im großen Maßstab vor Augen führen, wie kostbar unsere globale Familie und die gemeinsame Zeit eigentlich ist. Nur wenn die gesamte Menschheit dies



Das neueste Buch des Genforschers Gregg Braden

# Die Sprache Gottes

erkennt und aufwacht, kann sie ähnliches Leid, wie das der in unserem Beispiel aufgeführten Familie, verhindern.

Um eine Welt zu erschaffen, in der die Familien und Nationen ihre Verschiedenheit genießen und gleichzeitig in Frieden zusammen leben können, brauchen wir jedoch etwas, was in vielen Gesellschaften zu fehlen scheint: Einen Grund, weshalb wir das Leben und einander achten und die Überzeugung, dass wir Teil von etwas Größerem sind. Dies sind Dinge, die nur durch direkte Erfahrung gewonnen werden können. Vielleicht wird die Tatsache, dass der Name Gottes in jedem Mann, in jeder Frau und in jedem Kind seit jeher lebendig ist, zu genau dieser Erfahrung beitragen!“

„‘The God Code‘ ist eigentlich ein Friedenswerk. Über alle traditionellen Grenzen der Wissenschaften, Religionen und Zeiten hinweg vereint es unser Wissen über die Vergangenheit mit dem, was wir über unsere Gegenwart zu wissen meinen. Zwar glauben viele Menschen, dass es eine höhere Macht gibt, die in unserer Welt wirkt, aber das Wissen um den Namen Gottes direkt in unserem Körper ist eine so tiefgreifende zugleich persönliche und universelle Erkenntnis, dass es unserem Leben einen tieferen Sinn verleihen kann. Diese Erfahrung könnte der Grund sein, der uns Frieden schließen lässt - eine bisher unbekannt gemeinsame Basis für eine Lösung all unserer Verschiedenheiten.“

Für beinahe ein Drittel der Weltnationen, die in bewaffnete Konflikte verstrickt sind, bedeutet dieser Beweis einer universellen Zusammengehörigkeit, einen zwingenden Hinweis darauf, dass eben diese Zusammengehörigkeit um vieles schwerer wiegt, als jeglicher Glauben an eine Trennung, die aus der Unwissenheit der Vergangenheit resultiert.

Durch die Kraft der Botschaft innerhalb unserer Zellen finden wir einen unvergleichlichen Ausdruck menschlicher Einheit, und somit einen Ort, an dem wir mit dem Dialog beginnen können, sogar wenn Gegensätze unüberwindlich erscheinen.

[SE]

## Kontakt:

Gregg Braden, Wisdom Traditions, PO Box 5182, Santa Fe, New Mexico 87502, USA  
Fon: +1.505.424-6892, Fax: +1.505.424-6760  
Seminare: +1.615.773-7691, [info@greggbraden.net](mailto:info@greggbraden.net)

## Literatur:

Gregg Braden: „Der Jesaja Effekt“ KOHA Verlag, 2001  
Gregg Braden: „Zwischen Himmel und Erde“ KOHA Verlag, 2001  
Gregg Braden: „Das Erwachen der neuen Erde“ Hans-Nietsch-Verlag, 1999  
Twyman/Braden/Virtue: „Wahrer Frieden kommt von innen“ KOHA Verlag, 2001  
Gregg Braden: „Die Sprache Gottes“ KOHA Verlag, 2004

## Internet:

[www.greggbraden.net](http://www.greggbraden.net)  
[www.koha-verlag.de](http://www.koha-verlag.de)  
[www.das-gibts-doch-nicht.de/seite1716.php](http://www.das-gibts-doch-nicht.de/seite1716.php) (Interview mit Gregg Braden)  
[www.lichtplattform.de/cms/vermischtes/index.php](http://www.lichtplattform.de/cms/vermischtes/index.php) (Interview mit Gregg Braden)



Bücher mit dem  
Herzen zu machen  
-  
das liegt uns am  
Herzen!

# Smaragd

NATÜRLICH · MYSTISCH · MÄRCHENHAFT

**Smaragd Verlag**  
In der Steubach 1  
57614 Woldert (Ww.)  
Tel. (0 26 84) 97 88 08  
Fax (0 26 84) 97 88 05  
info@smaragd-verlag.de  
www.smaragd-verlag.de



Nun ist es auch möglich, die Botschaften der Engelwesenheit KRYON direkt in deutscher Sprache zu hören und zu lesen. Das Medium Barbara Bessen channelt seit September 2002 die Worte der beliebten und bekannten Wesenheit KRYON.

216 Seiten, broschiert, € 17,80  
ISBN 3-934254-79-9



Arbeitsbuch 1 ist die praktische Umsetzung von „Die zwölf göttlichen Strahlen“. Einfühlsame Texte und tiefgehende Meditationen der einzelnen Priester, die sich liebevoll und in einer für sie verständlichen Sprache auch an Kinder ab etwa 10 Jahren richten.

280 Seiten, gebunden, € 22,00  
ISBN 3-934254-73-X



Der türkisfarbene Strahl ist eine Engelenenergie, die zusätzlich zu den zwölf göttlichen Strahlen zur Verfügung gestellt wird, um uns direkt in die Neue Energie zu tragen. Mit wunderschönen Channelings, einfühlsamen Meditationen, Gebeten und Einweihungen.

144 Seiten, broschiert, € 16,80  
ISBN 3-934254-74-8



Sehnen auch Sie sich nach Frieden in Ihrem Leben und vor allem in der Welt? Wie das endlich wahr werden kann, zeigt uns Sananda aus dem Bewusstsein ewigen Friedens. Als Jesus der Christus setzte er sich auf Erden schon unermüdlich für Frieden und Liebe ein. Mit Meditationen und praktischen Hinweisen.

168 Seiten, broschiert, € 16,80  
ISBN 3-934254-76-4



St. Germain führt uns in die Arbeit mit der Violetten Flamme ein, damit wir dieses kraftvolle Instrument der Transformation für uns und andere im Alltag nutzen können. Die Hilfe der Aufgestiegenen Meister wird durch dieses Buch für jeden praktisch erfahrbar.

144 Seiten, broschiert, € 17,80  
ISBN 3-934254-58-6



Sananda spricht in berührenden Worten und einer wunderschönen, etwas altertümlichen Sprache von seinem Leben in Atlantis und zu späterer Zeit als Jesus Christus. Mit großer Zuneigung erzählt er von Maria Magdalena, die als Seelenaspekt der Aufgestiegenen Meisterin Lady Nada unter uns weilt, und ihrer wichtigen Aufgabe, die sie zu erledigen hat, bevor sie den endgültigen Aufstieg in die Einheit machen darf.

144 Seiten broschiert, € 15,00  
ISBN 3-934254-69-1



Dieses umfangreiche, ausschließlich gechannelte Werk enthält hochinteressante Informationen über das Wirken der zwölf göttlichen Strahlen und macht uns mit dem neuen und doch alten Basiswissen aus Atlantis vertraut, das uns bisher nicht zur Verfügung stand. Ein wichtiges Buch, das auch viele Therapeuten, Heilpraktiker und Helfer der Menschheit erreichen möchte.

384 Seiten, gebunden, € 25,00  
ISBN 3-934254-12-8



Die von der Solaren Einheit durchgegebenen Botschaften möchten die Menschen aktivieren und unterstützen, sich zu öffnen und in die Einheit mit der göttlichen Quelle zu begeben. U.a. mit Durchsagen des Aufgestiegenen Meisters Hilarion, der Og Min, einer Sternensasse, und anderen geistigen Wesen.

Ein wichtiges Buch in dieser Zeit des Wandels!

192 Seiten, broschiert, € 15,00  
ISBN 3-934254-65-9

Leseproben und weitere Titel finden Sie in den Internetseiten des Verlages  
**www.smaragd-verlag.de · www.die-weisse-bruderschaft.de**

## Datenübertragung durch Quanten-Teleportation

Am 21. Februar 2004 versammelten sich ungefähr 300 Zuhörer im Hauptgebäude der TU Berlin, um Zeitzeugen einer wissenschaftlichen Sensation zu werden. Dr. Hartmut Müller demonstrierte, dass eine drahtlose Daten-Fernübertragung zwischen zwei Notebooks völlig ohne herkömmliche Übertragungsverfahren (W-LAN, DPRS, UMTS usw.), nur auf der Grundlage eines Rechner-Programms (Software), möglich ist.

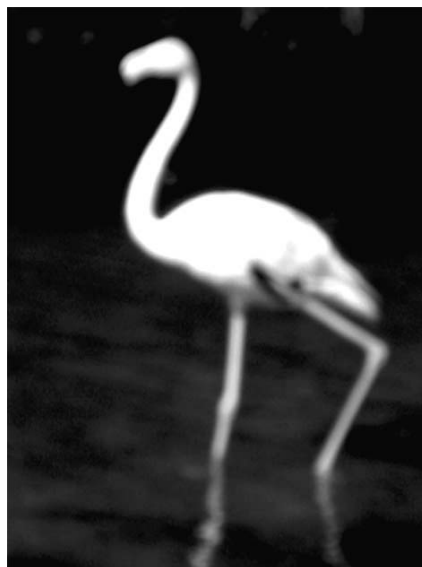
Copyright: www.photocase.de



Das von Dr. Müller in zwanzigjähriger Forschung entwickelte Verfahren „Global-Scaling Quantum Teleportation“ (GSQT) ermöglicht Datenübertragung über das kosmische Hintergrundrauschen des in aller Materie enthaltenen Vakuums. Entgegen den Vorstellungen der klassischen Physik haben die Eigenschwingungen des Vakuums kein chaotisches, sondern ein harmonisches Spektrum. Deshalb kann man diese Schwingungen im Vakuum-Resonanzverfahren modulieren und für Quanten-Teleportation nutzen. Das gleiche Verfahren ist bereits am 18. Dezember 2003 an der Donau-Universität Krems untersucht worden; damals konnten 16 Bit pro Sekunde zwischen Wolfratshausen und Krems übertragen werden. Es war nicht möglich, diese Übertragung mit herkömmlichen Methoden abzuschirmen. Auch eine Sprachübertragung von St. Petersburg nach Bad Tölz, die zwei Minuten dauerte, wurde bereits am 27. Oktober 2001 im Rahmen der Bad Tölzer Medientage gezeigt. Damals kamen aber G-Elemente zum Einsatz anstatt des in Berlin benutzten Rechner-

Programms, das lediglich eine Rauschquelle im Rechner (Zufallszahlengenerator)

ansteuert. Ein G-Element ist auch eine Rauschquelle, die jedoch zusätzlich stabilisiert ist. Dr. Hartmut Müller, Leiter des Instituts für Raum-Energie-Forschung in Wolfratshausen, und seiner Forscher-Gruppe ist es in den letzten zwanzig Jahren gelungen, dieses völlig neue Verfahren zur drahtlosen Datenübertragung zu entwickeln. Begonnen haben die Arbeiten daran bereits 1982 an der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, als Dr. Hartmut Müller dort als Physiker beschäftigt war. Er war bis 1991 Dozent und Wissenschaftler an Universitäten und Hochschulen in Russland und kam dann nach Deutschland, um dort seine Arbeiten weiterzuführen und zu veröffentlichen. Der Natur ist dieses Verfahren schon seit Urzeiten bekannt, und sie nutzt es auch. Heute hören wir oft die Worte „Gedankenübertragung“, „Morphogenetisches Feld“ und „Akasha-Chronik“, aber wir meinen immer dasselbe: das Übertragen und Einspeichern von Informationen zwischen lebenden Organismen. Jedoch erst jetzt gelang es den Menschen wieder, dieses Naturprinzip als Technik nutzbar zu machen.



Copyright: www.photocase.de

## Der Quantensprung

Hier die wichtigsten Eigenschaften des neuen Verfahrens (G-COM) und die Unterschiede im Vergleich zu den herkömmlichen Verfahren der Daten-, bzw. Sprach-Übertragung:

1. Sprache/Daten werden mit wenig Leistung über lange Wege übertragen. (mit 66 Milliwatt von Deutschland nach Australien)
2. die Sprach- oder Datenübertragung erfolgt immer nur zwischen zwei Geräten über einen Kanal, der Kanal ist daher abhörsicher
3. Global Scaling ist auch für unterirdische Orte, wie Höhlen oder Bergwerke, problemlos nutzbar
4. die Laufzeit der Signale ist unerheblich klein; ein Roboter auf dem Mars könnte mit dieser Methode quasi in Echtzeit gesteuert werden.
5. mit diesem Verfahren ist kein Elektromog für den Menschen zu erwarten, da nur mit geringen Energien gearbeitet wird

Somit stehen wir am Anfang eines neuen Kommunikations-Zeitalter. Im Vergleich zu den quantitativen Leistungen der heutigen Technik ist dabei noch ein großer Schritt zu machen. Wenn sich diese Technik aber genauso schnell entwickelt wie unsere heutigen Rechner, dann ist in zwei bis drei Jahren ein Entwicklungsstand zu erwarten, der den heutigen Übertragungsverfahren gleichkommt - bei unvergleichlich geringerem Energieverbrauch und den genannten, futuristisch anmutenden Leistungsmerkmalen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:  
[www.matrix3000.de](http://www.matrix3000.de)

[Sascha Langham,  
aus „Matrix 3000“ Mai/Juni 2004]

Demnächst im K NOW Verlag:

## Gespräche mit Sof,

Band I, 1.-16. Sitzung:

### ES IST - Der Weg des Sof

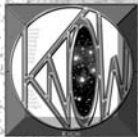
Weitere Bände in dieser Reihe:

Gespräche mit Sof, Band II, 17.-32. Sitzung:

Feroniba der Goldschmied - Du bist der Meister

Gespräche mit Sof, Band III, 33.-44. Sitzung:

Der Rythmus ist gelöst - Setze das Innen



Alle Sof Sitzungen können Sie im Internet unter [www.terasof.de](http://www.terasof.de) lesen!

**Ankündigung**



# Ein Welt- park für die Wale

© Armin Maywald/Greenpeace

## Freunde erkennen sich sofort

Das Urteil zur Art der Beziehung zu einem anderen Menschen fällt schon nach Minuten. Die ersten Minuten beim Kennenlernen entscheiden, ob sich zwischen zwei Menschen eine enge Freundschaft entwickelt oder lediglich eine lockere Bekanntschaft. Dass der erste Eindruck häufig entscheidend ist, wissen Psychologen bereits länger. Doch das Urteil wird viel schneller gefällt als angenommen und bestimmt den weiteren Verlauf der Bekanntschaft, haben amerikanische Kommunikationswissenschaftler herausgefunden. Das berichtet die Staatsuniversität von Ohio in Columbus.

Artemio Ramirez von der Staatsuniversität Ohio in Columbus und sein Kollege Michael Sunnafrank von der Universität Minnesota in Duluth rekrutierten für ihre Untersuchung insgesamt 164 Studienanfänger. Sie wiesen die Teilnehmer jeweils einem gleichgeschlechtlichen Studienkollegen zu, den sie bis dahin nicht kannten. Die Studenten sollten sich einander vorstellen und hatten entweder drei, sechs oder zehn Minuten Zeit, sich zu unterhalten.

Nach diesem ersten kurzen Kennenlernen mussten die Probanden anhand von Fragebögen beurteilen, wie positiv sie die künftige Beziehung mit der neuen Bekanntschaft einschätzten, welche Gemeinsamkeiten sie hätten und wie sehr sie den anderen mögen. Außerdem sollten sie kurz abschätzen, ob sich eine flüchtige Bekanntschaft, eine zwanglose Bekanntschaft, eine Bekanntschaft, eine enge Bekanntschaft, eine Freundschaft oder eine enge Freundschaft entwickelt.

Nach neun Wochen überprüften die Forscher, welche Beziehung bis dahin tatsächlich zwischen den Studenten entstanden war. Die einfache Einschätzung, wie positiv sich die Beziehung entwickeln würde, sagte am besten voraus, welche Art von Bekanntschaft entstand, fanden Ramirez und Sunnafrank. Das war viel wichtiger als eventuelle Gemeinsamkeiten oder Sympathie und völlig unabhängig davon, ob die Versuchsteilnehmer drei, sechs oder zehn Minuten Zeit füreinander gehabt hatten.

Wer erwartet, dass sich eine engere Beziehung zu einem anderen entwickelt, verhält sich ganz anders, erklären die Forscher. Er setzt sich zum Beispiel eher neben den anderen und erzählt mehr über sich. „Das ist wie eine selbsterfüllende Prophezeiung“, sagt Ramirez. „Wir fällen eine Entscheidung über die Art der Beziehung und das hilft uns zu bestimmen, wie viel Bemühungen wir bereit sind, in diese Beziehung zu investieren.“

In weiteren Versuchen wollen die Forscher nun herausfinden, ob das gleiche auch für Liebesbeziehungen gilt. Dann könnten ganz kurze Dates tatsächlich Sinn machen. „Romantische Beziehungen sind vermutlich ähnlich - sie beginnen auch mit Menschen, die sehr schnell ein Urteil fällen“, sagt Ramirez.

[ddp/bdw - Cornelia Dick-Pfaff]

Weitere Meldungen zum Thema - Partnerschaft - finden Sie im Archiv von [www.wissenschaft.de](http://www.wissenschaft.de)

**GREENPEACE**

**040/3 06 18-0**

**Jetzt anrufen,  
informieren, handeln.**

Fax: 040/3 06 18-100  
e-mail: [mail@greenpeace.de](mailto:mail@greenpeace.de)  
[www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)  
Greenpeace, Große Elbstr. 39  
22767 Hamburg 01728

# SAVE TIBET

## Die chinesische Besetzung Tibets

### EIN ÜBERBLICK

#### DIE GESCHICHTE TIBETS

Tibet ist ein uraltes Land, dessen schriftlich belegte Geschichte bis ins Jahr 126 vor Christus zurückreicht. Im 8. Jahrhundert wurde der Buddhismus zur Staatsreligion erhoben. Die tibetische Kultur begann, sich an den spirituellen Zielen eines gütigen, mitfühlenden Herzens und eines ruhigen, klaren Geistes auszurichten. Wissenschaftler sind sich einig, dass Tibet spätestens 1911 nach modernen Kriterien zu einem vollkommen unabhängigen Staat geworden ist. Tibet umfasste zu dieser Zeit ein Gebiet etwa in der Größe Westeuropas.

#### DIE INVASION DER CHINESISCHEN KOMMUNISTEN UND DIE BESETZUNG

1949 marschierten 100.000 Truppen der chinesischen Kommunisten in Kham, der östlichen Provinz Tibets, ein. Internationale Reaktionen auf dieses Vorgehen und die darauffolgende Besetzung der Hauptstadt Lhasa zeigten allgemeine Missbilligung - die Welt war sich einig, dass China unrechtmäßig gehandelt hatte. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedete

mehrere Resolutionen, die das chinesische Vorgehen verurteilten und das Selbstbestimmungsrecht für die Tibeter forderten. Doch China ignorierte diese Aufrufe und dehnte seine militärische Kontrolle vollständig über alle drei tibetischen Provinzen aus: Kham, Amdo und Ü-Tsang. Im Frühjahr 1959 kam es in Lhasa, der Hauptstadt Tibets, zu einem Volksaufstand der Tibeter gegen die Chinesen, der jedoch vom Militär rücksichtslos niedergeschlagen wurde. Der Dalai Lama, das weltliche und geistliche Oberhaupt Tibets, und 80.000 Tibeter flohen über den Himalaya nach Indien, wo sie nun schon seit über 40 Jahren leben. Infolge der Aufstände in Lhasa wurde die chinesische Unterdrückung der Tibeter und ihrer Kultur noch brutaler und unmenschlicher. Während Maos Kulturrevolution (1966-1976) wurde der Buddhismus zum Hauptangriffspunkt der kommunistischen „Reformen“ und Tibet zu einem Land des Leids: Hunderttausende wurden verhaftet und in Gefängnisse und Arbeitslager verschleppt. Mehr als eine Millionen Tibeter, rund ein Fünftel der Gesamtbevölkerung, sind infolge der chinesischen Herrschaft an Folter und Hungersnot, durch Hinrichtung oder auf andere Weise zu Tode gekommen.

#### ZERSTÖRUNG DER KULTUR UND RELIGIÖSE VERFOLGUNG

Die Chinesen verboten praktisch jegliches Studium

des Buddhismus und jegliche religiöse Praxis. 1969 gab es in Tibet keine einzige praktizierende Nonne und keinen einzigen praktizierenden Mönch mehr - alle waren sie entweder geflohen, hingerichtet, verhaftet oder zumindest ihres Amtes enthoben worden. Vor der Invasion überzog ein Netz von mehr als 6.000 Klöstern das Land, 1979 waren alle bis auf 13 geplündert und zerstört worden. Tausende Tonnen religiöser Statuen und anderer Kunstwerke aus edlen Metallen waren gestohlen und in Chinas Gießereien eingeschmolzen oder ins Ausland verkauft worden. Studium und Praxis des Buddhismus sind inzwischen wieder gestattet, jedoch unter strengen Auflagen der chinesischen Regierung. Es wurde den Tibetern erlaubt, einige Klöster wiederaufzubauen, aber die chinesischen Behörden begrenzen die Anzahl der jeweils zugelassenen Mönche und Nonnen. Zusätzlich sind Vertreter der Kommunistischen Partei entweder dauerhaft im Kloster positioniert oder statten ihm häufige Überwachungsbesuche ab, um die Bewohner „umzuziehen“. Die „Umerziehungsversammlungen“ sind darauf ausgerichtet, Mönche und Nonnen zu zwingen, den Dalai Lama zu denunzieren, die chinesische kommunistische Ideologie zu preisen und der tibetischen Freiheitsbewegung abzuschwören.

#### GEFÄNGNISSE UND ARBEITSLAGER

Gefängnisse und Arbeitslager sind zu einem beherr-

schen Aspect im Leben der Tibeter unter chinesischer Besetzung geworden. Jede Kritik und jeder Widerstand gegenüber der chinesischen Besatzungsmacht ist ein Grund zur Verhaftung. Es gibt heute nicht einen einzigen Tibeter, in dessen Familie nicht zumindest ein Mitglied gefangen genommen oder getötet wurde. Die genaue Anzahl der politischen Gefangenen, die vor 1979 verhaftet wurden, ist unbekannt, aber Schätzungen zufolge starben mehr als 70 Prozent während ihrer Gefangenschaft. Einige Häftlinge wurden gezwungen, in chinesischen Minen und Fabriken unter menschenunwürdigen Bedingungen zu arbeiten - von 10.000 Gefangenen eines Arbeitslagers für Boraxminen in den nördlichen Hochebenen von Jang Tsalaka starben Berichten zufolge 8.000 innerhalb eines einzigen Jahres. In einer Bleimine in Dhartsedo (chin. Kangting), Kham, starben mehr als 12.000 Arbeiter in nur zwei Jahren. Auch heute noch wird jede politische Aktivität und jeder Einsatz für Menschenrechte, wie friedlich er auch sein mag, als Schwerverbrechen angesehen und mit Haftstrafen zwischen einem Jahr und lebenslänglich geahndet. Auch jede Sympathiebezeugung gegenüber dem Dalai Lama, selbst der Besitz seines Bildes oder der verbotenen tibetischen Nationalflagge sind Grund für Gefangennahme und hohe Haftstrafen.

#### MENSCHENRECHTE

Während der Haft und bei Verhören politischer Gefange-

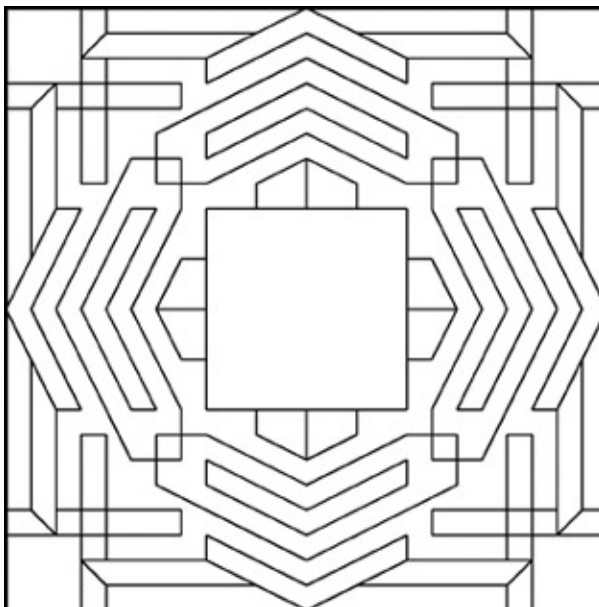
ner in Tibet ist Folter zur Regel geworden. Man bedient sich einer Vielzahl von ausgesucht brutalen Methoden: Folter durch Elektroschock, durch Schläge mit nagelbesetzten Stöcken, Metallstäben oder mit Gewehrkolben, Folter durch Verbrennen mit glühendem Metall oder Verbrühen mit kochendem Wasser, durch Aufhängen an Daumen oder Füßen, Folter durch sexuellen Missbrauch, durch Schlaf- oder Nahrungsentzug, durch lange Einzelhaft und Folter, indem man Gefangene extremen Temperaturen aussetzt.

### UMWELTZERSTÖRUNG

Tibets Hochebene, Wälder und Berge bilden ein einzigartiges Ökosystem auf einer durchschnittlichen Höhe von 3700 Metern - sprichwörtlich dem Dach der Erde. Im Zuge der Industrialisierung des kommunistischen Chinas wurden die Bodenschätze Tibets ausgebeutet. Der Bedarf der Chinesen an Holz, Wasserkraft, Mineralien und Tierprodukten zerstört Wälder, Gewässer und die Tierwelt Tibets.

### GEOGRAPHISCHE AUSMAßE

Historisch besteht Tibet aus den drei Provinzen Ü-Tsang, Kham und Amdo, die ein Gebiet von 2,5 Quadratkilometern umfassen. China gliederte jedoch ganz Amdo und große Teile von Kham in die angrenzenden chinesischen Provinzen ein. Das verbleibende Gebiet, das nur noch aus Ü-Tsang und einigen Regionen Khams besteht, erhielt die Bezeichnung „Autonome Region Tibet“. Obwohl es nur die Hälfte der ursprünglichen Landmasse Tibets darstellt, beziehen sich die Chinesen lediglich auf dieses Gebiet, wenn sie von Tibet sprechen.



Art by OT, Copyright K NOW Verlag

### ZUWANDERUNG CHINESISCHER SIEDLER

Die größte Bedrohung, derer sich die Tibeter in ihrem Kampf um den Erhalt ihres Landes und ihrer kulturellen Identität gegenübersehen, ist die systematische und forcierte massive Zuwanderung von Chinesen nach Tibet. Diese bewusste Politik ist die endgültige Lösung der Partei für ihre problematische Besetzung Tibets. Nachdem sie das Land mit Gewalt nicht bezwingen konnte, hofft sie nun, es durch bloße Überzahl der Chinesen zu unterjochen.

### DIE TIBETISCHE REGIERUNG IM EXIL

1959, im Anschluss an seine Flucht nach Indien, begann der Dalai Lama nach modernen demokratischen Prinzipien die Regierung Tibets im Exil aufzubauen. 1991 verabschiedete der US-Kongress eine Resolution, die Tibet als ein „besetztes Land“ anerkennt, dessen „wahre Vertreter der Dalai Lama und die tibetische Exilregierung sind“. Die Exilregierung kümmert sich um das Wohlergehen der tibetischen Flüchtlinge, wobei der Schwerpunkt auf die Ausbildung und die Bewahrung der Tradition gelegt wird. Sie steht auch an der Spitze

des friedlichen Kampfes des tibetischen Volkes um wahre Selbstbestimmung und die Rückgewinnung seines rechtmäßigen Heimatlandes.

### VERHANDLUNGEN MIT DER CHINESISCHEN REGIERUNG

Der Dalai Lama und seine Regierung suchen auf dem friedlichen Weg durch Verhandlung mit der chinesischen Regierung nach einer Lösung für die ungerechte Besetzung. Ihre Bemühungen werden jedoch von Beijing seit Jahren zurückgewiesen. China, noch immer unter dem Einfluss von kommunistischen Hardlinern, verlangt, dass der Dalai Lama als Ausgangspunkt für Verhandlungen zuerst den historischen und rechtlichen Status Tibets als einstmaliges unabhängiges Land verleugnet.

Das internationale Bewusstsein für die Situation in Tibet hat in den letzten Jahren zugenommen, vor allem seit dem Dalai Lama 1989 der Friedensnobelpreis verliehen wurde. Zahlreiche Parlamente haben Resolutionen verabschiedet, in denen sie die Menschenrechtsverletzungen in Tibet verurteilen und eine friedliche Lösung des Konfliktes fordern. Aber Beijing weigert sich weiterhin jedem Dialog. Die tibetische Exilregierung ist der Überzeugung, dass der einzige Weg, die derzeitige Pattsituation zu

brechen, darin besteht, internationalen Druck auf die chinesische Regierung auszuüben.

### POLITISCHE GEFANGENE IN TIBET

Willkürliches Festhalten, lange Haftstrafen und Folter zahlreicher Tibeter sind weiterhin alltäglicher Bestandteil der chinesischen Herrschaft in Tibet. Die Strategie Chinas zielt darauf ab, jeglichen Widerstand gegen ihre kommunistische Gewaltherrschaft über Tibet zu unterdrücken. Tibeter machen nur 0,2 Prozent der gesamten, unter chinesischer Herrschaft lebenden Bevölkerung aus. Dennoch sind im Jahre 1995 laut Human Rights Watch in Tibet mehr Verhaftungen politischer und religiöser Gefangener bekannt geworden als in allen anderen Regionen Chinas zusammen.

Unabhängige internationale Menschenrechtsbeobachter haben Fälle von rund 1.000 politischen Gefangenen dokumentiert, die noch immer in den zahlreichen chinesischen Gefängnissen, Straf- und Arbeitslagern in Tibet leiden. Die Identität vieler politischer Häftlinge konnte nie von unabhängigen Beobachtern untersucht und bestätigt werden. Informationen über das Schicksal von Dutzenden tibetischer Dissidenten werden ihren Familien und der Außenwelt vorenthalten.

Chinesische Behörden haben harte Maßnahmen ergriffen, um den Informationsfluss zwischen Tibet und der Außenwelt zu unterbinden. Regierungsbeamte weigern sich beispielsweise, Namen von politischen Gefangenen der Öffentlichkeit preiszugeben und reagieren auf internationale Untersuchungen mit unvollständigen und gefälschten Berichten. Delegationen, die den Dingen auf den Grund gehen möchten, haben praktisch keinen Zugang zu den Gefangenen, sie erhalten nur selten

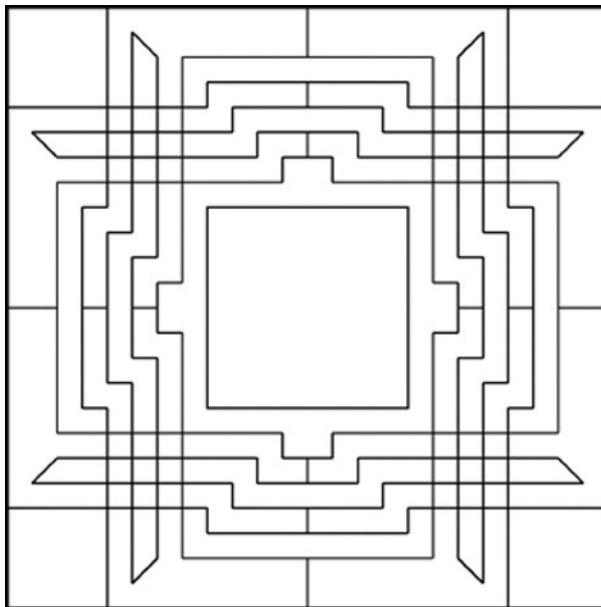
die Erlaubnis, Gefängnisse zu besuchen.

## HINTERGRUND

Im Zuge der Anti-Rechts-Kampagne der späten 50er Jahre wurden zehntausende Tibeter in Arbeitslager verschleppt, weil sie Kritik am Kommunismus oder an der kommunistischen Partei geübt oder sich des ideologischen Verbrechens eines „regionalen Nationalismus“ schuldig gemacht hatten. Tausende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und religiöse Führer wurden wegen ihres Ranges und Reichtums in Arbeitslager und Gefängnisse deportiert. Während der Aufstände gegen die chinesische Besatzung, die in den Jahren 1956 bis 1959 ganz Tibet überzogen, wurden tausende Tibeter wegen ihrer Unterstützung oder Sympathie für die Widerstandsbewegung verhaftet. Während und nach den Demonstrationen von 1987-1989 wurden Tibeter erneut ohne Gerichtsverfahren für lange Zeitspannen festgehalten oder wegen ihres friedlichen Eintretens für die Unabhängigkeit Tibets inhaftiert.

## JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN

Die Mehrheit der politischen Häftlinge bilden Mönche und Nonnen. Doch der Widerstand unter der Laienbevölkerung und die Zahl der politischen Verhaftungen in den ländlichen Gebieten Zentraltibets haben zugenommen. Hunderte regimekritische Jugendliche, Lehrer und Laien sind die Träger einer neuen Welle tibetischen Nationalismus und werden für ihren Widerstand oft grausam bestraft. Fast alle tibetischen Gefangenen wurden wegen des Verdachts auf anti-chinesische Gesinnung oder Meinungen ohne Haftbefehl ins Gefängnis geworfen, willkürlich festgehalten oder verurteilt. Anlass für Verhaftungen sind: das Drucken



Art by OT, Copyright K NOW Verlag

von politischen Flugblättern, Bildung von „konterrevolutionären“ Organisationen, Spionage und Weitergabe von Informationen an die „Dalai-Clique“, das Rufen reaktionärer Slogans, Anstiftung zu „reaktionären Liedern“, das Hissen oder der Besitz der tibetischen Flagge, fehlende Reformbereitschaft und die Teilnahme an Demonstrationen. Hunderte von Tibetern, einschließlich derer, die seit langer Zeit ohne Gerichtsverfahren festgehalten werden oder wegen „konterrevolutionärer Verbrechen“ inhaftiert wurden, sind eingekerkert worden, ohne rechtlichen Beistand genossen zu haben. Das chinesische Recht erlaubt Umerziehung oder Internierung durch die Gefängnisverwaltung bis zu drei Jahren ohne Gerichtsverfahren. Auf die willkürliche Internierung, die sogenannte Administrativhaft, folgt oft eine offizielle Verurteilung zu einer weiteren Haftstrafe. Das durchschnittliche Strafmaß beträgt 6,5 Jahre. Einige Haftstrafen wurden wegen Verstößen gegen die Gefängnisdisziplin drastisch erhöht. Hohe Strafmaße reichen von 12 bis 19 Jahren und werden meist Tibetern auferlegt, die Führungsrollen eingenommen oder ihre Ideen durch Wort und Schrift verbreitet haben. Takna Jigme Sangpo beispielsweise wurde eine der längsten Haftstrafen in Tibet auferlegt. Er wurde

erst im Alter von 73 Jahren entlassen, nach mehr als drei Jahrzehnten Haft. Folter ist in den Gefängnissen, Straf- und Arbeitslagern in ganz Tibet weiterhin an der Tagesordnung. Es wurden systematisch Foltermethoden entwickelt, die gegen politische Gefangene eingesetzt werden: die Mehrheit der Dissidenten wird nach der Festnahme und während der Haft heftig geschlagen. Folter wird mit intensiven Verhören kombiniert, um Geständnisse zu erzwingen. Gefoltert wird durch Schläge und Tritte, Elektroschocks an empfindlichen Stellen des Körpers, wie den Genitalien oder dem Mund, durch Verbrennen der Haut mit glühenden Gegenständen, selbstverengende Handschellen und lange Isolationshaft. Geschlechtsspezifische Foltermethoden umfassen beispielsweise die Demütigung von Frauen durch Entkleidung und durch sexuellen Missbrauch. Ausgeklügelte Formen der Folter, nach denen z. B. Gefangene extremen Temperaturen ausgesetzt werden, hinterlassen kaum sichtbare Spuren und werden jetzt anstelle von offensichtlicheren Formen körperlicher Misshandlung eingesetzt. Die medizinische Versorgung von Gefangenen ist ungenügend. Oft ist nicht einmal elementare erste Hilfe im Falle ernsthafter Verletzungen oder Krankheiten verfügbar. Es gibt zahlreiche Berichte über Tibeter, die in

Gefängnissen an Folter und Misshandlung starben. Ein Beispiel ist Ngawang Lochoe, eine 28 Jahre alte Nonne, der wegen ihrer Teilnahme an einer Demonstration in Lhasa eine zehnjährige Haftstrafe auferlegt wurde. Sie starb am 5. Februar 2000 an den Folgen schwerer Schläge durch die Gefängniswächter.

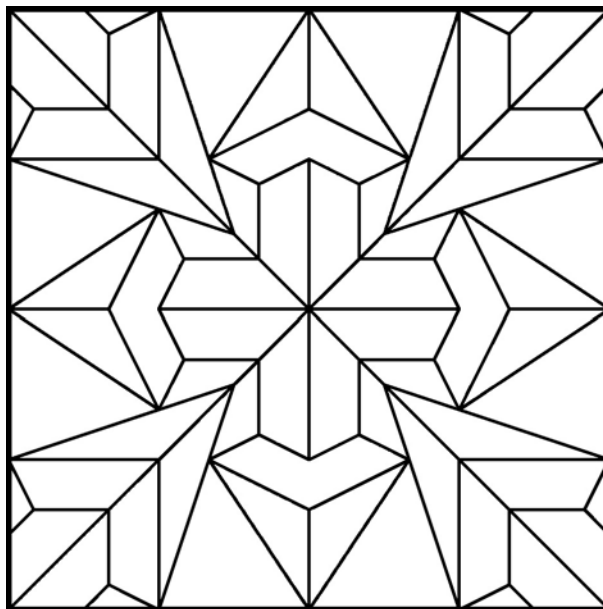
## DIE POLITIK DER CHINESISCHEN REGIERUNG

Die Zahl der Tibeter, die wegen ihrer politischen Ansichten oder ihres religiösen Glaubens verhaftet werden, steigt weiter. Dies ist offensichtlich eine Folge der rigorosen Richtlinien, die 1994 vom Dritten Nationalen Forum für Arbeit in Tibet beschlossen wurden. Verstärkte Sicherheitsmaßnahmen, wie beispielsweise die wiederholte Festnahme und kurzfristige Inhaftierung mutmaßlicher Dissidenten, werden oft angewendet, um mögliche Regimekritiker einzuschüchtern und abzuschrecken. Das Gefängnisssystem in Tibet untersteht - im Gegensatz zu Regelungen in den anderen von China verwalteten Provinzen - dem Ministerium für öffentliche Sicherheit, nicht dem Justizministerium. Dies hat zur Folge, dass Polizeifindung, Überwachung von Demonstrationen, Beobachtung und Verhaftung von Verdächtigten, sowie die Gefängnisverwaltung in der Hand einer einzigen Regierungsbehörde liegen. Die Polizei stellt nur selten die Haft- und Durchsuchungsbefehle aus, die vom Gesetz her für Strafverfahren der Volksrepublik China (VRC) vorgeschrieben sind. Tatsächlich existiert keine Gewaltenteilung, welche die Unabhängigkeit der Rechtsprechung garantieren würde. Gerichtsverhandlungen genügen nicht den internationalen Rechtsnormen. Tibetischen Dissidenten wird weder Rechtsbeistand, noch Verteidigung zugestanden. Verwei-

gert man das Geständnis und bekennt sich nicht schuldig, führt dies unausweichlich zu einer härteren Strafe. Gerichte aller Ebenen sind strenger Überwachung und Kontrolle durch Organe der kommunistischen Partei unterworfen. Ein Häftling gilt von vornherein als schuldig. Sein Strafmaß wird meist im Vorfeld des Gerichtsverfahrens von Parteifunktionären festgelegt.

## WIR FORDERN:

- Entlassung aller Gefangenen, die allein wegen ihrer gewaltlosen Überzeugung oder ihrer friedlichen Aktivitäten verhaftet wurden
- Entlassung aller Gefangenen, die wegen „konterrevolutionärer Verbrechen“ verurteilt wurden - ein Strafbestand, der inzwischen aus der Strafgesetzzordnung der VRC gestrichen wurde
- Offenlegung aller Details über Gefangene, die internationalen Beobachtern bisher vorenthalten wurden
- Zugang zu den Häftlingen für internationale Menschenrechtsorganisationen
- Einhaltung internationaler Normen für Gerichtsverfahren durch den Schutz der Rechte des Angeklagten
- Die öffentliche Zugänglichkeit zu Gerichtsverfahren und Indizien, auf denen strafrechtliche Verurteilungen basieren
- Unvoreingenommene Überprüfung aller Fälle, in denen Haftstrafen für angeblich gewaltsame oder kriminelle Handlungen während Demonstrationen ausgesprochen wurden
- Untersuchung aller Anklagen hinsichtlich Folter und sexuellen Missbrauchs und die Veröffentlichung der Ergebnisse



Art by OT, Copyright K NOW Verlag

## WEITERFÜHRENDE LITERATUR

- Amnesty International: „Persistent Human Rights Violations in Tibet“ London, 1996
- Physicians For Human Rights: „Striking Hard: Torture in Tibet“ Boston, 1997
- Tibet Information Network (TIN): „Invisible Chains - Life after Release for Tibetan Political Prisoners“ London, 2001
- Tibet Information Network (TIN): „In the Interest of the State. Hostile Elements III - Political Imprisonment in Tibet 1987-2001“ London, 2002
- Tibetan Center for Human Rights and Democracy (TCHRD): „Drapchi Prison: Tibet's most Dreaded Prison“ Dharamsala, 2001

## Tenzin Delek Rinpoche

### HOHER TIBETISCHER GEISTLICHER UNSCHULDIG ZUM TODE VERURTEILT

Der tibetische Mönch Tenzin Delek Rinpoche sitzt seit zwei Jahren unschuldig zum Tode verurteilt in einem Gefängnis in Sichuan/China zum Tode verurteilt. Am 26. Januar 2005 soll er hingerichtet werden. Tenzin Delek ist ein hoher geistlicher Führer Tibets. Er hat Schulen und Krankenhäuser für Tibeter und Tibeterinnen eingerichtet.



Tenzin Delek Rinpoche...

UNRECHTMÄßIG ZUM  
TODE  
VERURTEILT

Mit seiner Arbeit stärkte er die tibetische Kultur und Identität - und wurde zu einer Gefahr für die chinesischen Besatzer. In einer Nacht- und Nebel-Aktion ließen sie Tenzin Delek verhaften und verurteilen. Kein Anwalt, kein Kontakt mit Familienangehörigen, kein öffentliches Verfahren für Tenzin Delek Rinpoche.

Sein Mitarbeiter Lobsang Dhondup wurde direkt nach dem Todesurteil hingerichtet, am Sonntag früh auf einem Sportplatz erschossen. Bei Tenzin Delek wurde die Vollstreckung um zwei Jahre aufgeschoben. Jetzt sitzt er in der Todeszelle. Für ein Bombenattentat, das er nicht begangen hat. Noch einen Monat vor dem Todesurteil hatte die chinesische Regierung der Europäischen Union zugesagt, sie über den Verlauf des Verfahrens auf dem Laufenden zu halten.

Die chinesische Regierung hat gelogen. Sie übt politische Justiz, verachtet immer noch politische Freiheitsrechte, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit. Wir fordern die Freilassung von Tenzin Delek Rinpoche und allen, die im Zusammenhang mit dem Fall verurteilt wurden.

### GEFANGENE TIBETER WERDEN GEFOLTERT UND HINGERICHTET

Am 26. Januar 2003 wurde der tibetische Bauer Lobsang Dhondup, 28, in Ganzi im östlichen Tibet in der Provinz Sichuan hingerichtet. Diese Hinrichtung erfolgte nach einem geheimen Gerichtsverfahren bei dem Höheren Volksgerichtshof Chengdu ohne rechtsstaatliches Verfahren. Das Gericht bestätigte auch das über den 52jährigen angesehenen Mönch Tenzin Delek Rinpoche verhängte Todesurteil, das jedoch für zwei Jahre aufgeschoben wurde.

Tenzin Delek Rinpoche, Lobsang Dhondup und weitere Tibeter wurden im April 2002 nach einem Bombenanschlag in Chengdu verhaftet. Diese Verhaftungen sind



nach größter Wahrscheinlichkeit politisch motiviert. Tenzin Delek hat großen Einfluss auf die Bevölkerung in der Region. Er unterstützte öffentlich und uneingeschränkt den Dalai Lama, das geistige Oberhaupt aller Tibeter und Tibeterinnen, der sich seit 44 Jahren im Exil befindet.

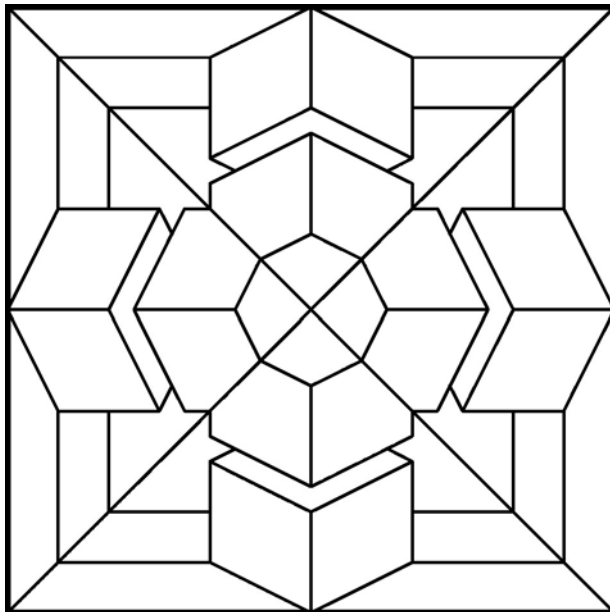
Sowohl Tenzin Delek als auch Lobsang Dhondup wurden monatelang in Einzelhaft gehalten, bis sie im Dezember zum Tode verurteilt wurden. Keinem der beiden wurde ein rechtsstaatliches Verfahren mit angemessenem Rechtsbeistand zuteil. Die Gerichtsverhandlung fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit als Geheimprozess statt. Auf einem Tonband, das laut Radio Free Asia aus dem Gefängnis herausgeschmuggelt worden war, beteuerte Tenzin Delek seine Unschuld:

„Ich wurde fälschlich beschuldigt, denn ich habe mich immer nur für eines eingesetzt: die Interessen und das Wohlergehen der Tibeter.“

Außer Tenzin Delek und Lobsang Dhondup wurde ein weiterer Tibeter, Jortse (auch Jotse oder Tserang Dondrup genannt), verurteilt und mit fünf Jahren Gefängnis bestraft. Jortse, ein knapp siebzigjähriger Dorfältester, hatte Berichten zufolge 20.000 Unterschriften für die Freilassung von Tenzin Delek gesammelt. Es wurde berichtet, seit seiner Verhaftung seien seine Beine gelähmt.

Weitere Tibeter, die sich in chinesischer Haft befinden, sind Tsultrim Dargye (36), Tamdrin Tsering (33), Ashar (oder Aka) Dhargye (40) und Tashi Phuntsok (39). Aufgrund der Geheimhaltung durch das chinesische Justizsystem sind genauere Informationen über die Anklagen und die Beweislage zu diesen Fällen nicht erhältlich.

Diese Menschenrechtspraxis der chinesischen Regierung ist weit entfernt von international anerkannten Standards und Behauptungen Chinas zur Rechtsstaatlichkeit. Die Hinrichtung Lobsang



Art by OT, Copyright K NOW Verlag

Dhondups widerspricht den Zusicherungen der chinesischen Regierung, die EU über den Fortgang des Verfahrens auf dem Laufenden zu halten.

Nur wenige Wochen zuvor hatte der Oberste Gerichtshof auch einem führenden US-Beamten versichert, dass das Nationalgericht eine „weitreichende“ Überprüfung des Falles durchführen würde. Der Fall wurde jedoch trotz des Versprechens des Obergerichtshofs nicht in Beijing vorgelegt. Es war der regionale Obergerichtshof der Provinz, der die Hinrichtung bestätigte.

Tenzin Delek könnte ein Berufungsverfahren bei demselben Gericht erhalten, das Lobsang Dhondup erschießen ließ.

In der Stadt Ganzi, dem Schauplatz der Bombenanschläge, ist die chinesische Polizei schon mehrfach brutal gegen tibetische Aktivisten vorgegangen. Die Bevölkerung hier besteht zur Mehrheit aus Tibetern.

#### Pressemitteilung:

### 20 000 Botschaften bilden eine „Mauer der Hoffnung“ für den Tibetischen Mönch Tenzin Delek

Genf - 7. April 2004:  
**Hunderte von Menschen aus aller Welt demonstrieren heute nahe der 60. Sitzung der Menschen-**

**rechtskommission der Vereinten Nationen, Genf, für den tibetischen Mönch Tenzin Delek. Sie verlangen von China ein rechtsstaatliches Verfahren und den Respekt der Menschenrechte.**



„Mauer der Hoffnung“

(Foto: www.tibetanyouth.org)

Mehr als 20 000 Postkarten der Unterstützung bilden eine „Mauer der Hoffnung“ für Tenzin Delek. Die Mauer besteht aus bunten Bändern mit Unterstützerbotschaften und ist über 60 m lang und bis zu 2 m hoch. Sie sind ein deutliches Zeichen an alle Delegierten, den Fall von Tenzin Delek bei ihren Verhandlungen zu China besonders anzusprechen.

„Die Menschenrechtskommission der Vereinten Nationen trifft sich in Genf, um die Menschenrechtssituation der Mitgliedstaaten zu untersuchen. Dies ist eine Gelegenheit, um die Weltöffentlichkeit auf den dringenden Fall von Tenzin Delek aufmerksam zu machen

und um Unterstützung zu bitten“ sagt Dr. Gudrun Henne, Geschäftsführerin der International Campaign for Tibet Deutschland e.V. (ICT).

Die ICT fordert zusammen mit allen anderen internationalen Unterstützern von Tenzin Delek Rinpoche seine sofortige Freilassung. Sie fordert einen neuen Prozess, der den internationalen Standards für ein rechtsstaatliches Verfahren entspricht. Außerdem verlangt sie die Freilassung aller weiteren Gefangenen, die in Zusammenhang mit seinem Fall willkürlich inhaftiert wurden, eine glaubwürdige und unabhängige Untersuchung seiner Gefangennahme und seines Strafprozesses, sowie die Verfolgung der Beamten, die für die Verletzung seiner Rechte während der Untersuchung des Falles, seiner Verhaftung, seines Prozesses und im Gefängnis verantwortlich sind.

„Rinpoches Geschichte ist die Geschichte des heutigen Tibets. Es zeigt Chinas wahre Absicht: Die einzigartige kulturelle Identität der Tibeter zu zerstören“, sagte Tsering Jampa, die Geschäftsführerin der International Campaign for Tibet Europe.

Der 7. April 2004 ist der zweite Jahrestag von Tenzin Delek Rinpoches Verhaftung in der tibetischen autonomen Präfektur Kardze in Zusammenhang mit zwei Bombenanschlägen in der Provinz Sichuan. Tenzin Delek wurde vorgeworfen, die Explosionen „verursacht“ und zu separatistischen Handlungen aufgefordert zu haben. Es gibt jedoch weder Indizien noch Beweise, die Tenzin Delek mit dem Anschlag in Verbindung bringen. Am 2. Dezember 2002 wurde er ohne rechtsstaatliches Verfahren mit einem Aufschub von zwei Jahren zum Tode verurteilt.

Er ist derzeit im Tuandong Gefängnis in Sichuan in Haft. Bei seiner Vernehmung hat Tenzin Delek seine Unschuld beteuert. Er hat dies auf einer Kassette, die aus dem Gefängnis geschmuggelt

wurde, wiederholt: „Ich werde zu Unrecht angeklagt. Ich habe immer gesagt, wir sollten nicht die Hand gegeneinander erheben.“



Mehr als 20 000 Postkarten der Unterstützung bilden eine „Mauer der Hoffnung“ für Tenzin Delek.

(Foto: www.tibetanyouth.org)

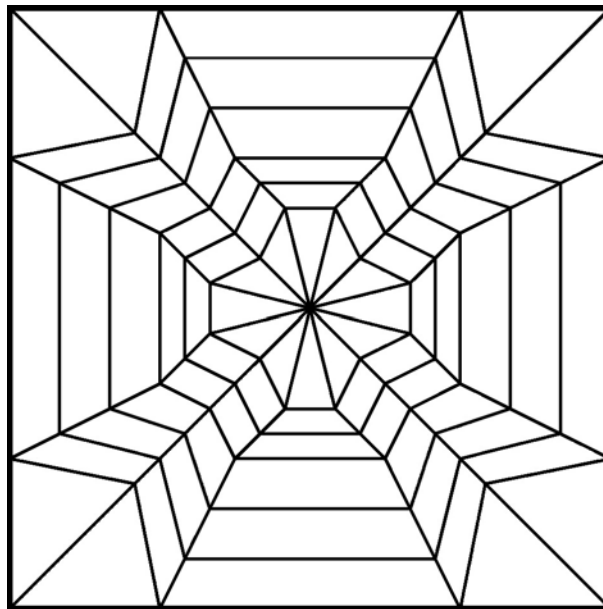
Die Begleitumstände seines Falles weisen darauf hin, dass die Verfolgung von Tenzin Delek politisch motiviert ist. Seine Bemühungen, tibetische Einrichtungen aufzubauen - einschließlich Klöster, Schulen und medizinischen Einrichtungen - und die Ausbeutung der Rohstoffe in Osttibet einzudämmen, wurden von den örtlichen Behörden als subversiv angesehen. Seine Führerschaft außerhalb der Kommunistischen Partei machten ihn zur politischen Zielscheibe.

#### KONTAKT:

Dr. Gudrun Henne, Genf  
Mobil (Deutschland): +49.178.764 64 64

Bilder:  
<http://www.vtje.org>

Tenzin Delek Rinpoche - Flash Film von Studenten für ein freies Tibet:  
[www.studentsforafree-tibet.org/downloads/tenzin\\_concent.html](http://www.studentsforafree-tibet.org/downloads/tenzin_concent.html)



Art by OT, Copyright K NOW Verlag

## ICT Deutschland e.V.

Die ICT ist eine Organisation der Zivilgesellschaft mit Sitz in Berlin, die die Politik der Bundesrepublik Deutschland und anderer Länder beeinflusst, um Tibet zu unterstützen. Wir setzen uns für das tibetische Volk ein. Wir kämpfen für die Einhaltung der Menschenrechte durch China. Wir arbeiten auf eine friedliche Lösung der Besetzung Tibets durch Verhandlungen zwischen der chinesischen Regierung und dem Dalai Lama hin. Die ICT wurde 1988 in Washington D.C. gegründet. Unser

europäisches Büro in Amsterdam besteht seit 1999, das Büro in Berlin seit Dezember 2002.

ICT Deutschland e.V. konzentriert sich auf folgende Aufgaben:

- Stärkung der parlamentarischen Unterstützung für Tibet
- Organisation von Kampagnen, wie beispielsweise der Tenzin Delek Rinpoche Kampagne und der Panchen Lama Kampagne, um das Interesse und die Unterstützung der Öffentlichkeit zu gewinnen
- Beobachtung von EU-Aktivitäten, insbesondere

des Menschenrechtsdialogs EU-China

- Drängen auf Verabschiedung von Resolutionen der Genfer UN-Menschenrechtskommission, in welchen die Menschenrechtsverletzungen Chinas verurteilt werden
- Enge Zusammenarbeit mit anderen Tibet- und Menschenrechtsorganisationen Europas
- Aufbau einer Fördermitgliederbasis in Deutschland

#### KONTAKT:

**International Campaign for Tibet**  
1825 K Street NW, Suite 520,  
Washington, DC 20006, USA  
Phone: +1.202.785.1515  
Fax: +1.202.785.4343  
E-mail: [info@savetibet.org](mailto:info@savetibet.org)

**ICT Europe**  
Keizersgracht 302  
P.O. Box 3337  
1001 AC AMSTERDAM  
The Netherlands  
Phone: +31.(0)20.3308265  
Fax: +31.(0)20.3308266  
E-mail: [icteurope@savetibet.org](mailto:icteurope@savetibet.org)

**ICT Deutschland e.V.**  
Marienstr. 30  
10117 Berlin  
Germany  
Phone: +49.(0)30.27879086  
Fax: +49.(0)30.27879087  
E-Mail: [ict\\_d@savetibet.org](mailto:ict_d@savetibet.org)



# Die GESAMTEN WERKE von ALICE A. BAILEY



„Wenn die Bücher eine Wahrheit verbreiten, die sich aus den früher geoffenbarten Wahrheiten der Weltenlehrer erschließt, wenn die gebotenen Informationen das Streben vertiefen und den Willen zum Dienen von der Ebene bloßer Empfindung zur Ebene verstehender Einsicht erheben (der Ebene, auf der sich die Meister befinden), dann werden die Bücher ihren Zweck erfüllt haben.“

Djwhal Khul, Auszug aus der Verlautbarung des Tibeters, 1934



Alice A. Bailey

Die esoterische Philosophie ist in jahrzehntelanger geistiger Kooperation zwischen dem Meister Djwhal Khul und seinem Medium Alice A. Bailey entstanden. In insgesamt 24 Bänden werden dem Leser tiefe Einsichten in die zeitlosen Weisheitslehren gegeben und die Grundlage für die spirituelle Schulung im Neuen Zeitalter vermittelt. Djwhal Khul offenbart den Plan der geistigen Hierarchie der Erde für die heutige Zeit und erklärt den praktischen Weg zur Erlangung der Meisterschaft. Dieses Basiswerk stellt eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration dar und eröffnet dem Leser neue Sichtweisen und tiefgreifende Erkenntnisse.

Für Buchhändler:

Distributor für Deutschland und Österreich

EDIS GmbH

Editionsdistribution, Mühlweg 2, D - 82054 Sauerlach

Bestellung: Tel +49-8104-6677-0, Fax +49-8104-6677-99

E-mail : [bestellung@edis-online.de](mailto:bestellung@edis-online.de)

Distributor für die Schweiz

Schweitzer Buchzentrum, Postfach CH - 4604 Olten

Bestellung: Tel +41-62 209 25 25, Fax +41-62 209 26 27

Sie können die Bücher aber auch direkt bestellen bei:

non plus ultra Vertriebservice GmbH

Mühlweg 2, D - 82054 Sauerlach

Tel +49-8104-6677-0, Fax +49-8104-6677-99

E-mail: [info@lucis-trust.de](mailto:info@lucis-trust.de), Internet: [www.lucis-trust.de](http://www.lucis-trust.de)

Editions Lucis, 1, rue de Varembe, 3e, Case Postale 31, CH - 1211 Genève 20

[www.lucistrust.org](http://www.lucistrust.org), [geneva@lucistrust.org](mailto:geneva@lucistrust.org)

## Alice A. Bailey und Djwhal Khul:

1. Initiation - Menschliche und solare Einweihung
2. Briefe über okkulte Meditation
3. Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer
4. Eine Abhandlung über Weiße Magie
5. Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I
6. Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II
7. Probleme der Menschheit
8. Die Wiederkunft Christi
9. Schicksal und Aufgabe der Nationen
10. Verblendung - ein Weltproblem
11. Telepathie und der Ätherkörper
12. Erziehung im Neuen Zeitalter
13. Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung  
Eine Abhandlung über die Sieben Strahlen:
14. Band 1: Esoterische Psychologie I
15. Band 2: Esoterische Psychologie II
16. Band 3: Esoterische Astrologie
17. Band 4: Esoterisches Heilen
18. Band 5: Die Strahlen und die Einweihungen

### Alice A. Bailey:

19. Das Bewusstsein des Atoms
20. Die Seele und ihr Mechanismus
21. Vom Intellekt zur Intuition
22. Von Bethlehem nach Golgatha
23. Der Yoga-Pfad - Die Yoga Sutras von Patanjali,  
(übertragen von Djwhal Khul, erläutert von Alice A. Bailey)
24. Die Arbeiten des Herkules (übertragen von Djwhal Khul,  
erläutert von Alice A. Bailey)
25. Die unvollendete Autobiographie

### Foster Bailey:

26. Der Sinn der Freimaurerei
27. Vom Wandel esoterischer Werte

# Was ist los in Israel?

*Terasof* interviewt Sylvia Lavi

## Sylvia Lavis persönliche Entwicklung zur Lichtarbeiterin:

Ich bin gebürtige Österreicherin, in Salzburg geboren, und nach jahrelanger Suche nach meiner Wahrheit irgendwann beim Judentum gelandet. Dazwischen habe ich mich verschiedensten Religionen zugewandt und zum Teil auch praktiziert, vom Christentum bis hin zum Buddhismus. Doch ausgerechnet das starre unerbittliche Dogma des Judentums fesselte mich letztendlich und ich bereitete mich durch jahrelanges Lernen zur Konvertierung vor. Erst durch die Regressionstherapie verstand ich, warum es mich zur jüdischen Religion und nach Israel zog - im August 1982 folgte ich dem inneren Ruf. Ich verließ Familie, Ehemann, Traumjob und Luxuswohnung in Wien und wanderte mit 500 Dollar in der Tasche nach Israel aus. Alle hielten mich für vollkommen übergeschnappt und waren sicher, dass ich nach kurzer Zeit reumütig zurückkehren würde, tobte doch gerade der Libanonfeldzug. Doch ich begann ein neues Leben in Israel. Heute organisiere ich Meditations- und Shaumbgruppen, die zwar noch klein sind, aber stetig anwachsen.

Es gibt nur EINE Familie und EINE MENSCHHEIT und alles, was wir denken, fühlen oder tun, wirkt sich auf ALLE aus. In diesem Sinne bitte ich alle Menschen, die diese Zeilen lesen, nicht mehr zu ver- und beurteilen was hier in Israel geschieht, denn es spielt sich durch bis zum Ende und wir spielen mit, bestimmen jedoch unsere Rolle. Wer sich angesprochen fühlt, mag uns Liebe, Mitgefühl, Freude und Licht schicken - wir können es brauchen und danken Euch dafür. Ich freue mich immer über Zuschriften und neue Kontakte. Meine E-Mail Adresse: fam-lavy@zahav.net.co.il

Schalom. Das bedeutet vollkommener Frieden und Ganzheit und dies wünsche ich uns und der Welt.

*[Sylvia Lavi]*

## TS: Wie ist die Atmosphäre, die Stimmung in Israel?

A: Die Stimmung in Israel ist schwankend, aber immer in Bewegung, so als ob die Menschen auf etwas warten würden. Man könnte die Atmosphäre als „Wachsamkeit in Dauerbereitschaft“ definieren. Dies erzeugt ständige Spannung, Nervosität und Unruhe, die in jedem Bereich zu spüren sind. Nach jedem terroristischen Attentat spürt man große Solidarität, sehr viel Mitgefühl, Angst, Wut und Ohnmacht. Diese Energien gehören mittlerweile schon zur genetischen Blaupause aller Juden, denn seit undenklichen Zeiten hat sich ein System entwickelt - ausge-



richtet auf den inneren göttlichen Plan, worin die Juden die Aufgabe übernommen haben, das Unerträgliche zu ertragen und das Unüberlebende doch irgendwie zu überstehen.

Viele junge Männer haben keine Lust mehr, zur Armee zu gehen. Die meisten sind Indigos und gehen mit großem Widerwillen zum Militär - eigentlich nur aus purer Selbstverteidigung. Doch die Terroristen schleichen ums eigene Haus und wie es so oft in unseren Nachbarsiedlungen passiert ist, dass plötzlich ein Trupp in irgendein Haus einbricht, indem sie Tür und Tor einfach aufschließen und danach alle Bewohner umbringen, versucht man sich automatisch zu schützen. Jede Nacht dröhnen stundenlang Maschinengewehre und explodieren Bomben - die Zellebene kennt diese Töne und der Körper reagiert.

## TS: Wie verläuft der Alltag?

A: Der Alltag in Israel ist ebenso individuell, wie überall auf der Welt, und jeder versucht, seinen persönlichen Weg so ungestört wie möglich zu gehen. Einerseits ist der Alltag geprägt von unterschwelliger Angst, die besonders nach Terrorattentaten stark zu spüren ist, andererseits aber auch von störrischem Ignorieren, das ich persönlich während den täglichen Schießereien der letzten Intifada - die im Oktober 2000 begann und bis heute anhält - wie ein Sich-Ausklinken-Wollen aus dem allgemeinen Kollektiv der Angst erlebte. In der ersten Nacht standen die Menschen fassungslos vor ihren Häusern und starrten in Richtung Grenze und Mauer (unsere Siedlung wurde erst vor einigen Jahren aus dem Ackerboden gestampft und sogleich ummauert und umzäunt, um die extremen Diebstähle einzudämmen). Kein Mensch wußte, was plötzlich los war, hatten sich doch alle auf die kommenden Friedensverhandlungen eingestellt und gestern noch beim arabischen Nachbarn eingekauft. Plötzlich waren Soldaten hier und es wurde auf beiden Seiten ununterbrochen geschossen. Keiner verstand, was eigentlich geschehen war, und schob den anderen die Schuld zu - aber der karmische Knopf war gedrückt. Am nächsten Tag stellten sich Schaulustige auf ihre Autos, um mit dem Feldstecher hinüberschauen zu können, und die weniger Mutigen standen im Garten und weinten, denn der langersehnte Frieden war in unendliche Ferne gerückt. Doch schon nach einigen Tagen lockten die Schüsse niemanden mehr aus dem Haus und trotz Lärm wurde gut geschlafen. Jeden Morgen gab es stundenlange Warteschlangen durch die Sicherheitskontrollen, um zur Arbeit zu fahren - wachsames Fahren, um nicht von Heckenschützen getroffen zu werden. Die Menschen konnten entweder die Lage verdrängen oder sich durch Aggressivität Luft machen. Was da eigentlich geschieht, wusste man auf keiner

# messe

## Lebensfreude®

### Herbst 2004

Gesundheit  
Ökologie Spiritualität

Kiel  
29.-31. Oktober  
Halle 400 - Kai - City

Hamburg  
26.-28. November  
Messehalle Hamburg Schnelsen  
mit Keith Sherwood

Messeöffnungszeiten: Fr: 13-19, Sa/So 11-19 Uhr  
Lebensfreude Messe Tel: 04502/3092-42 Fax:-41  
www.lebensfreudemesse.de

Seite, spürte aber kollektiv, dass ein Knopf gedrückt wurde und die Zeit reif war zum Kämpfen - denn so hatten wir es alle geplant, um das Jahrtausenden zuvor vorhergesagte Armageddon vom Mittelpunkt der Welt aus einzuleiten. Nach Kryons Worten „Where Jews go - go Earth“ haben die Juden die Funktion des Fundaments im Hause der Menschheit (nachzulesen im Kryon Lehrbuch „Der Neuanfang“) und somit eines Katalysators. Die Dinge spielen sich durch wie geplant, aber nun auf völlig neuer Ebene. Dazu gehören weltweite emotionale Erschütterungen. Im winzig kleinen Israel wurde fast jeder mit Verlusten bekannter oder nahestehender Menschen konfrontiert, so auch wir. Ein sehr guter Freund wurde beim Pessach-Massaker im März 2002 im Hotel Park mit 20 anderen von einer Bombe zerrissen und seine Familie schwer verletzt. Meine kleine Tochter mußte eines Tages vor Schulbeginn erfahren, daß in der vorhergehenden Nacht Terroristen ins Haus ihrer Lehrerin eindringen und sie abschlachteten. Erst wenn man den Nächsten der Opfer hautnah gegenübersteht, kann man das Ausmaß des Schmerzes richtig erfahren.

**TS: Wie ist die religiöse Stimmung, sind die Menschen stark gläubig, sind sie fanatisch?**

**A:** In Israel leben ca. 7% strenggläubige, orthodoxe Juden, die noch sehr stark an den alten Glaubenssätzen festhalten, dadurch konnte das Volk Israel bis heute überleben. Weitere 10% sind religiös ausgerichtete Menschen, die nach den alten Bräuchen leben. Die Mehrzahl lebt weltlich angepasst bis hin zum Atheismus. In den Zeiten vor der Zerstörung des Tempels in Jerusalem war das Judentum gelebte Göttlichkeit, war sehr umfangreich und hütete das Wesentliche im sicheren, inneren Zentrum,

was Außenstehenden schwer zu erklären ist. Erst nach dessen Zerstörung im Jahre 70 n.Z. mutierte das Judentum zur ersten monotheistischen Religion der Menschheit, die alten Wahrheiten begannen mystisch zu zerfließen und der innere Wesenskern aller Dinge ging verloren - so erschufen sie sich eigene Wahrheiten und Realitäten, begannen zu deuten und zu dogmatisieren. Die heiligen Bücher sind alle gechannelt, wurden aber in Metaphern und Parabeln verpackt, um sie den im Bewußtsein tief gefallenen Menschenkindern erfassbar zu machen. So kam es zu immer vielschichtigeren Interpretationen und Deutungen, die mit den unzähligen Übersetzungen der Originalbibel restlos ihre Kernbedeutung verloren. Die fünf Bücher Mose sind allesamt codiert und enthalten die Blaupause der Schöpfung, nach deren Matrix die physische Welt erschaffen wurde. Wird auch nur ein Zeichen verändert, verliert alles seine wahre Bedeutung. Das harte und eigensinnige Volk der Juden war bereit, diese schwierige Aufgabe zu übernehmen und die Thora zu schützen. Viele von den alten weisen Männern wissen sehr genau über die kosmischen Gesetzmäßigkeiten bescheid und alte kabbalistische Texte decken sich vollkommen mit heutigen Aussagen der spirituellen Meister und Channels.

Die alten Religionen sind unbeweglich und lassen wenig Spielraum für persönliche Entwicklung, sie werden benützt, um Macht und Kontrolle auszuüben und ihre Anhänger durch Angst auf den alten Wegen zu halten. Religion ist eine Erfindung der Menschheit - denn GOTT ist ganz und gar unreligiös. Trotzdem begegne ich den alten Religionen mit Achtung und Respekt, denn sie bewahrten die Menschheit vor dem Fall in animalische Unbewusstheit und brachten Hoffnung in schwierigen, dunklen Zeiten. Viele junge Juden lösen sich von der alten Religion und suchen nach neuen Wegen - denn die Zeit der Religionen ist endgültig vorbei und dient uns nicht mehr, denn die Menschen haben begonnen, Gott nicht mehr auf Bergen oder in Wüsten zu suchen, sondern im Heiligtum des eigenen Herzens.

**TS: Wie stehen die Menschen in Israel zu Lichtarbeit, Kryon, etc.?**

**A:** Die Lichtarbeit hat sich in Israel parallel zur Entwicklung in Amerika entwickelt. Vergleichsmäßig gibt es viele Lichtarbeiter in Israel, bzw. Menschen, die beginnen aufzuwachen, Fragen zu stellen und sind bereit, neue Wege einzuschlagen. Die ersten Kryon-Bände wurden schon 1997 ins Hebräische übersetzt und kamen bald darauf auf den Markt. Auch ich fühlte mich schon sehr früh zu diesen Schriften hingezogen, obwohl ich nicht genau verstand, worum es eigentlich ging, aber es war die Energie der neuen Worte der Liebe, die uns wie ein Trompetenschall rief aufzuwachen. Doch wo viel Licht ist, erscheint sofort auch der Schatten - wenn Menschen innig daran glauben, dass sie unwürdig und schuldig sind und nur der Messias sie von all diesem Übel erretten kann. So steht dieses Bewusstsein wie eine Mauer gegen neue Glaubensmuster - das Alte wehrt sich vehement gegen das Neue und versucht, es mit allen Mitteln aufzuhalten - diese Gegensätzlichkeit ist in Israel besonders stark zu spüren. Von religiöser Seite wird alles verteufelt, was nicht akkurat den alten Gesetzen entspricht, selbst der Messias hätte als inkarnierter Mensch keine Chance und würde wahrscheinlich sofort als Betrüger eliminiert werden. Deshalb haben wir diesmal entschieden, es völlig anders zu machen - das Messiasbewusstsein wird in uns ALLEN erwachen und irgendwann den Punkt erreichen, wo diese Energie allumfassender Liebe für die gesamte Menschheit zugänglich ist und auf alles Dunkle und Angstvolle überschwappt und alles nur noch Bewusstheit, Liebe und Licht ist. Die einen gehen in die Richtung des Altbewährten und Bekannten und wenden sich der Religion zu und andere

suchen neue spirituelle Wege. Das ist unterschiedlich und für jeden auf seine Art und Weise stimmig. In jedem Fall reißt großes Leid und Schrecken die Menschen aus ihrem unbewussten Trott, rüttelt sie auf und wirkt als Katalysator für äußere und innere Veränderungen.

**TS: Sehen die Menschen den Konflikt als Chance zu lernen oder als etwas Böses?**

**A:** Energien, die negativ beinhaltet wurden, werden der Kategorie Böse zugeteilt, doch darin liegt die große Chance, sich weiterzuentwickeln. Aus den alten authentischen Schriften weiß man, dass alles Böse von den Menschen selbst erschaffen wurde und die unzähligen guten und bösen Engel den Menschen in seiner Kindheit solange begleiten, bis sie sich gemeinsam mit ihm ins Licht erheben können. Auch in Israel braucht man das Böse, um das Gute zu erkennen, um ihm all das zuzuschieben, was man selbst nicht leiden mag, und um aus ganzer Seele hassen zu können - dies befreit viele von unerträglichen Emotionen.

Wenn all diese dunklen, verummten und furchterregenden Gestalten mit gezückten Schwertern in unsere Richtung marschieren, sieht man auf den ersten Blick das abgrundtief Böse und hat Angst. Doch sind sie die Repräsentanten unserer so gut verborgenen, eigenen dunklen Wesensanteile, die uns im Außen in menschlicher Verkleidung begegnen, Aufmerksamkeit erzwingen, um endlich, endlich von uns angesprochen zu werden, und wir erschrecken zu Tode, wenn wir diesen Schatten gegenüberstehen. Die Begegnung mit dem Terror wird immer stärker, solange die Menschen nicht aufhören, sich selbst zu bekämpfen, indem sie das äußerlich dunkle Bedrohliche umbringen, anstatt ihm im Inneren zu begegnen. Viele arbeiten daran, die Dunkelheit in sich selbst zu erlösen, und es werden täglich mehr.

In Israel hat es immer begonnen und breitete sich über die ganze Welt aus, darum sagt Kryon „Where Jews go - go Earth“ - „Wie es den Juden ergeht, so ergeht es der Erde.“ Und die Menschen haben große Wut auf Israel, die niemand so recht begreift - aber ist das nicht verständlich, wenn sich der Mensch über das Fundament ärgert, das nicht zusammenhält was es versprochen hat, und dadurch die Gefahr besteht, dass das gesamte Haus einzustürzen droht? Große Kräfte verlangen große Verantwortung. Leider haben wir alle vergessen, wer wir sind und was wir für Aufgaben haben - die Hoffnung besteht darin, dass wir beginnen, uns zu erinnern.

**TS: Wie zufrieden sind die Menschen mit der israelischen Politik und den politischen und sozialen Reaktionen aus der ganzen Welt?**

**A:** Ben-Gurion, Israels ehemaliger Ministerpräsident, sagte einmal: „Es ist unendlich schwer, ein Volk voller Präsidenten zu regieren.“ Ja, jeder Israeli weiß alles, kann alles und sieht in sich selbst den besten Präsidenten. Dies führte dazu, dass wir unzählige Parteien und politische Gruppen haben und unser Parlament einer Arena vollgestopft mit aggressiven Halbstarcken gleicht, die sich verbal und oft sogar handgreiflich Luft machen. Jedoch keiner weiß, warum die Dinge so sind, wie sie sind, keiner weiß, was man noch machen sollte, um den Menschen in diesem Land wenigstens ein bisschen Sicherheit zu garantieren, keiner weiß wie man 600.000 Kinder, die unter dem Existenzminimum leben, halbwegs ernähren kann, keiner weiß, wie man die unzähligen Arbeitslosen, Alten, Kranken und Behinderten versorgen soll, keiner weiß, woher die Erziehung finanziert werden soll, wenn doch fast das gesamte Budget für die militärische Abwehr gebraucht wird, und vor allem hat keiner auch nur die geringste Ahnung, wie es weitergehen soll. Natürlich darf das niemand merken, sonst wär's aus mit der Macht. Und so verspricht jeder

Lösungen, die seinen eigenen äußerst begrenzten Glaubensmustern entsprechen.

In keinem anderen Land der Welt streiken sämtliche Lehrer jedes Jahr wochenlang pünktlich bei Schulbeginn. Niemand kann sich vorstellen, wie es ist, bzw. wie es stinkt, wenn wochenlang keine Müllabfuhr tätig ist, die Menschen tagelang wegen Flugstreik am Flughafen festsitzen, und keiner kann sich ausmalen, wie es ist, wenn SÄMTLICHE Einrichtungen gemeinsam streiken, inklusive Krankenhaus, Rettungsdienst und Sozialversicherung - und dies wochenlang und mindestens fünfmal im Jahr. Ja, das ist auch Israel, ein Land wo jeder Recht hat und genau weiß, was gemacht werden soll, aber in Wirklichkeit null Ahnung hat, was wirklich notwendig ist. Ich habe großen Respekt vor jedem Menschen, der den Mut hat, ein Land wie Israel zu regieren, denn damit Erfolg zu haben, ist so gut wie unmöglich und äußerst undankbar, denn mit seiner Nominierung hat er von vorne herein den schwarzen Peter gezogen, egal wie er auch immer heißen mag.

Um die Negativität der vorigen Worte auszugleichen, gibt es auch kein Land auf dieser Welt, mit vergleichbarer Energie. Wer schon einmal hier war, weiß wovon ich spreche. Wenn man sich hineinfühlt, spürt man die Schwingung des Heiligen Landes, wo die Kontinente aufeinander treffen. Man kann das Pulsieren des Herzens der Alten Stadt Jerusalem hören, deren Zentrum der Grundstein der Welt ist. Heute tief verborgen in der Tiefe des Fel-sendoms, ängstlich bewacht und beschützt oben auf dem Tempelberg, einst Mittelpunkt als Heiligstes im Heiligen des Tempels. Aus diesem kosmischen Kristall wurde einst die Erde erschaffen und er birgt größte göttliche Schöpferkraft, sowie die Matrix aller Kreationen. Auch um ihn geht es bei den Konflikten hier in Israel, darum, wer die Vorherrschaft auf dem Tempelberg und somit die Schöpferkraft hat. Obwohl nunmehr wenige Menschen um die alten Geheimnisse wissen, sind sie tief im kollektiven Bewusstsein verankert und auf der Zellebene wussten und wissen es alle und reagieren darauf. Warum sonst sollte dieses winzige Fleckchen Erde als Heiliges Land in aller Welt bekannt sein und so viel Aufmerksamkeit erregend immer umkämpft und erobert werden? Doch niemand kann Gott, als auch das Heiligste jemals besitzen, man kann nur den Verwalter spielen.

[Sylvia Lavi & TS]

**du  
kannst.**

**Mag sein, dass Sie kein Blut sehen können.  
Aber Sie können dafür genau hinschauen, wo  
welches vergossen wird.**

Helfen Sie uns als Mitglied oder mit einer Spende: Konto  
80 90 100, Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00  
[www.amnesty.de](http://www.amnesty.de)

**ai**  
**amnesty international**  
FÜR DIE MENSCHENRECHTE

du kannst.

## Kontakt

Wenn ihr Fragen, Anregungen, Wünsche, Ideen etc. habt oder uns persönlich kennenlernen möchtet, könnt ihr uns gern kontaktieren.

Telefonisch sind wir täglich von 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr unter +49.30.445 345 2 oder mobil unter +49.175.71 35 35 8 erreichbar. Per Post: Terasof-Leserforum, Dänenstraße 2, 10439 Berlin, Per E-Mail: mail@terasof.de

## Klassen

Die Themen und Termine unserer Klassen, die dem Studium von heiligen Schriften, sowie der Literatur des Neuen Zeitalters gewidmet sind, richten sich nach den Wünschen der Teilnehmer und werden immer gemeinsam entschieden. Zur Zeit finden die Klassen immer mittwochs von 19<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Über eine telefonische Anmeldung würden wir uns freuen.

## Die vier Kreise von Sof

Die Schüler von Sof sind in 4 Kreise eingeteilt. Somit ist es leicht zusammenzuhalten und sich gegenseitig auf ein Maximum zu respektieren. Wer eine Ebene nicht schafft, wechselt auf eine andere, ebenso wer sich qualifiziert und die Verantwortungsträger davon überzeugt. Die Foren unterteilen sich wie folgt:

1. **Verantwortungsträger**, die von ganzem Herzen alles geben, um alles zu bekommen
2. **Helfer**, die gern unterstützen und anstreben, Verantwortungsträger zu sein
3. **Anwärter**, die sich für Kreis 1. oder 2. qualifizieren
4. **Freunde**, die freundschaftlichen Kontakt pflegen

## Einzel- und Gruppen-Kurse

Die Kurse hängen vom Interesse der Teilnehmer ab und laufen ständig. Derzeit haben wir eine Sadhana-Gruppe (spirituelle Konzentration, Studium, Meditation u.ä.), eine 24-Stunden-Reise-Gruppe, sowie eine Gruppe, die an der Integration aller Teilpersönlichkeiten arbeitet.

## Lebensgemeinschaft

Durch die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten erreichen wir auf effektivstem Wege die Umsetzung des spirituellen Wissens. Die gemeinsame Fokussierung auf die geistige Entwicklung bietet ein großes Potential für die persönliche Entwicklung des Einzelnen. Es ermöglicht die Perfektionierung des zwischenmenschlichen Umgangs in allen Lebenssituationen durch die Auseinandersetzung mit unseren Schwachpunkten. Ziel ist die Entwicklung wahrer Anteilnahme und das selbständige Erkennen in jedem Moment des Lebens, was jeweils das Beste zum höchsten Wohle aller ist. Wesentlich ist dabei das Erlernen des persönlichen Austauschs: jede Person zu sehen und ihre Situation ganzheitlich zu erfassen, um die richtigen Worte oder Mittel zu finden, die sie, bzw. alle optimal voranbringt. Liebe bedeutet teilen. Nur indem wir beginnen, unser Leben mit anderen Menschen aufrichtig zu teilen, entwickeln wir unser innerstes Wesen der Liebe. Wer mehr darüber erfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

## Zusammenarbeit

Ihr könnt *Terasof* unterstützen durch Mitarbeit, Verantwortung, Spenden, eigene Foren oder Ideen. Unser Spendenkonto:

K NOW Verlag - Postbank Berlin - Bankleitzahl 100 100 10<sup>1</sup> - Konto 523 66 11 03

# Terasof



5`Y Terasof 5i gl UWb\_ " bbYb VYa `? `BCK `JYf U `bUWYgY`h k Yf XYb `i bX glbX  
 U W `b: cfa `YbYg`f `Wk`f\_ `YbXYb`5VcbbYa Yb`g`Yf `} `h`jW`"a `bhfbYhglbX`gYi bhf`  
 kkk`hmfUg`ZXY`ni `Z`bXYb`"6YgY`i b`l`Yb`V`hY`a`h5b`l`UY`XYg`?`Ybbk`c`f`g`I`hmfUg`Z  
 5Vc`Á`Lb`?`BCK`JYf`U`z8`bYb`g`f`" & % ( ' - `6Yf`l`z: `cb`Z`(-`" `S`"(`) `(`) `&Z  
 : U`Z`(-`" `S`"(`+`%(`+) z9!AU: aU`@`hmfUg`ZXY

**1. Ausgabe, September 2003**

Gespräche mit Sof: 1.-4. Sitzung  
 Wer ist Sof?  
 Wir stellen vor: Feroniba  
 Terasof-Forum: Vorstellung  
 Einführung in das spirituelle Leben  
 Yoga, Sivananda

**2. Ausgabe, Oktober 2003**

Gespräche mit Sof: 5.-10. Sitzung  
 Wir stellen vor: Präsentation der Meister  
 Das Ter-Symbol  
 Terasof-Forum: Forum, Klassen, Kreise

**3. Ausgabe, November 2003**

Gespräche mit Sof: 1.-4. + 11. Sitzung  
 Wir stellen vor: Djwhal Khul  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 1  
 „Neue Energie - Alte Energie I“  
 Terasof-Forum: Einweihungskurs

**4. Ausgabe, Dezember 2003**

Gespräche mit Sof: 12.-16. Sitzung  
 Wir stellen vor: Seth  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 2  
 „Neue Energie - Alte Energie II“,  
 „Wer ist Jesus Christus?“

**5. Ausgabe, Januar 2004**

Gespräche mit Sof: 17.-23. Sitzung  
 Wir stellen vor: Tobias  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 3  
 „Was ist Channeln?“  
 Terasof-Forum: Die Terasof-Gruppe

**6. Ausgabe, Februar 2004**

Gespräche mit Sof: 24.-32. Sitzung  
 Wir stellen vor: Kryon  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 4  
 „Das Neutrale Implantat“  
 Terasof-Forum: Intensiv-Kurs  
 Interview mit Eon

**7. Ausgabe, März 2004**

Gespräche mit Sof: 33.-38. Sitzung  
 Wir stellen vor: Sof  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 5  
 „Karma existiert nicht“  
 Praxis: Realität als Spiegel

**8. Ausgabe, April 2004**

Gespräche mit Sof: 39.-42. Sitzung  
 Tobias: Shoud 7  
 Kryon: Meisterschaft im Neuen Zeitalter, Teil 1  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 6  
 „Teilpersönlichkeitsarbeit“  
 Praxis: Analyse über Kryon „Das Zeiten-Ende“,  
 1. Kapitel - Teil 1

**9. Ausgabe, Mai 2004**

Gespräche mit Sof: 43. Sitzung  
 Tobias: Shoud 8  
 Kryon: Meisterschaft im Neuen Zeitalter, Teil 2  
 Magazin: Das Neue Zeitalter - Teil 7  
 „Spirituelles Leben in der Großstadt“  
 Praxis: Analyse über Kryon „Das Zeiten-Ende“,  
 1. Kapitel - Teil 2

**10. Ausgabe, Juni 2004**

Gespräche mit Sof: 44.-45. Sitzung  
 Kryon: Lichtarbeit in Deutschland  
 Magazin: Ko-Kreation  
 Praxis: Nächstenliebe  
 Interview mit Barbara Bessen

**11. Ausgabe, Juli 2004**

Gespräche mit Sof: 46. Sitzung  
 Kryon: David Brown, Angelo Picco Barilari  
 Wir stellen vor: Amadeus  
 Eon: 1. Lektion & FAQs  
 Magazin: Indigokinder  
 Praxis: Traumdeutung  
 Interview mit Lee Carroll

**12. Ausgabe, August 2004**

Gespräche mit Sof: 47. Sitzung  
 Henox-Channeling  
 Eon: 2. Lektion  
 Kryon: Meisterschaft im Neuen Zeitalter, Teil 3  
 Joao de Deus, der Wunderheiler  
 Magazin: Rebirthing  
 Praxis: Gesetze geistiger Entfaltung




**13. Ausgabe, September 2004**

Gespräche mit Sof: 48. Sitzung  
 Henox-Channeling  
 Daskalos: Der Wahrheitsforscher und Heiler;  
 Elementale; Die Stoa Lektion  
 Amnesty International:  
 Menschenrechtsschutz in der EU  
 Praxis: Channel oder nicht Channel





# Verfügung über die Welt

Dies ist ein **gemeinsames Projekt** des Engels und Meisters Sof, , seines Mediums, Dieners und Schülers Feroniba, des Meisters Eon und seines Mediums Feratonis, sowie aller weiteren Schüler, die sich in Ausbildung zur Meisterschaft oder des Dienstes für Gott, die Engel und die Meister befinden, und sich die Verwirklichung und Wiedererlangung der  Liebe und der  Allmacht durch die Nutzung der effektivsten Mittel und den kontinuierlichen Einsatz der höchsten Konzentration zum direkten persönlichen Austausch mit Gott in allem Existierenden zum festen gemeinsamen Ziel gesetzt haben.

Weitere **Teilhaber** an diesem Projekt sind: Engel und Meisterin Sig, die Feroniba und seine Schüler seit 1995 durch das von ihr geprüfte spirituelle Schulungs-Forum und die Lebensgemeinschaft AUM als Meisterin anleitet; der Engel und Meister Amadeus und sein Medium Miriam; Djwhal Khul als Vertreter der 64 aufgestiegenen Meister; der Engel und Meister Kryon und seine Gruppe; Satya als Vertreterin der Plejadier; Gaia, die Mutter Erde; der aufgestiegene Meister Seth; Eon, Engel der Kreativität, der medial mit Feratonis verbunden ist; ihre Lehren, sowie das Wirken und die Lehren aller weiteren Engel und Meister, die mit ihnen im Einklang sind. Als Vertreter sämtlicher Teilpersönlichkeiten von Feroniba fungiert Bak, von Feratonis Anthonio und von Amonasi ist es Lisa Maria.




Alle Menschen und grobstofflichen wie feinstofflichen Wesenheiten sind zur gemeinsamen **Teilnahme** herzlich eingeladen: durch Briefe, das Internet Chat-Forum, via E-Mail, zu Gesprächen und persönlichem Austausch, gemeinsamem Leben, Wohnen und Arbeiten, der Teilnahme an den bestehenden Projekten oder zur gemeinsamen Entwicklung neuer Projekte, zur Unterstützung der Hilfsprojekte für Bedürftige in Haft-, Psychiatrie-, Kranken- oder Heimanstalten durch aktive gemeinsame Hilfe oder Spenden, sowie durch Intuition, Telepathie, Traum, Vision und Lebensbilder, wenn sie bereit sind, die jeweiligen einfachen, organisatorischen und zwischenmenschlichen **Regeln** einzuhalten.

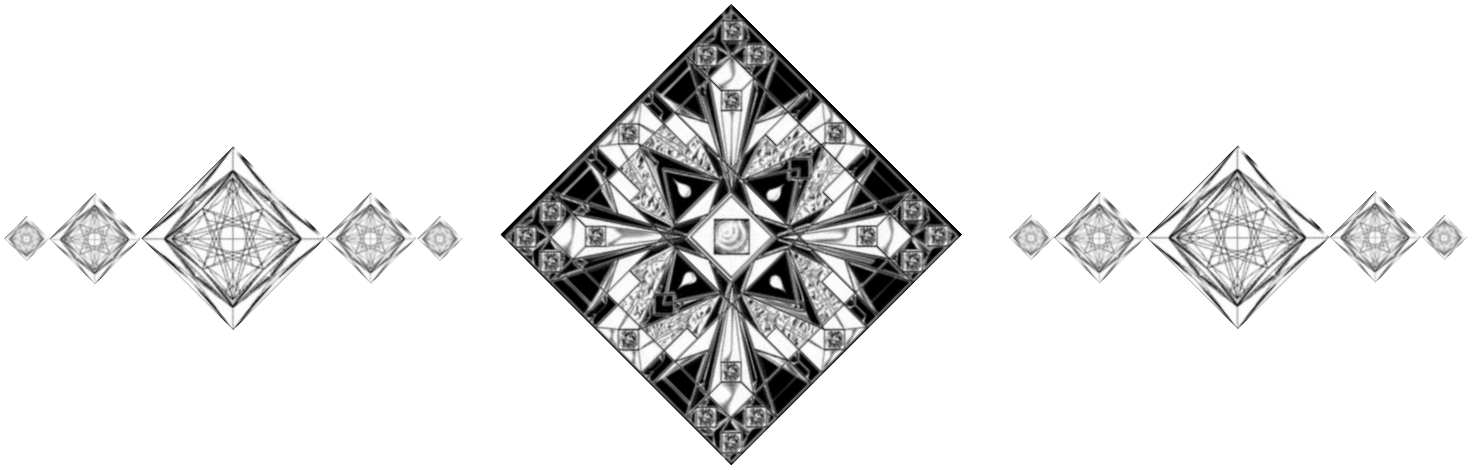
Die derzeit 17 aktiven Meister und Schüler haben ihr Leben dem Einhalten von **5 Prinzipien**, die von Sig gegeben wurden, geweiht: 1. Keine Gewalt nach außen (dazu gehört auch kein Fleisch, kein Fisch, keine Eier, auch keine Kritik ohne positive Alternative, sowohl für andere als auch für sich selbst), 2. Keine Gewalt nach innen (keine Drogen, keine Depression), 3. Keine unzulässige Sexualität (kein Betrug, keine Gewalt), 4. Keine Spekulation, kein Glücksspiel, kein Betrug, nichts zu sagen, was man nicht verwirklicht hat und 5. Im Wort der Meister stehen. Gleichzeitig befolgen sie die **4 Grundsätze** von Sof:

1. Medien (ME), 2. Gemeinschaft (GE), 3. Lehren (LE), 4. Konzentration (KE), kurz MEGELEKE.

Sof unterscheidet **4 Forums-Gruppen**: 1. Verantwortungsträger, 2. Helfer, 3. Anwärter und 4. Freunde. Alle vier Gruppen werden durch den Einweihungskurs auf eigenen Wunsch als Schüler zur Meisterschaft oder zum Dienst für Gott, die Engel und die Meister ausgebildet. Die Teilnahme an allen Foren findet rein auf **Spendenbasis** statt und wird nach persönlicher Vereinbarung oder Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse jedes Einzelnen vereinbart. Die Vereinbarung kann jederzeit wieder frei verändert und umgestaltet werden.

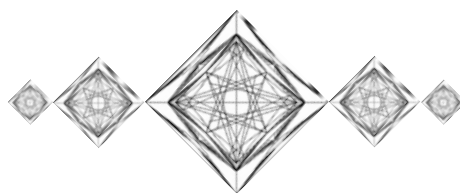
Dieser Einweihungskurs wird für (ist in) 1- bis 2-stündige **Abschnitte**, mit jeweils 15 Pausenminuten, konzipiert (eingeteilt). Die Ziele des Einweihungskurses sind:

1. Das Verwirklichen und Wiedererlangen der  **Allliebe** und  **Allmacht** und der freie Kontakt zu Gott, den Engeln und den Meistern im Innern und im Äußern durch Sof, Eon und ihre Medien, Diener und Schüler Feroniba und Feratonis und alle weiteren Engel und Meister, die sich durch den Einklang der Lehren auszeichnen, sowie durch ihre Helfer und Schüler.
2. Das systematische Erlernen von **Intuition**, Hellsehen und -hören, **Telepathie** und **Meditation**.
3. Die Wiederverbindung mit allen **Teilpersönlichkeiten** durch das gemeinsame Erarbeiten der **Geist-Liste** und ihre effektivste Umsetzung durch Konfrontation mit der  Allmacht.
4. Das gemeinsame systematische Erarbeiten der **Lehren** und ihre Umsetzung.



5. Körperliche und geistige Gesundheit und Vollkommenheit durch Heilung, Körperarbeit durch Yoga u.a., Psycho-Arbeit, Chakra-Arbeit, Traum-Arbeit und Deutung innerer Bilder, Reinheit, Ordnung und Disziplin, ausgewogene, vegetarische Ernährung etc.
6. Gemeinsames Erarbeiten des **Wesens** im Berufs- und Privatleben durch die Hilfe und Zusammenarbeit der Gemeinschaft auf der Grundlage der Lehren.
7. Die Struktur, der Aufbau und der Ablauf des Einweihungskurses ist ständig in **Entwicklung** begriffen und wird durch die ständigen Neuerungen, die uns durch Gott, die Engel und Meister gegeben werden, erweitert, regelmäßig verändert und angepasst. Eine aktuelle Liste aller Lehrbücher und weiteren Gruppen, die miteinander im Einklang sind, wird stets geführt und neue Punkte werden unverzüglich in die Lehren integriert. Ein offener Kontakt zu allen aktiven Gruppen im Einklang wird angestrebt und gepflegt.
8. Das gemeinsame Erarbeiten und Umsetzen der höchsten **Effektivität** zum höchsten Wohle aller in allen Lebensumständen durch die Wahl aller geeigneten Mittel ohne Begrenzungen durch Kultur und Sitte, Tradition und Religion, Nationalismus, Politik und Gesetz auf der prinzipiellen Grundlage der Gewaltlosigkeit als definitiver Annäherungswert.
9. **Künstlerische Produktionen** auf höchster inhaltlicher und qualitativer Ebene.
10. Das Erarbeiten von **Gruppenbewusstsein** und Gruppenarbeit auf höchster, effektivster Ebene.
11. Gruppen-Mitglieder und Schüler erhalten oder kreieren gemeinsam einen **spirituellen Namen**, den sie in spirituellen Kreisen nutzen, sowie allgemein nach freier Entscheidung.

Der Einweihungskurs wird abschnittsweise im *Terasof* erscheinen und anschließend als Buch veröffentlicht. Bis dahin empfehlen wir zur praktischen Anleitung die „Analyse von Kryons Band I: Das Zeiten-Ende, Kap. 1“ im *Terasof* PRAXIS-Teil (Ausgabe April & Mai 2004) oder im Internet nachzulesen unter [www.terasof.de](http://www.terasof.de)



### *Weihe (-Gebet)*

*Ich weihe mein Leben dem ewigen, allmächtigen und allliebenden Gott.  
 Durch ihn bin auch ich ewig, allmächtig und allliebend, ohne Anfang und ohne Ende.  
 Ich folge den Prinzipien der Liebe und der offenbarten Weisheit Gottes,  
 der Engel und der Meister aller Zeiten und der neuen Energie.*

♡ Amen ♡ Aum ♡ Shanti ♡

*Wer dieses Weihe-Gebet für ewig in sein Herz aufnimmt, ist in unserem Kreis(e) ein Eingeweihter ☼ Sei  
 ...und Gott dankt jedem, der sich Ihm annähert... Eon*



# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### DIE TERASOF-GRUPPE

TRÄUME, LEBENSBLDER, ZEICHEN, VISIONEN, ERKENNTNISSE, DISKUSSIONEN, INTERVIEWS

„Die Offenbarungen entsprechen exakt Eurem Grad der Öffnung.“ Sof

„Auf dem Weg“ ist ein Forum zum Austausch ganz persönlicher Erfahrungen mit Spiritualität. Regelmäßig möchten wir hier allen Interessierten die Möglichkeit geben, persönliche Erlebnisse, Entwicklungen, Erkenntnisse, Träume, Visionen, Aufgaben und Lösungen „auf dem Weg“ zu teilen. Unser Anliegen: Spiritualität als nichts Abgehobenes, Entferntes zu verstehen, sondern als etwas Erfahrbares, Tägliches, Gegenwärtiges, Lebendiges, etwas uns Eigenes, etwas DAS IST. Es liegt an uns, es zu be-(er-)greifen.

Alle Meister der alten, wie der neuen Zeit betonten auch die „Zauberkräft“ von spiritueller Gemeinschaft als einen Schlüssel zur Erkenntnis. Wenn wir lernen von denen, die reicher an Erfahrung sind, und wenn wir unsere Erkenntnisse weitergeben, schließen wir den Kreis: „Wer gibt, dem wird mehr gegeben.“ (Jesus)

Auf die Aussage seines Schülers Ananda, dass gute und edle Freunde, die Gemeinschaft mit den Rechtschaffenen und persönliche Verbindung mit den Rechtschaffenen die Hälfte dieses tugendhaften Lebens ausmache, erwiderte Buddha: „Sage das nicht, Ananda. Sage das nicht, Ananda. Diese Freundschaft, Gemeinschaft und Verbindung mit den Rechtschaffenen macht das Ganze dieses tugendhaften Lebens aus.“ (Jack Kornfield: „Die Lehren Buddhas: Die richtige Gesellschaft“ Knauer Verlag, München 2002)

Auf diesen Seiten findet ihr Interviews, Berichte, Anekdoten, Erfahrungen und Kommentare, Träume und Visionen, Fragen und Diskussionen „auf dem Weg“. Jeder Leser ist eingeladen, seinen Beitrag zu leisten. Sendet uns einfach eure Texte über persönlich bewegende innere und äußere Momente und „Bilder“. Eine Deutung oder euer persönlicher Kommentar wären toll, um anderen Lesern den Zusammenhang zu öffnen. Bitte gebt auch an, ob ihr die Veröffentlichung eurer persönlichen Daten, wie Name und Adresse wünscht oder lieber „anonym“ bleiben wollt.

Wir sind gespannt auf eure Artikel!\*

Zusendungen an:

Terasof-Leserforum, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, E-mail: [leserforum@terasof.de](mailto:leserforum@terasof.de)

\* Als Verlag müssen wir uns jeweils die Entscheidung der Veröffentlichung vorbehalten und bitten daher um Verständnis für den Fall, dass nicht jede Zusendung berücksichtigt werden kann.

### Wer ist die Terasof Gruppe?

Wir sind eine Schüler-Gruppe des Meisters Sof, dem Engel der Liebe, und der Meisterin Sig (auch Tera), dem Engel der Heilung, der Künste und der Gemeinschaft. Seit einiger Zeit gehört auch der Meister Eon, der Engel der Kreativität, zu unserem Kreis, der durch sein Medium Feratonis spricht.

Als Gruppe arbeiten wir seit 1996 gemeinsam an unserer spirituellen Verwirklichung. Grundlage unserer Arbeit sind die Lehren Sofs, Sigs, Djwhal Khuls und der 64 aufgestiegenen Meister, die grundsätzlichen Prinzipien aller Weltreligionen und die neuzeitlichen Offenbarungen von Kryon, Eon, Seth u.a.

Jeder von uns ist anders, hat unterschiedliche Talente, Pläne, Erfahrungen und Lern-Themen. Was uns verbindet, ist unsere Begeisterung für die Wahrheit und die Allliebe. In unserem tiefen Streben fühlen wir uns als „Familie“. Unser Ziel ist dabei nicht Gleichförmigkeit, sondern die Vielfalt in Liebe und innerer Einigkeit zu entfalten.

An dieser Stelle möchten wir euch monatlich einen kleinen Einblick geben in unsere Lern-Erfahrungen der letzten Zeit.

### MONATSBERICHTE

## Rückblick August/September 2004

#### Artosena (♂ 26)

Dieser Monat ging eigentlich ganz gut vorbei, da sich auch mal einige gute Neuigkeiten ereigneten. Ich habe einen Therapieplatz bekommen und muss nur noch auf die Kostenübernahmen warten. Dann habe ich einen neuen Job, somit geht die Zeit sehr schnell vorbei. Die meiste Zeit verbringe ich jedoch mit Lesen und Briefe schreiben. Letztens ist mir seit langem eine tolle Synchronizität passiert: meine Lebensbilder waren kompatibel mit einigen Textstellen die ich im Terasof und im Koran las. Das fand ich sehr begeisternd. Sonst freue ich mich auf jeden Brief, der mir geschrieben wird!

#### Amonasi (♀ 28)

Dies war ein anstrengender und dafür aber auch ergebnisreicher Monat. Die Gruppenarbeit verbessert sich ständig und es weht ein frischer Wind, der (fast) alle belebt. Feroniba, Feratonis und ich sind ein

gutes Team und voller Begeisterung. Das steckt an. Auch bin ich ganz stolz über die Entwicklung von Terasof.

Das Joao de Deus Event war etwas knapp ausgefallen, da er krank war, so dass man ihn nur einmal kurz sehen durfte. Doch dann habe ich nach der Veranstaltung Joao de Deus im Auto umhergefahren, weil ich zufällig zugegen war, als er ein Auto mit Fahrer brauchte. Das war spannend. Doch leider spreche ich kein portugiesisch. Dafür traf ich ihn nachts im Traum.

#### Baniseyon (♂ 31)

Ich habe meine Wohnung und den Keller (= Unterbewusstsein) auf Effektivität und Gebrauchshäufigkeit hin ausgemüllt und arbeite daran herauszufinden, was mir zur Zufriedenheit meiner wesengemäßen Neigungen noch fehlt. Ich mache immer noch viel Sport (schwimmen und radfahren), um mich auszugleichen. Auch habe ich mich für '24 Stunden Gemeinschaft' entschlossen, um effektiver an mir zu arbeiten, da ich, wenn ich zuviel mit mir alleine bin, mich immer





# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### DIE TERASOF-GRUPPE

zu sehr nur auf mich konzentriere, anstatt zu sehen, wie es um meine Mitmenschen steht. Auch habe ich meinen Fernseher verkauft, da ich ihn zu stark als Verdrängungsmittel gebraucht habe. Unerwarteterweise habe ich noch in letzter Minute einen tollen Praktikumsplatz bekommen. So weit - so gut, weiter geht's!

#### Ciagone (♀ 25)

Für mich ergab sich eine intensive Auseinandersetzung mit den Anteilen in mir, die lediglich auf ihren eigenen Genuss aus sind und darüber hinaus alles andere vergessen. Ich habe bemerkt, wie stark diese Teile gegen die Einschränkungen gehen, die ich ihnen auferlege. Ein trotziges Kind oder ein sturer Esel sind ja gar nichts dagegen! Das Tolle in dieser Zeit war, dass ich gesehen habe, wie viel Energie sie mir wegnehmen, die ich woanders viel effektiver investieren kann und mittlerweile auch mehr und mehr tue. Außerdem bin ich viel auf Veranstaltungen, um 'Terasof' noch bekannter zu machen.

Allerdings muss ich mir noch mehr Zeit für mein Wesen einräumen. Da merke ich schon, dass eine Lücke zwischen Wunsch und Wirklichkeit klafft.

Von der Ter-Gruppe bin ich auch erst noch mal in die Übungsgruppe gewechselt und freue mich jetzt darauf, Djwhal Khul zu studieren!

#### Ciantosera (♀ 23)

Der letzte Monat war für mich sehr emotional. Vieles aus meiner Kindheit ist „hochgespült“ worden. Wenn ich gedacht habe, jetzt ist es vorbei, war es nur ein weiterer Schritt in diesem Thema, und so arbeite ich immer noch daran. Zumindest habe ich beschlossen, mich immer mehr um mich zu kümmern und probiere mir selbst das zu geben, was ich brauche, ohne ständig

andere damit zu nerven. Ist für mich ein neues Gefühl, aber ich gebe mir Mühe herauszufinden, was ich wirklich brauche und machen will.

Ganz stolz bin ich auf mich, weil ich mich nach zwei Monaten doch noch entschlossen habe, meinem Gefühl (und den passenden Zeichen) zu folgen, und nach mehreren „Winks-mit-dem-Beton-Pfeiler“ doch nicht in die Selbstständigkeit zu gehen. Zumindest nicht mit diesen Partnern, zu diesem Thema, zu dieser Zeit.

Ich hab' jetzt für mich eine neue Phase begonnen, in der ich aufhöre, passiv zu sein, und mich bemühe, mein Leben aktiv zu gestalten. So probiere ich auch, nicht mehr so viel zu denken, sondern übe mehr, mein Gefühl zu verstehen (ohne es „erhirnen“ zu wollen) und einfach mal Sachen auszuprobieren. Ich glaube und hoffe ja, dass ich immer die Unterstützung meiner Geistführer habe und hoffe, dass wir mich gemeinsam weiterführen.

Auf jeden Fall habe ich mehr Zeit für mich selbst geschaffen und nutze sie mehr, innerlich immer wieder „runter zu kommen“ und zu meditieren oder kreativ zu sein. Das macht mir sehr viel Spaß und hilft mir, meine manchmal überschäumende Energie zu bündeln und Kraft zu tanken.

#### Feratonis (♀ 25)

Den August habe ich fast die ganze Zeit bei einem Freund in der Agentur verbracht, mit dem ich ganz gut zusammen arbeiten konnte. Die restliche Konzentration ging in die Gruppenarbeit im Ter-Kreis mit Feroniba und Amonasi. Dies wirkt sich natürlich auch auf die gesamte Lebensgemeinschaft aus und auf alle, die sich in irgendeiner Weise darauf beziehen. Zur Zeit arbeite ich mit einigen Leuten zusammen an der Umsetzung des Ashrama-Lebens, Amonasi hat dazu die Schulung im Bereich Kurse und Klassen übernommen. Sonst habe ich nach

langer Zeit meinen Freund Artosena wieder gesehen, was mich sehr gefreut hat, und auch mal wieder mit Ciantosera und Nowikao gesprochen und geschrieben. Anfang September waren wir Joao de Deus besuchen, was ein nettes Highlight (siehe Erlebnisbericht) war. Desweiteren hat meine Musikschule wieder begonnen. Jede Minute, die dann noch übrig ist, gehört dem Terasof. Gruß, Feratonis

#### Feroniba (♂ 42)

Freut sich am meisten über die Entwicklung der Gruppenarbeit und die spirituelle Standfestigkeit von Feratonis und Amonasi. Es dauerte doch länger, als er anfangs dachte. Doch nun nehmen sie die Lehre endlich 100% verantwortlich an. Auch die Reaktionen der anderen Sof-Schüler auf diese Entwicklung sind positiv und nehmen ihm so manche Sorge. Sehr erfreulich sind auch seine Erfolge im Musikstudio. Nach jahrelanger Arbeit und immer wieder auftretenden Komplikationen funktioniert es nun und die Produktion kann starten. Er ist gar nicht mehr vom Studio wegzukriegen. In der verbleibenden Zeit bildete er sich im Wirtschaftsbereich weiter. Ein wirklich spannendes Thema.

#### Fiyaluna (♀ 31)

Im letzten Monat hab ich wesensgemäß eine neue Theaterproduktion begonnen, die ich als sehr kreativ empfinde, und nebenbei ein wenig Geld verdient, wie üblich.

Spirituell habe ich einen festen Sadhana eingerichtet, was ich als sehr angenehm und erfrischend wahrnehme. Im Innern beschäftigte ich mich mit meinen Ängsten und schaute, woher sie kommen und wie ich sie auflösen kann. Da ist allerdings noch ein bisschen was zu entdecken.

Begeistert hat mich die Fahrt zu dem Wunderheiler Joao de Deus, der so





# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### DIE TERASOF-GRUPPE

viele Jahre im Dienst der Menschen steht. Zwar ging alles sehr schnell, aber manche Dinge sind mir ins Gedächtnis eingebrannt. Auch freue ich mich sehr, schon einige Stellen als Yogalehrerin gefunden zu haben, und bin dabei, noch mehr zu finden.

#### Horitanes (♂ 45)

Ich arbeite zur Zeit als Administrator und Benutzerbetreuer für einen wissenschaftlichen Kongress und gebe meiner Leidenschaft für's Tanzen gemäß neue Kurse.

Gegenüber der Terasof-Gruppe habe ich mich wegen einer persönlichen Krise derzeit etwas zurückgezogen und beschäftige mich mit Hilarion und Kryon.

#### Kyraleyra (♀ 28)

Ich mache seit ein paar Wochen eine spirituelle Pause und habe mich auch sonst relativ zurückgezogen.

Auch wenn mir meine spirituelle Lage zur Zeit etwas „chaotisch“ erscheint, geben mir die Gespräche mit Feroniba, die Tatsache, dass es eine 3er Ter-Gruppe gibt, sowie die Bücher von Dwjhal Khul besonderen Halt.

Ich habe vorerst endgültig aufgehört, im Filmverleih zu arbeiten und freue mich wieder, in den Bereich der Filmproduktion zurückzukehren.

#### Lyrasofis (♀ 21)

Dieser Monat war ein ziemlich arbeitsreicher. Ich habe mitgeholfen, die Veranstaltungen zu organisieren, und außerdem viel am Online-Shop gebastelt und dafür recherchiert. Das Beeindruckendste war meine Begegnung mit Joao de Deus, doch lest dies im Reisebericht...

Große Neuigkeiten gibt es ansonsten nicht, aber das nächste Mal hört ihr wieder mehr von mir.

#### Oterias (♂ 25)

... hat viel am Rechner gesessen und geholfen, unseren Online Shop aufzubauen. Außerdem hat er viel am Sof-Art-Katalog gearbeitet und lernt dabei immer weiter Computergrafik. Auch hat er wieder angefangen zu malen.

In diesem Monat hat sich Oterias weiterhin mit den Themen Anteilnahme und Mitgefühl auseinandersetzen müssen, was ihm noch immer nicht leicht fällt. Auch weiß er immer noch nicht so richtig, wie er sein spirituelles Sentiment in seinem Leben praktisch integrieren kann. Aber er hat gerade eine fantastische Bücherreihe gelesen (die „Earthsea“ Bücher von Ursula Le Guin), welche seine spirituellen Sentimente während des Lesens wieder stark zum Leben erweckten, auch wenn die Verwirklichung dessen für ihn gerade etwas weit entfernt scheint... Die erste Geschichte darin ist jedenfalls eine total krasse Teilpersönlichkeitsgeschichte!

... und Oterias hat die Teilpersönlichkeit 'der Wahnsinnige' getroffen und sich diese geschnappt und vorgenommen. Nun ist er gespannt, was dabei herauskommt...

#### Quantesia (♀ 24)

Nach anfänglichen finanziellen Veränderungen hat sich bei mir der Wunsch nach Struktur und Stabilität gemeldet, auch im Umgang mit den einzelnen Personen. Kleine Katastrophen haben den Entschluss gestärkt, die Sachen mehr durchzusprechen. Ebenso habe ich mich bemüht, mehr Eigeninitiative einzubringen, was aber noch ausbaufähig ist.

Die Teilnahme am Vollmondfest hat mich sehr gefreut, da wir gemeinsam unser spirituelles Verständnis zusammengetragen haben und jeder seine eigenen Punkte benannt hat, an denen er sich verbessern kann. Den Punkt

„Ausmisten unnötiger Sachen“, sowie das Ordnen meiner Finanzen habe ich erledigt. Außerdem habe ich einen neuen Job bekommen. Ich sehe, dass ich mein Wesen noch nicht ganz herausgefunden habe, was bestimmt noch einige Überraschungen birgt. Neben dem Lesen, Schwimmen oder Zeichnen habe ich auch angedacht, etwas Neues zu lernen, wie vielleicht Klavierspielen.

In Gesprächen hat sich herauskristallisiert, dass es für mich günstig wäre, Entsagung zu üben, um zu lernen, alle Dinge und Personen mit gleicher Sicht zu sehen. Was noch in der Umsetzung vor mir liegt, ich aber schon verstanden habe, ist das Training, die Gemeinschaft im Innern richtig zu nutzen.

#### Samirotis (♀ 23)

Ich habe mich oft mit Feroniba getroffen und intensive Gespräche mit ihm geführt, was sich als sehr inspirierend und hilfreich erwies. Als Ergebnis davon habe ich mich entschlossen, das Prinzip der Gemeinschaft vierundzwanzig Stunden zu nutzen, um effektiv im spirituellen Leben voranzukommen.

Außerdem habe ich mir viele Gedanken darüber gemacht, was ich denn in meinem Leben gerne machen möchte. Was die Umsetzung meiner Neigung, die Dinge mehr aus der Sicht eines Komikers zu sehen und so zu leben, betrifft, habe ich noch einige Hürden zu überwinden, aber ich bleibe dran...

#### Seranoa (♂ 30)

Der August war für mich ein arbeitsreicher Monat auf mehreren Ebenen, sowohl innerlich, als auch äußerlich. Ich war den gesamten Monat über in Schweden und habe dort einen Fernsehfilm gedreht. Lustigerweise hatte ich mir gerade im Monat davor gewünscht, alleine in die Wälder zu gehen und schwupps saß ich an meinen





# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### DIE TERASOF-GRUPPE

freien Tagen alleine auf schwedischen Seen herum und lief durch schwedische Wälder. Einerseits war das herrlich, andererseits ist mir wieder einmal aufgefallen, wie wichtig es ist, sich in guter Gemeinschaft zu bewegen. Dies ist zwar besonders auch innerlich zu verstehen, aber ich empfinde es immer noch intensiver, jemanden zu treffen und sinnlich wahrzunehmen, im Gegensatz zu reiner innerlicher Beschäftigung oder spiritueller Lektüre. Daher war für mich die Teilnahme an der Ter-Gruppe in der Mitte des Monats ein absoluter Höhepunkt. Wir trafen uns täglich am Telefon zu zwei Terminen und ich konnte klar bemerken, wie gut mir die Konzentration in der Gruppe tat. Ich fühlte mich nach kurzer Zeit schon wesentlich fokussierter und klarer. Allerdings habe ich mich dann nach einiger Zeit wieder entschieden, von der Ter-Gruppe in ein anderes Forum zu wechseln, da ich an bestimmten Punkten nicht arbeiten wollte. Vorerst war das das „Freundes-Forum“ und vor ein paar Tagen habe ich mich dann entschlossen, an einer Ter-Übungsgruppe, sowie an einer Studienklasse von Djwhal Khuls „Weiße Magie“ teilzunehmen.

Ein Buch, das mich diesen Monat sehr begeistert hat, ist „Ich ging den Weg des Derwisch“ von Reshad Feild. Die Art und Weise der Beschreibung einer intensiven persönlichen spirituellen Schulung, vor allem die abwechselnden Geschichten von gütigem und sehr strengem Umgang innerhalb der Unterweisungen, haben mir besonders gefallen und mich bestätigt, auf dem richtigen Weg zu sein, da ich einige Parallelen zu meinen eigenen Erfahrungen erkennen konnte.

Ansonsten arbeite ich weiter an meinem Kurzfilmprojekt und werde mich mit Wirtschaft auseinandersetzen, da dieses Thema immer stärker auf mich zuzukommen scheint - sowohl

in meinen eigenen, als auch den Projekten, die ich mit anderen Leuten plane.

#### **Teralya (♀ 28)**

Im August war ich für eine Zeit Teilnehmer der Michael-Klasse. Die Konzentration und die Gemeinschaft mit den anderen - nachdem ich ja längere Zeit zuvor viel mit meinem „Geist“ allein und auch auf Reisen war - hat mir gut getan. Auch die Kraft der Verwirklichung und Entschlossenheit zu sehen, die ich teilweise noch nicht integriert habe. Ich möchte mich dafür bedanken bei allen Teilnehmern! Auch wenn ich nicht immer dabei bin, sind sie für mich wie meine Familie... heul

Der Entschluss, an dieser Klasse teilzunehmen, kam durch ein Gespräch mit Feroniba, indem er mir sehr breit erklärte, dass am Ende der Kette aller Teilpersönlichkeiten und auch des Teilpersönlichkeitskoordinators, von denen immer einer das „Lenkrad“ in der Hand hält, ja die Nicht-Identifikation mit all diesen Themen steht - und zwar durch die Identifikation der Seele. Ich musste noch einmal feststellen, dass ich meine „Seele“ nicht „bewusst“ kenne und mich immer in die Streitigkeiten und Belange meiner Teilpersonen verstricke. Diese Sicht habe ich nicht vergessen - auch wenn ich momentan nicht mehr an der Klasse teilnehme und wieder auf Teilpersonen-Ebene gelandet bin.

Im Moment hadere ich weiter mit meinen Zwiespälten - Teilpersönlichkeiten, die sich nicht zum spirituellen Leben hingezogen fühlen, die andere Wünsche verfolgen und die für mich oft so „absolut“ auszusehen scheinen, und den Teilen, die verstehen, dass nur im Bewusstsein der Seele volle Wirklichkeit liegt und denen der Ausschnitt der „begrenzten Welt“ langweilig ist.

Ein kleines Erlebnis, was mich in

den letzten Tagen sehr bewegt hat, war ein Artikel über das Leben des Buddha-Schülers Sariputta, den ich für unsere Neuausgabe des Terasof September 2003 korrigiert habe. Es werden dort einige kleine Geschichten seines Lebens erzählt, und die Liebe, mit der Sariputta dort wirkt, hat mich zum Weinen gebracht.

Sonst gibt es von mir nicht viel zu berichten, da mein spirituelles Voranschreiten ja etwas „pausiert“. Ich war sehr froh, einen neuen Job zu finden, bei dem ich wesentlich weniger Zeit aufbringen muss, um meine Kosten zu decken, und mir so mehr Raum für Terasof und mein Wesen bleibt. Außerdem habe ich die Stände für unser Magazin organisiert und am Terasof Online Shop herumgebastelt.

Gesangsmäßig habe ich ein kleines Konzert gegeben - was mich sehr inspiriert hat. In nächster Zeit wird's also mehr Konzerte geben.

#### **Yantisora (♀ 20)**

... Die meiste Zeit verbringe ich mit meinem Sport oder ich lese viel über gesunde Ernährung, bzw. studiere viele Sportbücher als Vorbereitung für meine bevorstehende Trainer-Prüfung, die Ende Oktober stattfinden wird. Ansonsten treffe ich mich viel mit den anderen aus der Terasof Gruppe, was mich sehr freut!

Unser Highlight des Monats war natürlich der Besuch in Kassel bei Joao de Deus.

#### **Johanna Isabella Risco (♀ 1 Jahr)**

... Johanna macht sich super toll im Kindergarten. Mit ihren Erzieherinnen und den anderen Kindern versteht sie sich prächtig. Natürlich bin ich ganz stolz auf sie und dass sie alles ohne große Probleme mitmacht. Sie fängt immer mehr an zu reden und kann jetzt auch schon „Apfel“ und „danke“ sagen.





# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### TRÄUME

## TRÄUME

„Nimm dir Zeit zum Träumen.  
Es zieht die Seele  
zu den Sternen hin.“  
Laotse

Wenn ihr Träume „auf dem Weg“ hattet, die euch in verschiedenster Weise sehr bewegt haben, freuen wir uns über eure Zusendungen. Wenn es euch möglich ist, fügt doch ein paar Sätze zur Deutung hinzu. Wir bitten euch zu berücksichtigen, dass wir uns die Entscheidung über die Veröffentlichung vorbehalten müssen.

Zusendungen an:  
Terasof-Leserforum,  
Dänenstr. 2, 10439 Berlin  
E-Mail: [leserforum@terasof.de](mailto:leserforum@terasof.de)

„Wie der Körper der Nahrung bedarf, und zwar nicht irgendwelcher, sondern nur der ihm zuzugewandten, so benötigt die Psyche den Sinn ihres Seins, und zwar ebenso nicht irgendwelchen Sinn, sondern (den) jener Bilder und Ideen, die ihr natürlicherweise entsprechen, nämlich jener, die vom Unbewussten angeregt werden.“

C.G. Jung

## Der Riesen-Alligator und die Mutanten-Blumen

19.08.2004

Ich saß mit einer Frau und ihrem Kind zusammen im Grünen am Ufer eines Sees.

Auf einmal sahen wir im Wasser ein großes Krokodil, das gerade etwas zerfleischte. Die Frau und ich bekamen vor dem Krokodil Angst und rannten davon. Wir liefen in verschiedene Richtungen. Zuhause angekommen sah ich, dass auf meinem Balkon zwei Rohrleitungen defekt waren. Das Wasser sprudelte nur so vor sich hin. Ich ging auf den Balkon und drehte die Leitungen zu. Dann schaute ich aus dem Fenster und sah, wie sich riesige Mutanten-Blumen in der Stadt umherbewegten, was ich sehr unheimlich fand. Auf einmal stand die Frau mit ihrem Kind wieder neben mir, sie war ebenfalls sehr ängstlich und verwirrt. Sie erzählte, dass die Blumen ganz nah bei ihr am Haus waren. Und plötzlich waren sie auch bei meinem Haus angekommen. In meiner Wohnung war noch ein kleiner Hund, der vor Schreck und Angst zitterte.

### Deutung:

Das Wasser steht für meine Emotionen. Aus ihnen kommt der Alligator, der meine Schatten symbolisiert. Ich denke, dass ich machtlos gegen den Schatten bin, was aber in Wirklichkeit nicht so ist. Anstatt den Schatten/Alligator zu konfrontieren/bekämpfen, laufe ich davon. Das heißt, ich drücke mich davor, meine negativen Emotionen zu betrachten und wenn ich auf sie stoße, verdränge ich sie schnell wieder - ich renne weg.

Die Frau mit ihrem Kind steht für meinen Kinderwunsch, an den ich angehaftet bin. Ich lege meinen Wunsch

fest und bin so nicht in der Lage, mein Leben flexibel zu handhaben, je nachdem, was zum höchsten Wohle zu tun wäre. Doch ich weiß, auf meinem Weg zu Gott ist die Loslösung aller meiner materiellen Wünsche notwendig.

Die defekte Rohrleitung steht ebenfalls für meine Emotionen, die ich versuche zu verdrängen. In der Realität ziehe ich mich allein zu Hause zurück. Dort rauche ich, hänge rum, sehe alles schwarz und schaue Fernsehen. Doch auch dort kann ich vor mir selbst nicht flüchten. Auch hier zeigt mir das Leben, wo mein Schwachpunkt ist.

Die Mutanten-Blumen präsentieren die spirituellen Menschen in meinem Leben. In dieser Zeit habe ich Angst vor ihnen, da ich weiß, dass sie mich mit dem Thema der Loslösung konfrontieren und ich dazu nicht bereit bin. Nicht, dass ich im spirituellen Leben keine Kinder haben könnte, aber die Anhaftung, den Alligator, müsste ich ja dann konfrontieren und meinen Wunsch loslösen. Denn theoretisch weiß ich, wenn ich mich auf etwas festlege, dann bedinge ich mich dadurch.

Der Hund symbolisiert, wie der Alligator, meinen Schatten, meine niedere Natur. Auch wenn ich vor dem Alligator wegrenne, ist er als Hund doch auch zu Hause anwesend.

[SA]

## Jo-o de Deus erscheint

02.09.2004

In der Nacht nach dem Seminar von Joao de Deus ging ich, erschöpft von der langen Autofahrt, schlafen und dachte noch daran, was mir die Übersetzerin mitgeteilt hatte. Alle Fotos und Briefe, also auch meiner, die man Joao de Deus am Tag gibt, bearbeitet eine der Entitäten jede Nacht um 2 Uhr. Ich war gespannt, was passieren würde, denn unter anderem hatte





# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### TRÄUME

ich ihn nach Berlin eingeladen. Dann hatte ich folgenden kurzen Traum:

Joao de Deus erschien sehr klar und deutlich vor mir und begrüßte mich. Dann stellte er mir eine Wesenheit namens Raffon oder Raphon vor und erklärte, dass diese mich nun begleite. Sie stellt die Verbindung zu ihm dar und wird mich schulen, erklärte er. Der Name Raffon ist abgeleitet von Raffael. Das heißt, Raffon stammt aus der Raffael-Gruppe. Dann war er schon wieder weg.

Die Deutung ist wohl unnötig an dieser Stelle. Michael bestätigte Raffons Erscheinen und seine Aufgabe. Eon und Feratonis halfen mir wie immer mit viel Geduld, die Kommunikation mit Raffon aufzunehmen. Vielen Dank an euch alle: Joao, Raffon, Eon, Feratonis und Michael!

[AO]

### Vor der Meditation

19.08.2004

Ich bin auf einem Zirkus oder Jahrmarktplatz mit Karussell u.s.w. und sehe zwei schöne Frauen (ganz sexy mit Korsagen und so). Ich tarne mich als Interviewerin und stelle ihnen Fragen. Sie erzählen, wie sie sich stylen u.s.w. Ich gehe dann weiter, hab nicht so viel Interesse an ihnen. Ich gehe vorbei an einem Karussell in ein großes rundes Zelt. In dem Zelt puzzle ich mit einer Gruppe ein Puzzle zusammen mit großen Teilen; blau und gelb sind die Hauptfarben. Wir sind sehr konzentriert und wie ich merke, ist es eine Art spielerischer Wettkampf mit noch anderen auch puzzelnden Gruppen. Dann wird das Spiel aufgelöst und der „Sieger“ verkündet. Es sind wir! Wir springen auf und jubeln. Dann, als ich genau hingucke, entdecke ich in der Mitte sitzend auch noch eine ein-

zelne weitere Gruppe. Sie waren die ganze Zeit da, nur hatten wir sie vorher in unserer Konzentration nicht wahrgenommen. Sie sehen anders aus und haben alle tolle Kostüme (wie im Mittelalter) an. Es ging darum, die Person zu puzzeln, die uns gegenüber saß. Wir puzzelten „Michael“. Er saß auf einem Schaffell mit blauer wunderschöner Kriegskleidung der Römer und mit goldenem Schwert und Helm. Er hat blonde Haare und ein feines, schönes Gesicht. Als wir auf das Puzzle gucken und dann auf ihn, sehen wir, dass wir ihn gepuzzelt haben. Er fängt nun als Einziger in der Truppe an, sich zu bewegen und steht auf. Er kommt zu uns und strahlt uns an. Ich freue mich riesig, dass wir ihn entdeckt haben. Dann wache ich auf...

**Deutung:**

Der Jahrmarkt ist das weltliche Leben. Am Anfang kommt jeder, also auch ich, mit materiellen Motiven. Wenn man die Motive aufgibt, kommt man erst zum eigentlichen spirituellen Leben. Im Traum gelange ich deshalb in das Zelt. Das Puzzeln symbolisiert die Gruppenarbeit, welche das Zentrum bildet im spirituellen Leben. Die Farbe Gelb steht für die Weisheit, Blau für die Meditation/Vision/Drittes Auge. Es geht um die Gottesverwirklichung, die man durch die Versenkung in die Meditation erreicht. Unsere Gruppe, Terasof, macht also alles richtig. Wir gewinnen. Michael ist der Meister von Amonasi, Feratonis und Feroniba, der diese drei seit einigen Monaten schult im Auftrag der geistigen Hierarchie. Durch die erfolgreiche Gruppenarbeit bekamen wir den Kontakt zu Michael. Wir aktivierten ihn dazu, auf uns zuzukommen.

[NO]

### Nach der Meditation

24.08.2004

Ich werde in ein Waldhaus mit noch zwei anderen Mädchen gebracht. Wir sind Tote und gehören nicht mehr in die Zivilisation. Es ist alles ganz abseits (am Ende der Welt...). Als ich ins Schlafzimmer gehe, denke ich noch: komisch, aber ich lebe doch! Ich fühle mich jedoch etwas schlapp und schwindelig und entscheide, erstmal zu schlafen. Als ich erwache, sind die anderen zwei schon draußen und rufen nach mir. Ich gehe ins Bad und nehme irgendwelche Tropfen für die Augen, damit ich wieder diese Dimension (Erde) normal und nicht verschwommen sehen kann. Ich habe eine Wimper im Auge und wische sie heraus. Dann gehe ich nach draußen, setze mich hinter die Zwei auf's Moped und wir drei Mädels fahren los. Alle im luftigen Sommerrock, vorbei an irgendwelchen Jungs, die auch wie immer hinterherrufen. Wir gucken woanders hin und schenken ihnen keine Beachtung und fahren weiter in diesen schönen Sommertag...

**Deutung:**

Der Wald bedeutet, dass wir das weltliche Leben, symbolisiert durch die Stadt, hinter uns gelassen haben. Wir sind tot - nicht von dieser Welt, bewegen uns also im Seelenbewusstsein. Die anderen beiden Mädchen sind Feratonis und Amonasi. Sie sind mir etwas voraus. Auch muss ich erst meine Sichtweise noch korrigieren (die Wimper aus dem Auge fischen) und sehe noch verschwommen. Das heißt ich habe noch keinen sehr scharfen Blick für die Spiritualität entwickelt, aber es wird immer besser. Wir begeben uns gemeinsam auf die spirituelle Reise und können uns schneller







# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### ERLEBNISSE

als zuvor voranbewegen (symbolisiert durch den Roller). Die weltlichen Begierden, symbolisiert durch die Jungs, die uns anmachen, interessieren uns nicht mehr.

[NO]

## Zu Besuch bei João de Deus



Joao de Deus

Am Donnerstag, dem 02.09.2004, machten wir, Feronis, Amonasi, Kyraley, Ciagone und Lyrasofis, uns morgens um acht Uhr auf den Weg Richtung Kassel. Unser Ziel war Schloss Berlepsch. Dort war für vier Tage der berühmte brasilianische Wunderheiler Joao de Deus zu Besuch und gewährte jedem für 60 € Eintritt eine kurze Audienz. In der Terasof August Ausgabe hatten wir ausführlich über Joao de Deus berichtet. So waren wir wohl informiert und trotzdem gespannt, was uns erwarten würde. Eigentlich begann die Veranstaltung bereits um acht Uhr früh, doch erfuhren wir von Oterias, Fiyaluna, Baniseyon, Yantisora und Johanna, die rechtzeitig losgefahren waren, dass wir außer einer langen Warteschlange nichts verpasst hatten. Bei wunderschönem Wetter und nach einer netten Fahrt mit unserem kleinen Renault Mietwagen kamen wir pünktlich zur Audienz mit Joao de Deus auf dem Schlossgelände an. Der Veranstaltungsort lag in einer Hügellandschaft mitten im Wald - soviel Natur sind wir Berliner gar nicht gewohnt und bekommen sie auch selten zu sehen. Es gibt tatsächlich noch Ortschaften, in denen es nur drei Häuser, eine Scheune und ansonsten große Felder gibt - bezaubernd! Die Tage vorher hatte es wohl durchgehend

geregnet, somit war die schöne Natur frisch und der Boden schlammig. Das war besonders toll, weil entsprechend der Anweisung des Veranstalters alle in weißer Kleidung angereist waren.

In der Burg Berlepsch nächtigten die Besucher aus Brasilien und dort befanden sich außerdem die Ruheräume für die behandelten Patienten. Ringsum waren große Zelte aufgebaut als Aufenthaltsgelegenheit und für das Catering. Weiterhin gab es ein Zelt, in dem Literatur auslag, und ein anderes, indem levitiertes, gesegnetes Wasser verkauft wurde. Etwas entfernter auf einer Anhöhe waren drei sehr große Zelte aufgebaut, die Meditationshallen, in denen wir später auch Joao de Deus trafen. Nach kurzem Lagechecken und „einloggen“ in die Atmosphäre saßen wir auch schon im Vorzelt. Inzwischen hatten wir auch die anderen fünf getroffen, die sich wesentlich früher auf den Weg gemacht hatten als wir. Im Zelt war es schön warm und es waren ca. 500 Leute anwesend. Trotzdem war die Schwingung angenehm. Das Publikum war gemischt: Kranke, Esoteriker, Neugierige, spirituell Suchende, Fans ... alles eben! Die Helfer baten alle, sich zu setzen und mit der Meditation zu beginnen. Dann erklärten sie uns, dass Joao krank sei, da er zum Einen den extremen Klimaumschwung nicht so gut vertragen hatte, und zum anderen waren laut ihrer Aussage so viele skeptische und ablehnende Besucher gekommen, deren „Antischwingung“ sich negativ auf Joaos System auswirken würden. Somit beteten alle Anwesenden für das Wohl des Heilers ... Auf einmal trat ein Mann vor und sprach eine sehr kraftvolle kurze Predigt: es war Joao de Deus selbst. Zuerst hatte ich ihn nicht erkannt, aber die Wirkung seiner Worte war derart erhebend und ergreifend, dass sofort die ganze Aufmerksamkeit bei ihm war. ... Endlich, endlich - nun begann die Aufregung!!! Nach ein paar Minuten dürften die Personen zu ihm, die heute eine Operation haben sollten. Jetzt konnten wir aufstehen und uns in eine Schlange stellen. Obwohl so viele Personen vor

Ort waren (ca. 1000), war es eine sehr ruhige, stressfreie und problemlose Veranstaltung. Alle waren sehr friedlich.

Wir betraten nun das zweite Zelt. Dort saßen eine Auswahl an Personen, die meditierten, und jeder erhielt einen Becher geheiligtes Wasser. Die Aufregung stieg an und im Entenmarsch zogen wir durch das Zelt, um schließlich in das dritte Zelt zu gelangen. Mann, so aufgeregt war ich schon lange nicht mehr! Da saß Joao de Deus. Er wirkte sehr gelassen und unbeteiligt, gleichzeitig erschöpft und dann wieder voller Energie. Es schien mir, als würde seine Energie ständig wechseln. Er war sehr freundlich, gab jedem Besucher die Hand und antwortete auf deren Anliegen. Neben ihm stand eine Übersetzerin und auf der anderen Seite ein paar seiner Helfer, die die Besucher dann jeweils ins nächste Zelt geleiteten. Zwei Personen standen noch vor mir, als er plötzlich aufstand und sich an einen Mann wand, der aufgrund einer Lähmung nur mit Krücken gehen konnte. Joao sagte zu ihm: „Sie wollen, dass du ohne die Krücken gehst.“ Der Mann weinte und war sehr aufgeregt, seine Frau ebenso. Er versuchte es und gab die Gehhilfen seiner Frau, und er blieb stehen. Dann sagte Joao: „Sie wollen, dass du aufrecht gehst!“ Der Mann versuchte sich aufzurichten, alle starrten ihn gespannt an, und es funktionierte. Er weinte und ging ein paar Schritte, dann stütze er sich auf seine Frau und sie nahmen gemeinsam im Dritten Zelt Platz, wo sie dann bis zum Ende der Veranstaltung verweilten. Nun war Amonasi an der Reihe. Sie gab Joao die Hand und ich sah, wie er mit ihr sprach. Dann ging ich zu ihm. Ich hatte von mir aus nichts, was ich ihm sagen wollte. Er nahm meine Hand und sagte ich, solle mich weiter reinigen. Von diesem Moment der Berührung an war irgendwie alles anders. Als erstes war die gesamte Umgebung weg und dazu mein Orientierungssinn - zum Glück wurde man von den Helfern hin und her geschoben. Ich befand mich selbst nämlich auf einmal so im „Djumm“, dass ich nicht mehr





# AUF DEM WEG

## SPIRITUELLE ERFAHRUNGSBERICHTE

### ERLEBNISSE



weiter wusste. Auf jeden Fall saß Amonasi neben mir, das war schon mal gut. Wir sollten wieder die Augen schließen, um zu meditieren. Was genau geschah, kann ich schwer wiedergeben. Jedenfalls musste ich durchgehend heulen, was ich mir nicht wirklich erklären kann. Dann konnten wir wieder nach draußen gehen. Doch ich konnte mich auch dort überhaupt nicht beruhigen. Am liebsten wollte ich alle Leute anrufen und ihnen sagen, dass ich sie alle liebte (das habe ich mir zum Glück verkniffen). Auf der anderen Seite konnte ich das Menschengewusel und das „Na, und wie war es...?!“ nicht aushalten und lief deshalb in den anliegenden Wald. Ich heulte und heulte und es gab keinen Grund; es war eigentlich alles wunderbar und vor allem gab es keine Welt mehr. Der Auflösungszustand hielt ja noch immer an, was einen rauschähnlichen Charakter hatte. Nach 10 Minuten hörte ich jemanden hinter mir schnaufen - und ich dachte: Hilfe! Als ich mich umdrehte, sah ich Amonasi hinter mir herrennen. (Anmerkung von Amonasi: „Es waren 3 Minuten. So langsam bin ich dann doch nicht!“) Haha - das war toll! Sie konnte mich dann auch wieder etwas in die Welt „zurück holen“ und erzählte mir ihr Erlebnis. Joao sagte ihr, sie solle nach Brasilien kommen. Cool! Wir beide beschlossen wieder in das dritte Zelt zu gehen, um bis zum Ende der Veranstaltung in der Nähe von Joao zu bleiben und das ganze Geschehen von dort aus zu betrachten.

Joao de Deus beendete die Zeremonie mit einer Predigt und verließ dann das Zelt. Wir waren schwer beeindruckt und trafen dann auch Ciagone und Kyraleyra wieder, die sich auch in dem Zelt aufgehalten hatten, was uns aber erst jetzt auffiel. Wir suchten die Übersetzerin auf, welche auch die Gattin des Veranstalters war, und versuchten, noch einiges herauszufinden: Ob wir noch mit Joao persönlich reden könnten? Was man denn in Brasilien machen soll, wenn man dorthin eingeladen ist? Ob wir noch mit dem und mit dem sprechen könnten? Usw. ...? Sie war ganz nett und versuchte, etwas für uns zu arrangieren ... So erga-

ben sich für uns zwei Stunden Wartezeit. Solange aßen wir etwas, sahen uns die Bücher an, besorgten heiliges Wasser und trafen Nowikao, die als Helfer anwesend war, wodurch wir auch einen Einblick in den Backstage-Bereich bekamen. Nach einiger Zeit begegneten wir Herrn Rollhausen, dem Veranstalter und Chef von „Earth Oasis“. Wir führten ein sehr nettes Gespräch und er teilte uns mit, dass wir Joao nicht mehr treffen könnten, da er sehr krank sei und nun endlich schlafen würde. Doch plötzlich stand Joao direkt neben uns, auf Socken und ohne Jacke! Mhm!?! Er wollte wegfahren, gab uns sein Helfer Martin auf Englisch zu verstehen. Kurzerhand bot Amonasi Hilfe an und holte unser nettes Mietauto. Joao, die Übersetzerin, Herr Rollhausen und Joaos Helfer Martin nahmen in unsere Großraumlimousine (Renault) Platz und fuhren davon. Mysteriös! Sie kamen auch bald wieder. Das war dann unser Highlight des Tages. Doch warum Joao auf Socken einen Freund besuchen ging, wenn er, wie uns später Martin erklärte, 40 Grad Fieber hat, haben wir nicht heraus finden können ... Wir verbrachten noch circa zwei Stunden auf dem Gelände und fuhren am späten Abend zurück.

Glücklich über dieses Ereignis kamen wir in Berlin an. Innerhalb der nächsten Tage tauschten wir natürlich unsere Erfahrungen gegenseitig aus und wenn jemand Interesse hat, von anderen Joao Besuchern ein Bericht zu hören oder zu lesen, kann er sich gerne an das Terasof Leserforum wenden!

Gruß, Feratonis



Feratonis & Amonasi warten

[FA]



Warten im Zelt



Platz vorm Schloss Berlepsch



Vor dem Schloss



Die umgebende Landschaft



Liebe Feratonis,

Endlich hab ich eine kleine Verschnaufpause. Die letzte Woche war unglaublich anspruchsvoll - auf innerer wie auf äußerer Ebene. Ich denke aber doch, dass ich die Sache gut gemeistert habe. Ohne ganz starke Hilfe aus der Geistigen Welt wäre ich jetzt wohl tot.

So, das genügt. Die Arbeit im Lehrerkollegium ist zum Glück nur eines von vielen Projekten. Ja, auch ich übe zur Zeit, sie alle unter einen Hut zu bringen. Ich bin immer wieder erstaunt, was alles möglich ist. Vor einem Jahr glaubte ich noch, so circa ein Projekt aufs Mal wäre genug.

Auf eines meiner Channelings meldete sich z.B. eine Gruppe von Schweizer Lichtarbeitern, die auf La Palma ein Zentrum aufbauen, und wollte mit mir zusammenarbeiten. Schön und gut. Doch als sie mir vorschreiben wollten, wann und zu welchem Thema ich channeln soll, musste ich ihnen entgegenhalten. Ich vertraue auf „meinen“ Kanal, es sei denn, jemand sei ganz klar weiter entwickelt als ich. Ich werde gerne mit ihnen zusammenarbeiten, doch erwarte ich, dass sie mich und meine Arbeit respektieren. So mache ich also auch mit Lichtarbeiterinnen und Lichtarbeitern ganz interessante Erfahrungen.

Ich habe euer Heft übrigens in etwa einer Woche ganz gelesen. Das will was heißen! Ich bin sehr wählerisch geworden und lese nur noch wenig. Gratuliere! Ihr macht wirklich tolle Arbeit! Kannst du gut den anderen weiter erzählen. Ich freue mich also schon auf das nächste Heft. Ich las auch die detaillierten Beschreibungen zu den Meistern. Da fielen mir Ser(a) und Cor(a) auf. Wie wunderbar! Ich habe mich ja von Cornelia zu Serialeh entwickelt, von der Starken, Disziplinierten zur Liebevollen, Weichen. Eure Informationen entsprechen sehr gut meiner Wahrnehmung der Ser(a)- und Cor(a)-Energien! Klar, ab und zu muss ich auch wieder die Cora spielen, wie du vielleicht aus meinen obigen Schilderungen herauslesen konntest.

Ach, und da ist noch meine eigene Entwicklung. Es geht ganz wunderbar weiter. Mit jeder Aufgabe, die ich meistere, werden „meine“ Energien klarer und stärker. Gestern durfte ich erstmals sehr bewusst erfahren, was es heißt auf der achten, neunten, zehnten, elften, zwölften Lichtkörperebene fokussiert zu sein, wenigstens je für kurze Zeit. Die Unterschiede waren subtil, aber doch sehr deutlich. Ich war mit meinem ganzen Sein in der entsprechenden Realität drin! Es war nicht mehr bloß ein Hingehen auf eine andere Ebene, sondern es war eine deutlich wahrnehmbare Realität hier und jetzt. Wie wunderbar erst, wenn ich den Fokus ganz bewusst permanent auf derjenigen Ebene halten kann, die nötig für ein Projekt, bzw. eine Aufgabe ist!

All das ist wirklich aufregend! Nie hätte ich gedacht, dass mein Leben mal so spannend werden könnte! Jeder Tag ist eine Überraschung! Wenn sich doch nur alle bald in diese Realität und diese Freude einklinken könnten!!

Sei ganz lieb begrüßt. Serialeh

(Bern, 25.08.2004)

Wer an Serialeh Fragen oder Kommentare etc. schicken möchte, kann diese gerne an das Terasof Leserforum senden. Wir leiten die Nachrichten weiter. Terasof Leserforum, [leserforum@terasof.de](mailto:leserforum@terasof.de), Dänenstr. 2, 10439 Berlin

© Greenpeace



**Ist Ihnen das Fisch genug?  
Dann kann Ihnen die Nordsee  
auch egal sein.**

## GREENPEACE

**040/3 06 18-0**

**Jetzt anrufen,  
informieren, handeln.**

Fax: 040/3 06 18-100  
e-mail: [mail@greenpeace.de](mailto:mail@greenpeace.de)  
[www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de)  
Greenpeace, Große Elbstr. 39  
22767 Hamburg

01811

# PRAXIS

In dieser Rubrik werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen praktischer spiritueller Arbeit veröffentlicht. Dazu gehören Präsentationen und Zusammenfassungen von Büchern, auch einzelner Kapitel oder Channelings, sowie in Stichpunkten, auf ihren praktischen Wert zusammengefasste Analysen von Texten. Insbesondere finden hier Berichte und Darstellungen spiritueller Lehren und Methoden und die daraus resultierende PRAXIS ihren Platz - wie zum Beispiel Meditationsweisen, Legesysteme des Tarot, des Buchstabenorakels und vieles mehr ...



Buddha im Ananda Tempel, Burma

## - TGTJG 4, ZKJKYO NGS S G

Unter den Schülern Buddhas nimmt Ananda eine Sonderstellung ein. Er wurde am selben Tag wie Buddha in dieselbe adlige Herrscherkaste geboren. Sie waren Cousins und wuchsen gemeinsam auf. Als Ananda 37 Jahre alt war, **verließ** er sein **materielles Leben** und trat gemeinsam mit einigen weiteren Adligen in den **Mönchsorden** Buddhas ein. Ananda war ein **eifriger Schüler** und erreichte bald den **Stromeintritt**. Dies geschah während er einer Rede seines Lehrers Punna Mantaniputta über die fünf Gruppen des **Anhaftens** und über die **Vorstellung des Ich Bin** folgte. Dabei drang er immer tiefer in das Wesen der **Unbeständigkeit**, des **Leidens** und der **Freiheit von einem Selbst** ein. Mit dem Reifen dieser Einsicht gelang ihm der Durchbruch zum Pfad und zum Stromeintritt.

In den ersten Jahren seines Mönchlebens war Ananda ganz mit der **Läuterung des eigenen Herzens** beschäftigt. Generell war er mit seinem Leben als Mönch immer sehr zufrieden. Er schätzte den Segen des **Verzichts** und hatte den Weg zur **Befreiung** eingeschlagen, den in **Gesellschaft von Gleichgesinnten** zu beschreiten, eine Freude ist. Er fügte sich **unauffällig** in die Ordensgemeinschaft ein und entwickelte nach und nach immer mehr Spannkraft und geistige Stärke.

Als der Buddha und Ananda fünfundfünfzig Jahre alt waren, erklärte Buddha bei einer Mönchsversammlung: „In den zwanzig Jahren als Vater des Ordens habe ich viele verschiedene Diener gehabt. Doch keiner unter ihnen hat

dieses Amt wirklich einwandfrei ausgefüllt. Immer wieder ist ihr Eigenwille durchgebrochen. Nun bin ich fünfundfünfzig Jahre alt und es ist notwendig, dass ich einen treuen und zuverlässigen **Diener** an meiner Seite habe.“ Alle edlen Jünger boten sich für dieses Amt an, nur Ananda hielt sich **bescheiden** im Hintergrund. Doch Buddha akzeptierte keinen von ihnen. Da forderten die Jünger Ananda auf, sich freiwillig zu melden. Auf die Frage, warum er sich nicht selber gemeldet hatte, antwortete er, der Buddha wisse am besten, wer sich zu einem Diener eigne. Er habe so viel **Vertrauen** zu dem Erhabenen, dass er gar nicht auf den Gedanken gekommen sei, einen Wunsch zu äußern, obwohl er sehr gern Diener seines Meisters geworden wäre. Buddha fand Gefallen an Ananda und stellte fest, dies sei der Richtige. Ananda war nicht stolz, dass er den anderen vorgezogen worden war, und äußerte acht Wünsche:

### Anandas vier negative Wünsche:

1. Buddha solle niemals ein geschenktes Gewand an ihn weitergeben
2. Buddha solle niemals gespendete Almosen, die er selbst erhalten hat, an Ananda weiterreichen
3. Buddha solle die ihm gewährte Unterkunft nicht auf ihn ausdehnen
4. Eine persönliche Einladung, zum Beispiel eine Gelegenheit der Darstellung der Lehre während eines gespendeten Mahles, solle sich nicht auf Ananda erstrecken

### Anandas vier positive Wünsche:

1. Wenn Ananda auf ein Essen eingeladen sei, möchte er dieses auch auf den Buddha erweitern dürfen
2. Wenn Personen von auswärts kämen, bittet Ananda um das Privileg, sie zu ihm führen zu dürfen
3. Wenn ihn irgendwelche Fragen in Bezug auf die Lehre bewegten, so bittet er um das Recht, sie jederzeit dem Buddha vorlegen zu dürfen
4. Wenn der Buddha während Anandas Abwesenheit eine Lehre halten werde, so bitte er darum, dass der Buddha sie für ihn persönlich noch einmal wiederhole

Zur Begründung führte Ananda aus: Wenn er nicht die ersten vier Bedingungen stelle, so könnten die Menschen behaupten, er habe die Stelle als Diener nur des **materiellen Gewinns** wegen akzeptiert, in dessen Genuss er durch sein Leben nahe des Meisters komme. Wenn er die übrigen vier Bedingungen nicht gestellt hätte, so könne richtigerweise behauptet werden, er erfülle die Pflichten seiner Stellung, ohne auf sein eigenes **Fortkommen auf dem Edlen Pfad** zu achten. Buddha gewährte ihm diese Wünsche. Sie stehen mit der Lehre ganz in Übereinstimmung. Von

nun an war Ananda 25 Jahre lang der ständige Begleiter, Gefährte und Diener des Erhabenen und strebte gleichzeitig unaufhörlich nach der eigenen Reinigung. Seine enge Verbindung mit dem Buddha und seine **Hingabe** an ihn ließen keinen Raum für Gedanken an Lust oder Hass, obwohl er all die Zeit bis zu Buddhas Tod selbst noch ein Lernender war:

Volle fünfundzwanzig Jahre lang,  
Während der ich nach Höherem strebte,  
Habe ich niemals an Lust gedacht:  
So hervorragend wirkt die Lehre!

Volle fünfundzwanzig Jahre lang,  
Während der ich nach Höherem strebte,  
Ist keine Wahrnehmung von Hass in mir aufgestiegen:  
So hervorragend wirkt die Lehre !

Thera: „Die Jünger Buddhas“ O.W. Barth Verlag

## Analyse der praktischen Inhalte

### Vorgehensweise:

1. Den Originaltext mehrmals lesen
2. Die Geschichte in eigenen Worten zusammenfassen (siehe oben)
3. Die praktischen Punkte fett markieren
4. Die Punkte auflisten (siehe unten)
5. Verwandte Punkte zusammenfassen zu einem Punkt
6. Zu jedem Punkt eine praktische Erläuterung verfassen
7. Diese Liste im Alltag mit sich tragen und an der Umsetzung arbeiten

### Erläuterung der praktischen Punkte

**1. Das materielle Leben verlassen - Unbeständigkeit - Anhaftung:** Im spirituellen Leben geht es um die Loslösung aller Anhaftungen an vergängliche, materielle Dinge. Denn jeder Wunsch, der sich auf etwas Vergängliches bezieht, den wir im Inneren halten, bindet uns an die Welt und den Kreislauf der Wiedergeburten. Um Gott oder das Nirwana zu erreichen, muss unser Verlangen ganz auf das Ewige gerichtet sein. Entweder materielle Welt oder spirituelle Welt. Beides gleichzeitig ist nicht möglich. So lässt man, wenn man sich für den spirituellen Weg entscheidet, alles hinter sich. Wer die Bedingtheit berührt, bleibt bedingt. Wer ausschließlich die Ewigkeit berührt, hat das ewige Leben. Alles Materielle ist eine Illusion, da es vergehen wird. Aus der Ewigkeit betrachtet, hat es deshalb keine Relevanz. Es ist vergleichbar mit einer Seifenblase. Sie ist für einen kurzen Augenblick da. Dann platzt sie und nichts bleibt zurück. Höchstens etwas klebrige Seife. Mit dieser kleben wir uns an die Unbeständigkeit und schaffen uns neue Seifenblasen. Doch am Ende ist das Leben um und man hat nichts erreicht.

**2. Der Eintritt in den Mönchsorden:** Mit dem Eintritt in den Mönchsorden löst man sich bewusst komplett von seinem materiellen Leben. Man lässt alles zurück und widmet sich ganz dem Pfad zur Erleuchtung, dem Weg zu Gott. Mit der Einweihung akzeptiert man den Meister als spirituellen

Lehrer. Dazu muss man ihn vorher prüfen und sich von seiner Aufrichtigkeit und seiner spirituellen Kompetenz überzeugen.

**3. Eifriger Schüler:** Spirituelles Leben bedeutet harte Arbeit an sich selbst. Denn die Hindernisse auf dem Weg, die einen Menschen von Gott, der Erleuchtung, trennen, liegen allein in ihm selbst. Man muss sich selbst überwinden. Dies ist das schwierigste Unterfangen, welches ein Mensch in seinem Leben unternehmen kann, und es wird nur durch konsequente Arbeit realisiert.

**4. Der Stromeintritt:** Hiermit ist die Überwindung der Dualität gemeint. Man hört auf, das Leben aus der Perspektive von gut und böse zu betrachten und dementsprechend nach dem Lust-und-Laune-Prinzip „mag ich“ und „mag ich nicht“ zu handeln. Wenn man die Dualität endgültig überwunden hat, sieht man Gott oder das Ewige in allen Dingen. Man ist 24 Stunden am Tag bewusst mit der göttlichen Energie verbunden. Der Stromeintritt kennzeichnet den Moment, in welchem ein Mensch dieses Bewusstsein erreicht.

**5. Ich Bin - Freiheit vom eigenem Selbst:** Ein Mensch identifiziert sich mit seinem Körper und seinem Geist und nennt diese „Ich“. Dabei sind beide vergänglich und werden nur benötigt, um sich vergängliche, unvollkommene, egoistische Wünsche zu erfüllen. In Wirklichkeit ist man die ewige Seele. Nur wenn wir lernen, uns selbst und alle anderen Lebewesen als ewige Seelen zu betrachten, können wir uns aus der Illusion und Bedingtheit der Vergänglichkeit befreien.

**6. Leiden:** Durch die Anhaftung an die Materie, durch das Festhalten an unvollkommenen, vergänglichen Wünschen, bedingt oder begrenzt man sich. Die Umsetzung dieser Art von Wünschen setzt die Begrenzung der eigenen Sichtweise und Ausblendung des Wohles der anderen - und sei es nur zu einem gewissen Maße - voraus. Dadurch erzeugt man ständig Leiden - für andere und für sich selbst. Das Leiden kann nur überwunden werden, wenn man die Vergänglichkeit, die Materie verlässt.

**7. Läuterung des eigenen Herzen:** Hiermit ist die Arbeit an sich selbst gemeint, die Loslösung der egoistischen Motiven/Wünsche. Diese Charakter-Arbeit bildet die Grundlage für das spirituelle Leben. Man muss sein Herz erst reinigen und so Platz schaffen, damit Gott/Liebe es füllen kann. Die Entscheidung für den Weg ist nicht ausreichend, sondern man muss auch hart an sich arbeiten.

**8. Segen des Verzichts:** Um sich nicht mit der Materie zu verstricken und so viel Zeit wie möglich mit der spirituellen Arbeit verbringen zu können, wird auf alles Unnötige verzichtet. Einfachheit, Effektivität und nur das Nötigste zu besitzen repräsentieren das Verständnis der Loslösung und das Ziel der Befreiung vom Leiden.

**9. Pfad der Befreiung:** Dem Weg Buddhas zu folgen, führt einen Menschen zur Befreiung vom Leiden, von allen Bedingtheiten. Das Ziel ist das Nirwana, die Erleuchtung, Gott, die Allmacht. Wesentlich ist, dass es sich dabei um den Mittleren Pfad handelt. Arbeiten, schlafen, essen, entspannen müssen im richtigen Maß gehalten werden. Wo

liegt der Sinn darin, so hart zu arbeiten und zu entsagen, dass man frustriert wird oder sich gar nicht mehr auf das eigene Vorankommen konzentrieren kann? Doch man darf auch nicht zu nachlässig sein. Hier verweise ich auf das Gleichnis mit der Laute: Wenn eine Seite der Laute zu straff gespannt wird, reißt sie. Wenn man sie nicht stark genug spannt, hängt sie durch und man kann das Instrument nicht spielen. Man muss immer auf sich achten, dass man die richtige Spannkraft hat, um optimal im spirituellen Leben voranschreiten zu können.

**10. Unauffällig und bescheiden sein:** Ein spiritueller Mensch stellt nicht sich selbst, sondern Gott in den Mittelpunkt. Er sieht Gott in allem und ehrt dies. Er geht richtig mit Allem um, denn nichts ist mehr oder weniger wert, richtig oder falsch. Er urteilt nicht und hat Achtung vor anderen. Er ist auf das Innere, das Ewige konzentriert und will sich nicht materiell darstellen oder bereichern.

**11. Diener:** Der Dienst stellt den schnellsten Weg dar, um alles vom Meister zu lernen und selber erleuchtet zu werden. So kann man in die Fußstapfen des Meisters treten und schließlich das Ziel erreichen. Zum Schluss bestätigt Ananda die Vorzüge seines Dienstes für Buddha: 25 Jahre lang war er immer in Gesellschaft mit Buddha und nie stiegen Lust oder Hass in ihm auf.

**12. Vertrauen und Hingabe:** Wenn man sich von der Richtigkeit der Lehre und der Verwirklichung des Meisters überzeugt hat, und diese parallel immer weiterprüft, alle Zweifel klärt, bei jedem neuen Punkt, den man lernt, dann baut man immer mehr Vertrauen zum Meister auf und kann sich schließlich aus eigener Überzeugung ganz dem Weg und dem Dienst hingeben.

**13. Kein materieller Gewinn:** Hier bezieht sich Ananda auf die Lehre: Verzicht und Bescheidenheit. Er gibt durch diese vier negativen Wünsche seinem Eigenwillen, der bei seinen Vorgängern immer wieder durchbrach, keinen Raum.

**14. Eigenes Fortkommen:** Der Dienst für den Meister und die Unterstützung anderer Suchender ist ein wichtiger Bestandteil des spirituellen Lebens und beschleunigt die eigene Entwicklung. Doch man muss auch immer auf seinen eigenen Fortschritt achten, nur so kann man Vorbild und Orientierung für andere sein und sein Ziel erreichen.

Diese Analyse der bewegenden Lebensgeschichte von Ananda zeigt, dass der Weg zur Erleuchtung heute noch genauso umgesetzt wird wie vor Tausenden von Jahren, und dass dabei der persönliche Umgang mit allem Existierenden im Mittelpunkt steht. Zeitlose Weisheit.

[AO]

**MATRIX 3000** ... und sie bewegt sich doch!

**MATRIX 3000**  
NEUES DENKEN  
WISSENSCHAFT POLITIK KULTUR

**Jetzt abonnieren mit 10% Preisvorteil**  
**6 Ausgaben Matrix 3000 incl. Matrix Spezial incl. Versandkosten nur € 35,10**

**Themenauswahl:**  
**Neue Wissenschaft:** Levitationsforschung, Wasserforschung, morphische Felder, Merkaba ...  
**Therapie und Gesundheit:** Radionik, organisches Germanium, Familienaufstellungen, Transpersonale Psychologie, Tepperwein aber auch **Kulturelle Wurzeln, Bewußtsein und Spiritualität, Politik, Kultur...**  
**Wir veröffentlichen Beiträge u.a. von:** Hans Andeweg, Ulrike Banis, Marco Bischof, Bludorf/Fosar, Stefan Brönnle, Paulo Coelho, Manfred Ehmer, Viktor Farkas, Patrick Flanagan, Bob Frissell, Dr. Michael Galle, Dr. Geerd Hamer, Günther Hannich, Friedrich Hechelmann, Ulrich Heerd, Bert Hellinger, Ingo Benjamin Jahrsetz, Bernd Jacobi, Jasmuheen, Peter W. Köhne, Petra Kühne, Brian O'Leary, Ernst Meckelburg, Drunvalo Melchizedek, Michaela Merten, Bärbel Mohr, Dagmar Neubronner, Ramtha, Armin Risi, Chr. Schneider, Hubertus v. Schoenebeck, Barbara Simonsohn, Prof. Kurt Tepperwein, Siegfried Zwerenz.

**Schnupperabo für TerasofleserInnen:**

aktuelle Ausgabe	kostenlos*
aktuelle Ausgabe und 2 weitere* für	€ 15,--
verlängert sich wenn nicht schriftlich gekündigt wird	
3 alte Ausgaben für	€ 10,--

**Matrix 3000**  
Ammergauer Str. 80, 86971 Peiting  
Tel.: 08861-59018 Fax: 08861-67091  
info@Matrix3000.de  
[www.matrix3000.de](http://www.matrix3000.de)



**Christiane Maria Völkner**

Rebirtherin  
Channel-Medium  
Anerkannte Heilerin des DGH



[www.yowea.com](http://www.yowea.com)  
email: [info@yowea.com](mailto:info@yowea.com)  
phone: +49 6221 656768

Channeling-Ausbildung  
in Düsseldorf und Heidelberg

Aktuelle Termine auf der Homepage

**Die Entsäuerung des Körpers in 10 Schritten**  
Der ultimative Jungbrunnen und Schlankmacher!

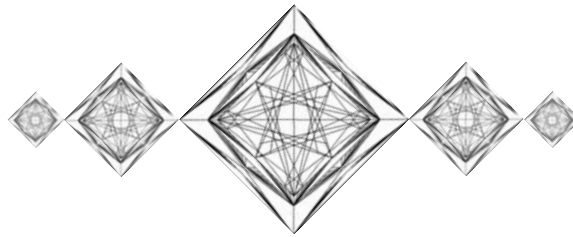
**Das Säure-Basen-Gleichgewicht**  
Anleitung zur Ausschwemmung krankmachender Säure  
Bohmeier Verlag von Patrizia Pfister

Um Körper Geist und Seele zu reinigen, gibt es viele Methoden. Eine davon ist das Wiederherstellen des Säure-Basen-Gleichgewichts, das eine Reinigung des physischen Körpers beinhaltet. Mit der körperlichen Reinigung geschieht auch eine auf der feinstofflichen Ebene, denn die Methode ist: Zu Baden!

In diesem Buch, in dem die Autorin auch von ihren eigenen Erfahrungen berichtet, erfahren Sie, wie Sie Schritt für Schritt vorgehen können.

Preis: 12,80 €  
ISBN: 3-89004-393-4  
Bohmeierverlag

# ZEICHEN UND SYMBOLE



**Sof:** Symbol von Sof, dem Engel der Liebe; körperloses, höheres Wesen; das Zeichen ist mit Sofs Person identisch; alle Wesen, die dieses Zeichen zum Austausch der reinen Liebe nutzen, nutzen Sofs Energie und werden feinstofflich im vollendeten Zustand bewahrt; die Verbindung mit Sof ist auch dadurch möglich, dass man sein Symbol 24 Stunden (im Geist, in der Vorstellung) aufrecht auf den Schultern oder den geöffneten Handflächen trägt; die Kreisform, das Sof, ist im Gegensatz zum ‚Ter‘ weiblich, negativ, beweglich, austauschend, gebend, extrovertiert gerichtet

**Doppeltes Sof-Symbol:** ergibt auch **Terasof**, das Herz der Alliebe, bzw. des liebenden Austausches zweier Seelen

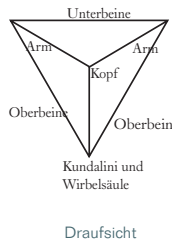
**Ter** (auch Ther, Thera, Terra, Thor, Tor, Thel, Tel): Zeichen der Heilung, Therapie, Schlüssel in die Multidimensionalität; die Strichform des Ter ist im Gegensatz zum Sof-Zeichen männlich, positiv, stabil, zentral, konzentriert und introvertiert gerichtet; durch aufsteigende, spiralförmige Rechtsdrehung ist es mit dem Sof-Symbol zu verbinden.

**Sig:** Symbol der spirituellen Meisterin der Heilung, Läuterung und Gemeinschaft; Sig wirkt feinstofflich und körperlos; ihre Lehre vermittelt die Verwirklichung der Chakra-Arbeit, der ganzheitlichen Anwendung des Verständnisses aller äußeren und inneren Lebensbilder; 1995 initiierte sie eine spirituelle Gemeinschaft und wirkt seitdem als ihre Meisterin; weitere Namen von Sig sind Ter, Tera und Gabriele; Sigs Symbol ist auch im Sof-Symbol **Sof** enthalten: **Sof**

**Doppeltes Sig-Symbol:** ergibt die Herzform des Terasofs, **Terasof**

**Kreuz:** symbolisiert die Kreuzung, das Aufeinandertreffen; verbindet oben und unten, rechts und links miteinander; zwei Wege, zwei Richtungen treffen sich im Zentrum, im gleichen Punkt.

**Pyramide:** unendlicher Raum als Pyramide von oben oder von innen; die Pyramidenspitze stellt die unendliche Entfernung im Punkt dar. Da alle Richtungen und Dimensionen im Unendlichen sich im gleichen ‚Punkt‘ treffen, wobei dieser ‚Punkt‘ sich an jedem Ort gleichzeitig befinden kann, ist alles Existierende, die Unendlichkeit, jederzeit an jedem Ort oder ‚Punkt‘ vollständig präsent. Raum und Zeit sind nicht mehr existent, nur ideell. Alles ist gleichzeitig, gleichen Orts; auch der Meditationssitz ist eine dreieckige Pyramide



**Terasof:** ist die Verbindung des Ter-Symbols (oben) mit dem Sof-Symbol (unten); **Sof**, die sich miteinander zum **Terasof** verbinden; das doppelte Symbol von **Sof** lässt ebenfalls das **Terasof** entstehen; Terasof ist die Umkehrung des Herzens für die Welt **Sof**: das Herz für Gott, **Sof**, das Symbol der göttlichen Allmacht

**Umgekehrtes Terasof:** verbindet das Ter-Symbol (unten) mit dem Sof-Symbol (oben); das doppelte Sof-Symbol **Sof** ergibt ebenfalls **Terasof**; es ist das Herz für die Welt, Symbol der göttlichen Alliebe

**Gott:** Symbol für Gott, die Vollkommenheit, der Kreis, das Zentrum alles Existierenden

**Z Z** Zett, Sera und Kora (Serakora, Korasera): Zeichen der Verbindung, der Vereinigung der Pole, der Konzentration, des Zentrums oder Brennpunkts und der Fokussierung; verbindet oben und unten, links und rechts oder zwei Parallelen miteinander; Zett ist auch die Zwei 2, das Fragezeichen ? und der Zweifel, es drängt zur Entscheidung, wozu man etwas ‚scheiden‘, etwas trennen muss; der Mittelstrich, **Z**, zeigt den Punkt der Mitte, das Zentrum, die Entscheidung oder Einigung; Zett symbolisiert Gut und Böse, Yin und Yang, und ihre Verbindung oder Balance im Zentrum; in Verbindung mit Sof symbolisiert dies die beiden Zwillinge Ser(a) (Cera, Zera) und Kor(a) (Cora, Zora), die Kräfte der Güte und der Strenge, der Freude und der Disziplin, Konzentration etc.

**Licht-Symbol:** Symbol von Licht, Feuer, Flamme, Energie, Bewegung und Kraft

**Auge:** das waagrecht gelegte **Auge** ist das Auge der Erkenntnis Gottes, im Kreis und im Punkt; außerdem steht es für Elektrizität

**Kommunikations-Symbol:** entsteht aus dem doppelten **Sof**; doppelt eingesetzt in die übergeordnete Form des **Sof** ergibt sich **Sof**, daraus entsteht das mundähnliche Symbol **Sof**. Es steht für Austausch und Kommunikation

**4 Vier Grundsätze**, die „Vier“: die vier von Sof gegebenen Grundlagen seiner Lehre: 1. Medien (ME), 2. Gemeinschaft (GE), 3. Lehren (LE), 4. Konzentration (KE), kurz MELEKE. Auch die Reihenfolge ist entscheidend: erst rechts, dann links, dann oben, dann unten, richtig und falsch, Wahrheit und Illusion, oben und unten, Himmel und Erde, Schöpfer und Schöpfung, Gott und Mensch

**Merkabah:** im gottesbewussten Zustand verbinden sich das Scheitel-, das Stirn-, und das Kundalini-Chakra miteinander und schließen so einen vierundzwanzigstündig fließenden, eiförmigen Kreis, der die Aura bildet. Sig fasste die Chakras im gottesbewussten Zustand als fünfzackigen Stern zusammen, der dem menschlichen Körper entspricht; von den Plejadiern und ebenfalls bereits im Altertum als Merkabah beschrieben

**Meister Saint Germain:** auch Rakoczi genannt, hat uns dieses Symbol von sich vermittelt. Der Kreis symbolisiert Gott und das Kreuz den erleuchteten Menschen. Außerdem sind seine Initialen enthalten: das „G“ für Germain und Graf sowie das „R“ für Rakoczi.

**Kryon:** Kryon ist ein Meister der ‚on‘-Gruppe; er betreut die Erde seit ihrer Entstehung und ist für die magnetischen Energien zuständig, die maßgeblich für die Entwicklung des Planeten und das Bewusstsein der Menschheit sind; seine Arbeit wird von einer ganzen Unterstützungsgruppe von feinstofflichen Wesenheiten, der Kryon-Gruppe, begleitet; in drei Epochen hat er bisher auf dieser Erde als körperloses Wesen gewirkt; seit 1989 arbeitet Lee Carroll für ihn als Medium; das Symbol in dem Kreis indiziert die Buchstaben Kryons und trägt seine Energie

**Unendlichkeit:** die liegende und stehende 8 (Acht) ist das Symbol der Unendlichkeit; es verkörpert ebenfalls Stabilität und Struktur und trägt in sich das Prinzip der Verantwortung (Kryon)

**Davidstern:** ist das Symbol des Judentums. Er bildet sich aus zwei übereinander gelegten Dreiecken.

**Ankh:** ist das älteste und heiligste ägyptische Symbol. Es repräsentiert das ewige Leben und die Auferstehung, nicht nur in der materiellen Welt, sondern auch im spirituellen Leben danach.

**Feuersymbol:** steht für die Lehre

des persischen Meisters Zarathustra und für die Erlösung von der Finsternis durch das Licht. Es ist auf das heilige Feuer, das seit mehreren tausend Jahren ununterbrochen in dem berühmten Feuertempel von Jesd (Yazd) brennt, zurückzuführen.

**Yin-Yang:** das Symbol des Taoismus. Der Kreis stellt die Einheit, Gott, dar, aus der die Dualität, die weiße und die schwarze Seite, entspringt. Jede Seite enthält auch einen Anteil der anderen Seite. Somit repräsentiert dieses Symbol das Gleichgewicht und die Einheit von allem Existierenden.

**OM oder AUM:** die heilige Ursilbe ist das Symbol des Hinduismus als das erste Wort, aus dem alles entstand und somit das Göttliche in allem Existierenden repräsentiert.

**Dharma-Rad:** das buddhistische Symbol steht für das Rad der Lehre, das Buddha in Bewegung setzte. Die acht Speichen stellen den edlen achtfachen Pfad dar: vollkommene Einsicht, vollkommene Entschlossenheit, vollkommene Rede, vollkommenes Handeln, vollkommener Lebensunterhalt, vollkommene Anstrengung, vollkommene Achtsamkeit, vollkommene Versenkung.

**Halbmond- und Sternsymbol** ist schon einige tausend Jahre alt und gilt heute als Zeichen des Islams. Der Halbmond ist ein Symbol der Fruchtbarkeit und des Werdens und Vergehens: Wie der Mond, kommt und geht alles in dieser Welt. Der Stern stellt den Glückstern Jupiter oder auch den Morgenstern dar.

**Amadeus:** ein weißer Konzertflügel ist das Symbol Amadeus, dem Engel des Glaubens. „Musik ist das Schönste auf der Welt!“ (Amadeus)

**Eon:** Ein Faden im Wind stellt das Symbol von Eon dar, dem Engel der Kreativität. „Der Faden schwingt haltlos, umfließt das Leben und gelangt überall hin.“ (Eon)

**Henox:** trägt als Symbol das Kreuz mit der unendlichen Spirale zu Gott. Es ist Beweglichkeit und absolute Standfestigkeit in einem. Es ist auch der Mensch, umgeben vom geistigen Wesen. Der fünfzackige Stern, der Almanach. Es ist doppelt wertig und voller Potenz, das Weihekreuz. Es bringt das Kreuz zur Vollendung in Gott. Oberhalb und unterhalb der Spirale sind Kugeln. So wird die zwei Welten in Einheit geraten. Unten und oben, oben und unten. Das Niedere – das Höhere, es gerät aneinander und ist doch nicht getrennt. Es wird vereinigt.

**01. - 03. Oktober 2004**  
**Internationales Seth-Treffen 2004**

In der Schweiz am Zürichsee  
Studienzentrum Boldern  
bei Männedorf  
Vereinigung der  
SETH-Freunde  
Postfach 2308  
CH-8031 Zürich  
Fon: +41.1.462 54 86  
E-Mail: mail@sethfreunde.org  
Web: www.sethfreunde.org

**01. - 03. Oktober 2004**  
**5. Forum der Psychosynthese**  
in Überlingen am Bodensee  
Alte Werft am Sportboothafen  
Ost, 88662 Überlingen  
Marion Warbinek  
Fon/Fax: +49.751.227 43  
E-Mail: warbinek@agravensburg.  
justiz.bwl.de  
Web: www.psychosyntheseforum.de

**09. - 13. Oktober 2004**  
**Narada Bhakti Sutras**  
**„KOSMISCHE WEISHEITEN IN KLANG UND WORT“** mit Bhagavatacharya Sri Venugopal Goswami, Radha Raman Tempel, Vrindavan, Nordindien und Live Musikensemble  
Sivananda Yoga Vedanta Zentrum  
Schmiljanstraße 24  
12161 Berlin  
Fon: +49.30.85 99 97 99  
Web: www.sivananda.org

**15. - 17. Oktober 2004**  
**SUFI-TEACHINGS mit Shahabuddin David Less** in Frankfurt  
Termine: Fr, 15.10. ab 19h oder 20h - Sa, 16.10. 10-18h - So, 17.10. 10-16h  
Vidya-Yoga-Center  
Niddastr. 76  
60329 Frankfurt/M.  
Anmeldung: Katharina Salah Eggers  
Fon: +41.78.600 44 48 oder +41.179.808 00 00  
E-Mail: shahabuddin-info@web.de

**24. Oktober 2004**  
**Heilpraktiker Schule**  
Harmony Power  
TAG DER OFFENEN TÜR  
Eberswalderstr 30  
10437 Berlin

Fon: +49.30.44 04 84 80  
Web: www.harmony-power.de

**23. - 24. Oktober 2004**  
**Deutscher Naturheilkundetag 2004**  
Congress Centrum  
Theodor-Heuss-Platz 1-3  
30175 Hannover  
Fon: +49.511.616 98-0  
Fax: +49.511.616 98-21  
Web: www.heilpraktiker-vdh.de

**23. - 24. Oktober 2004**  
**Kryon in Salzburg**  
Lee Carroll, Jan Tober, Robert Haig Coxon, Peggy Phoenix Dubro, Dr. Todd Ovokaitys, Fred Sterling  
Salzburg, Österreich  
Information und Anmeldung:  
Wrage Seminar-Service  
Schlüterstraße 4  
20146 Hamburg  
Fon: +49.40.41 32 97-15  
Fax: +49.40.44 24 69  
E-Mail: wrage@wrage.de  
Web: www.wrage.de

**25. - 26. Oktober 2004**  
**Dr. Todd Ovokaitys**  
Seminar über die DNS und ihre Aktivierung  
Salzburg, Österreich  
Infos und Anmeldung über:  
Michael Schafer  
Fon: +49.800.60 50 800  
Fax: +49.800.60 50 808

**26. Oktober 2004**  
**Kirael - Fred Sterling**  
Licht und Schatten Bookstore, Köln  
Fon: +31.26.3645827  
E-Mail: info@cmp-shee.com  
Web: www.cmp-shee.com

**29. Oktober 2004**  
**Dr. Eric Pearl**  
Einführungseminar  
„Die Essenz des Heilens“  
19-22 Uhr  
Veranstaltungsort: Kursaal,  
Überlingen am Bodensee  
Web: www.ostergaardverlag.de

**29. Oktober 2004**  
**Kirael - Fred Sterling**  
Infos unter  
Wrage Seminar-Service  
Hamburg  
Fon: +49.40.41 32 97 15  
E-Mail: wrage@wrage.de  
Web: www.wrage.de

**29. - 31. Oktober 2004**  
**Lebensfreude Messe Kiel**  
Eventzentrum Kiel, Halle 400  
Fon: +49.4502.30 92 42  
E-Mail: info@lebensfreudemesse.de  
Web: www.lebensfreudemesse.de

**30. - 31. Oktober 2004**  
**Buddhistischer Kongress:**  
Alter, Krankheit, Tod und Heilung  
DBU  
Hanauerlandstr. 443  
Frankfurt am Main  
Fon: +49.89.28 01 04  
E-Mail: dbu@dharmade

**05. - 11. November 2004**  
**EMF Balancing Technique®**  
Teacher Seminar mit Peggy Phoenix Dubro  
Chieming/Hart am Chiemsee  
Fon: +49.86 69.79 09-0  
Fax: +49.86 69.79 09-70  
E-Mail: info@jonathan-seminarhotel.de

**12. - 14. November 2004**  
**Der 7. Yoga Vidya Kongress**  
Haus Yoga Vidya  
Bad Meinberg  
Naturparadies Teutoburger Wald  
Wällenweg 42  
32805 Horn-Bad Meinberg  
Fon: +49.5234.870  
E-Mail: info@yoga-vidya.de  
Web: www.yoga-vidya.de

**16. - 20. November 2004**  
**Paarseminar in der Ausbildung** zum systematischen Einzel-, Paar- und Familientherapeuten  
IFW Institut für Fort- und Weiterbildung  
E-Mail: info@i-f-w.de  
Web: www.i-f-w.de

**19. - 21. November 2004**  
**Spirit World Bremen 2004**  
Mit Tarotexperte Hajo Banzhaf  
Bürgerweide Messezentrum  
Bremen  
Web: www.spirit-event.de

**26. - 28. November 2004**  
**Lebensfreude Herbstmesse Hamburg**  
Fon: +49.4502.30 92 42  
E-Mail: info@lebensfreudemesse.de  
Web: www.lebensfreudemesse.de

**26. - 29. November 2004**  
**22. Basler Psi-Tage:**  
Siebter Weltkongress für Geistiges Heilen  
Basel, Schweiz  
Programmheft ab September 2004 unter  
Web: www.psi-tage.ch

**Seminare mit Panayiota Th. Atteshli,**  
der Tochter von Daskalos  
Kontakt:  
Brigitte Singer-Schiller  
Fon: +49.8336.93 03

**19. - 21. November 2004**  
**Heilungsarbeit**  
Frankfurt

**23. - 28. November 2004**  
**Die göttlichen Zahlen,**  
Die heilige Mathematik,  
Arbeit am Symbol des Lebens  
Mündelheim

**04. - 08. Dezember 2004**  
**Heilungsarbeit**  
Zürich

## Spirituelle Reisegruppe auf dem Weg:

Fahrt zusammen  
mit dem Terasof  
Team zum Kryon-  
Event nach Salz-  
burg!

Wir bieten rundum spirituelles Programm - von der Abfahrt aus Berlin bis zur Rückkehr. Im Zentrum steht die Umsetzung der Botschaften von Kryon.  
Anmeldung bitte bis 10. Oktober 2004 unter  
+49.30.445 345 2 oder  
mail@terasof.de





# KLEINANZEIGEN

## Ausbildung/Unterricht

**Schauspiel:** Ich biete professionellen Schauspielunterricht, Drehvorbereitung, Vorbereitung auf Schauspielschule! Ich habe einen Diplomabschluss von der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch und viel Dreherfahrung \* Fon 030.780 955 97

**Gesang:** Biete individuellen Gesangs-Unterricht in Berlin für Klassik, gerne Anfänger \* Mob: 0170.34 77 097

**Harmony power** - Die Schulen für Naturheilverfahren, Heilpraktikerausbildungen und Fachfortbildungen. Bitte Infos anfordern! \* Eberswalderstr. 30, 10437 Berlin \* Fon: 030.44 04 84 80 \* [www.harmony-power.de](http://www.harmony-power.de)

## Biete

**Grafik & Layout, Webdesign** \* Mob: 0176.201 31 582

Biete günstigen **PC Service** für den Heimbereich: Installation von Betriebssystemen, Backups, Problemlösungen, individuelle PC-Zusammenstellungen und -Wartung, Software-Beratung \* Tgl. 7-22 Uhr berlinweit \* Mob: 0160.91 555 685

## werbeagentur

**bund  
design**

Zeichen ändern sich

Werbung, Promotion, Schulungen,  
Fotomietstudio

Goltzstrasse 51, 10781 Berlin  
[www.bunddesign.de](http://www.bunddesign.de)  
fon: 030. 27 57 58 64  
fax: 030. 27 57 58 72  
mob: 0163. 86 11 089



**Kartenlegen** mit Tarot: Mob: 0170.34 789 79

**Übersetzungen** Englisch-Deutsch, Italienisch-Deutsch, gerne spirit. Texte. Preis auf Anfrage, VB \* Mob: 0171.30 54 027 oder [ciantosera@web.de](mailto:ciantosera@web.de)

## Heilung/Gesundheit

**Medizinische Masseurin** befreit Sie von Ihren Verspannungen und führt Sie weg vom Alltagsstress. Eröffnungsangebot: 1 Rückenmassage, 20 min für 15,-€ \* Anne Matzeck \* Mob: 0177.49 35 843

**Nada Brahma Sonologie:** Erfahre die Heilkraft von Stimme und Tönen, Grundtonbestimmung, Klangmassage \* Renate Krienitz \* Tel: 030.81 35 85 00

**Stimme, Körper, Gesang:** Intensivseminare und fortlaufende Kurse mit Carien Wijnen, Zentrum für Gesang und Therapie \* Fon: 030.61 52 187 \* [www.healingvoice.de](http://www.healingvoice.de)

Das Wagnis, nach außen zu gehen, ist der Beginn deiner Heilung. **Psychotherapie**, speziell bei Essstörungen \* Ingrid Watzka HP \* Fon: 030.75 28 967 \* [www.ingridwatzka.de](http://www.ingridwatzka.de)

**Nichtrauchertraining:** Rauchfrei leben! Gute Vorsätze echt erleben, persönliche Unterstützung auch in Gruppen möglich \* Coach Sybille Klüser \* Fon: 030.55 33 137.

M. Schuppe (HP) **Reinkarnationstherapie** oder Rückführungen zur Selbsterfahrung. Fon 030.88 11 665, [www.esoterisches-zentrum-berlin.de](http://www.esoterisches-zentrum-berlin.de)

Craniosakrale Therapie: Das Allerweichste überholt das Allerhärteste (Laotse) \* Behandlung (z.B. Unfallfolgen) und Ausbildung in CST \* Ingrid Watzka HP \* Fon: 030.75 28 967 \* [www.ingridwatzka.de](http://www.ingridwatzka.de)

## Jobs

Jobs für **Promoter** und Verkäufer in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz: flexible Arbeitszeiten, coole Produkte, Auszahlung immer sofort! Bei Interesse gerne melden unter:  
Fon: 030.46 79 64 18

**Verkäufer** für Stände gesucht:  
Schmuck, Altgegenstände, Räucherwaren, Bücher, Magazine etc. \* Fon 030.44 71 44 74



# Terasof Abonnement

Für die Abo-Bestellung bitte diesen Coupon kopieren, ausfüllen, und an folgende Adresse senden:

Terasof Abo-Service, K NOW Verlag, Dänenstr. 2, 10439 Berlin, Fon: +49.30.445 345 2, Fax: +49.30.44 71 44 75

## Das Jahres-Abo hat folgende Vorteile:

- ❶ Na alle!
- ❷ Sie erhalten eine Ausgabe kostenlos
- ❸ Das *Terasof* Magazin wird Ihnen ganz bequem nach Hause geliefert
- ❹ Der Versand ist kostenfrei
- ❺ Sie bekommen regelmäßig aktuelle, praktische Informationen zum spirituellen Leben
- ❻ Sie verpassen auf keinen Fall die nächste Ausgabe
- ❼ Das *Terasof* Abo ist eine tolle Geschenkidee

## Terasof Abo-Coupon

Das *Terasof* Magazin erscheint jeden Monat. Eine einzelne Ausgabe kostet 4,- € zzgl. Versandkosten. Im Jahres-Abonnement kostet *Terasof* 44,- € und im Halbjahres-Abonnement 22,- € inklusive Versandkosten innerhalb Deutschlands. Für einen Versand außerhalb von Deutschland bitten wir Sie, Rücksprache mit dem *Terasof* Abo-Service zu halten. Das Abonnement gilt für ein Jahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr (halbes Jahr), wenn nicht mindestens ein Monat vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

- Ja, ich möchte das *Terasof* Magazin ab der nächstmöglichen Ausgabe abonnieren!
- Ja, ich möchte das *Terasof* Magazin ab dem \_\_\_\_\_ abonnieren!
- Ja, ich möchte das *Terasof* Magazin rückwirkend ab der Ausgabe \_\_\_\_\_ abonnieren!
- Ja, ich bestelle ein Geschenk-Abonnement ab dem \_\_\_\_\_ zu obigen Bedingungen. Bitte senden Sie das Magazin an die unten angegebene Lieferanschrift. Die Rechnung begleiche ich.
- Ja, ich bestelle folgende Ausgabe(n) (kein Abo) \_\_\_\_\_.

Ich wähle folgendes Abonnement:  Jahres-Abo 44,- € / 88,- sFr / 59,- € (AT)  
 Halbjahres-Abo 22,- € / 44,- sFr / 30,- € (AT)

### Die Zahlung erfolgt per:

- Verrechnungsscheck (liegt bei).
- Überweisung auf das *Terasof* Konto  
K NOW Verlag, Postbank Berlin, Bankkonto 523 661 103, Bankleitzahl 100 100 10  
Verwendungszweck: *Terasof* Abo
- Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den K NOW Verlag, vertreten durch Silke Klass, widerruflich, fällige Beträge für Lieferungen und Leistungen von meinem Konto abzubuchen.

Bankkonto: 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bankleitzahl: 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Geldinstitut \_\_\_\_\_

Konto-Inhaber \_\_\_\_\_  
(falls vom Namen abweichend)

### Rechnungsanschrift:

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Lieferanschrift: (falls abweichend von der Rechnungsanschrift)

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße, Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



# WHAT CHANNEL ARE YOU TUNED INTO?

## WWW.TERASOF.DE

### Impressum

*Terasof* erscheint monatlich im  
K NOW Verlag.

Verlag:  
K NOW Verlag (Silke Klass)  
Dänenstr. 2  
10439 Berlin  
Germany  
Fon: +49.30.445 345 2  
Fax: +49.30.44 71 44 75  
E-mail: mail@terasof.de  
Web: www.terasof.de

Redaktionsleitung:  
Silke Klass (V.i.S.d.P.)

Lektorat:  
Amonasi, Teralya, Kyraleyaya

Produktion und Layout:  
Feratonis

Fotos:  
www.photocase.de, Feratonis

Mitarbeit:  
Amonasi, Feratonis, Ciagone, Kyraleyaya,  
Teralya, Seranoa, Feroniba, Sof

Titelbild: Koha Verlag, 2003

Zu dieser Ausgabe gehören Beilagen der Self  
Realization Fellowship, des KOHA Verlags  
und des ICT e.V. Sollte in Ihrer Ausgabe eine  
Beilage fehlen, können Sie diese gerne bei  
uns nachbestellen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Silke Klass  
Dänenstr. 2, 10439 Berlin

Druck:  
Magic Seven Print  
Oderská 843, 196 03 Prag  
Tschechische Republik  
Fon: +420.283.101-411  
Web: www.magicsevenprint.cz

Vertrieb:  
über den Verlag

Einzelpreis: € 4,- / sFr 6,-  
(zzgl. Versandkosten)

Halbjahres-Abonnement: € 22,- / sFr 44,- / € 30,- (AT)  
Jahres-Abonnement: € 44,- / sFr 88,- / € 59,- (AT)  
(inkl. Versandkosten innerhalb Deutschlands, in die Schweiz  
und nach Österreich)

Bankverbindung Deutschland:  
K NOW Verlag  
Konto 523 66 11 03  
BLZ 100 100 10  
Postbank Berlin

ISSN 1613-091X

Für Nachdrucke, auch auszugsweise, ist eine schriftliche Geneh-  
migung beim Verlag einzuholen. Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte, Fotos, Illustrationen und sonstige Unterlagen  
übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Bei  
Lieferverzögerungen oder Nichtbelieferung ohne Verschulden  
des Verlegers bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Save Tibet**